1943 – Von der Bibel geprüfte Hütten

[ATTACH=full]2078[/ATTACH]

Lodges geprüft von

die Bibel

IST ES EINE SÜNDE FÜR EINEN CHRISTEN ZU HABEN

MITGLIEDSCHAFT IN GEHEIM BESTELLUNGEN?

Von JOHN R. RICE, DD, LITT.D.

Preis 50¢ pro Stück

Geben Sie dieses Buch jedem in die Hände

Minister möglich.

Bestellung von

SCHWERT des HERRN HERAUSGEBER

Wheaton, Illinois

Copyright 1943 von

Schwert des Herrn Veröffentlichungen

55.000 gedruckte Exemplare

Gedruckt in den USA

Inhaltsverzeichnis KAPITEL I

WARUM ICH GEGEN LODGES SCHREIBE. (Stärke der Logen in den USA, als ich die Freimaurerloge betrat, was mir der Heilige Geist sagte.) –– 4

KAPITEL II

PLAIN-AS-DAY-SCHRIFTEN VERBOTEN LODGE-MITGLIEDSCHAFT FÜR CHRISTEN. (Schriften, die Christen verbieten, mit Ungläubigen Gemeinschaft zu haben; Geheimhaltung verurteilen; Logeneide verbieten.) –– 8

KAPITEL III

CHRISTEN SÜNDEN, INDEM SIE SICH MIT DEN UNGLÄUBIGEN IN LODGES KOCHEN. (II. Korinther 6:14-18; das eiserne, eidgebundene Joch der Logenmitgliedschaft; Freimaurer schwören, Freimaurern Vorliebe zu zeigen über Christen; Logenmitgliedschaft bindet Christen an Ungläubige; Logen bedürfen keiner Wiedergeburt; viele, die die Gottheit Christi leugnen, sind Logenführer; Logentänze; Weltlichkeit; warum dieses Joch mit Ungläubigen eine schreckliche Sünde ist; wie schlechte Gesellschaft Christen ruiniert.) –– 12

KAPITEL IV

ES IST EINE SÜNDE FÜR DIE CHRISTEN, DIE LÖSLICHEN UND SCHRECKLICHEN EIDE DER LODGES ABZULEGEN. (Die blasphemischen Eide, die ich als Lehrling abgelegt habe; andere gedruckte Logeneide bestätigt; warum Freimaurer Captain Morgan ermordet haben; wo Sie wahre Informationen über Logeneide erhalten; Grade und Praktiken; Strafen von Logeneiden unchristlich, blutrünstig und mörderisch; Charles G. Finney bei Logeneiden; Logeneide schützen Kriminelle, besiegen die Gerechtigkeit, machen Mitglieder zu Betrügern; RA Torreys Aussage; General US Grant über Logen; Logeneide profan und blasphemisch; Jesus befahl Christen: „Schwöre überhaupt nicht.“ –– 20

KAPITEL V

LODGE RELIGION IST NICHT DIE CHRISTLICHE RELIGION, SONDERN PAGAN UND ANTICHRISTIAN. (Einige Logenmitglieder haben gerettet, aber Logen definitiv unchristlich; eine falsche Religion; Encyclopedia of Freemasonry sagt, dass die Religion der Freimaurerei nicht das Christentum ist; Odd Fellow’s Manual sagt, dass Juden, Christen und Mohammedaner gleichermaßen Brüder sind.)

–– 31

KAPITEL VI

LODGES VERDAMMT MILLIONEN VON SEELEN MIT EINEM FALSCHER RETTUNGSPLAN, DER DAS BLUT LEUGT UND CHRISTUS VERWEIGERT. (Freimaurer-Begräbnisse lehren die Errettung durch Werke, nicht durch das Blut Christi; lehren, dass alle wahren Freimaurer gerettet werden, ob Christen oder nicht; Die Unitarische Vereinigung fordert die Mitglieder der Loge auf, orthodoxe Kirchen zu verlassen, die an die Errettung durch das Blut Christi glauben; Stephen Merritts Erfahrung und Zeugnis; verblendete Logenmitglieder (10 kennen die Logenlehre nicht; viele verloren wegen der Logenlehre, die das Blut Christi leugnet und die Erlösung durch Charakter lehrt; was Logen meinem Vater angetan haben; die Freimaurerbestattung meines Vaters.) –– 48

KAPITEL VII

LODGES SIND EIN SCHWINDEL. (Der Anspruch auf Geheimhaltung ist falsch, da Logeneide und Rituale für alle veröffentlicht wurden; Behauptungen, dass alle Logenmänner absichtliche Lügen altern; Lügen über König Solomon und Hiram Abiff; Encyclopedia Britannica sagt Freimaurer nicht vor 1717 n. Chr.; Logenwohlwollen täuscht.) . –– 62

KAPITEL VIII

LODGE EIDE, DIE NICHT FÜR CHRISTEN BINDEN: SOLLTEN VERZICHTET UND gebrochen werden. (Eide, die von Männern verlangt werden, die nicht wissen, was sie schwören sollen; Eid wird unter falschem Vorwand erpresst; Eide zu halten würde die Pflicht gegenüber Gott verletzen, würde einen zum Lügen zwingen, Geheimnisse vor Ehefrauen oder Ehemännern bewahren, Verbrecher schützen und Logenmitglieder bevorzugen an Christen; Gottes Wort befiehlt Christen ausdrücklich, böse Eide zu brechen und sie als Sünde zu bekennen und auf sie zu verzichten; Sünden werden nur vergeben, wenn sie bekannt und aufgegeben werden; Beispiele für böse Eide, die gebrochen werden müssen.) –– 67

KAPITEL IX

„WORUM KOMMT AUS UNTER IHNEN, UND SEIEN SIE SEPARATE, SAITH THE LORD.“ RA Torrey, Paul Rader, James M. Gray, PW Philpott; Cicero Bible Church, Rev. Win. McCarrell; Wheaton College, Dr. Blanchard; Charles G. Finney; als 45.000 Freimaurer die Logen verließen, wurden 2.000 Logen aufgelöst: National Christian Association , 850 Madison Street, Chicago. Monatsmagazin Cynosure gegen Logen; Princeton Theological Seminary; John Wesley, Alexander Campbell, Dark, Webster, AJ Gordon und andere; Stephen Merritt erklären;: ein abschließender Appell.) –– 74

KAPITEL 1

Warum ich gegen Logen schreibe

In den Vereinigten Staaten gibt es ungefähr achthundert verschiedene Geheimgesellschaften, und fast die Hälfte der erwachsenen Männer und Frauen der Vereinigten Staaten sind mit ihnen verbunden, so Rev. James Putt, Th. M. in der wissenschaftlichen Broschüre *Masonry.* Er zitiert das Grand Lodge Bulletin of Iowa, dass es 1936 2.665.511 Freimaurer gab. Das Mauerwerk ist der älteste Geheimorden, der größte und der Vater der anderen.

Viele der einflussreichsten Menschen sind Mitglieder geheimer Orden. Die Mitgliedschaft umfasst Heerscharen von Kirchenmitgliedern und viele Prediger. Viele aktive Kirchenmitarbeiter sind stolz darauf, den Logenring oder die Anstecknadel zu tragen. Viele Prediger verlassen den aktiven Dienst, um Logendozenten zu werden. Logen sind aufgerufen, die Grundsteine für neue Kirchengebäude zu legen, und Prediger verkünden häufig spezielle Predigten für Gruppen von Logenmitgliedern. Sehr viele Männer, die ich kenne und liebe, darunter auch Prediger, sind Mitglieder von Logen. Mein eigener Vater war als Freimaurer und Odd Fellow sehr aktiv. Die Logen behaupten, Zentren der Moral zu sein, behaupten, die Leidenschaften der Menschen zu bändigen, behaupten, großes Licht auf geistliche Dinge zu geben, und von vielen wird behauptet, sie seien große Helfer für das Christentum. Die Logen selbst geben oft vor, den Weg zum Himmel zu weisen. Sie sprechen viel über Gott, haben Bibeln als Logenmöbel, haben Priester, Kapläne, verehrende Meister; ihre Gebäude werden oft Tempel genannt. Und nun sollen wir die Logen im Licht der Bibel, des Wortes Gottes, untersuchen. Und wir stellen die Frage: „Ist es für einen Christen eine Sünde, Mitglied in geheimen Orden zu sein?“

Die Antwort ist, dass die Logen im Allgemeinen unchristliche und antichristliche Institutionen sind, Institutionen, die eine heidnische falsche Religion lehren, nicht das Christentum; Institutionen, in denen die Geretteten und die Verlorenen sich als Brüder vermischen; wo Christen, Juden, Mohammedaner und Hindus alle auf derselben Ebene sind; wo Menschen Gott anrufen, aber nicht im Namen Christi kommen; wo die Heilige Schrift verstümmelt wird, indem der Name Christi weggelassen wird; wo schreckliche, blutrünstige, unchristliche Eide erforderlich sind; Institutionen, die sich der christlichen Haltung widersetzen, den Geist Gottes betrüben und das klare Gebot der Bibel verletzen, überhaupt nicht zu schwören. All diese Dinge werden wir in diesen kurzen Kapiteln beweisen, so gründlich beweisen, dass ehrliche, demütige Christen, die bereit sind, das Wort Gottes als verbindliche Autorität anzunehmen, und bereit sind, die Beweise zu untersuchen

und der Führung des Heiligen Geistes folgen, wird gründlich überzeugt sein. Für ein Kind Gottes ist es eine Sünde, Mitglied einer Loge, eines geheimen Ordens, zu sein.

Es ist die Sünde des geistlichen Ehebruchs, wenn sich die Kinder des Lichts mit den Kindern der Finsternis unterjochen und wenn die Tempel Gottes der Götzenanbetung übergeben werden. Die

Sünde eines Christen in der Loge ist die Sünde von Lot in Sodom, der die Sodomiter nennt *Brüder .* Es ist die Sünde Salomos, viele fremde, heidnische Frauen zu heiraten und ihnen dann in Götzendienst zu folgen. Es ist die Sünde von Petrus, sich durch das Feuer des Teufels zu erwärmen und seinen Herrn zu verleugnen.

Wenn meine Worte stark erscheinen, werden die Beweise stärker sein. Hier ist eine Sache, bei der ehrliche Christen, die ernsthaft versuchen, den Willen Gottes zu kennen, mit Sicherheit finden können, was sie tun sollten. Wenn Sie diese Angelegenheit untersuchen, wie es Tausende anderer Christen getan haben, und nur versuchen, dem Wort Gottes zu folgen und Christus Jesus, unserem Herrn und Retter, zu gefallen, werden Sie zu dem gleichen Schluss kommen, zu dem Tausende anderer in dieser Angelegenheit gelangt sind und werden verlassen Logen und Geheimorden als Orte, an denen kein Kind Gottes zu finden ist.

Es versteht sich, dass ich über die Logen selbst spreche und nicht über die Logenmitglieder. Ich kenne viele Logenmitglieder, für die ich großen Respekt und zärtliche Liebe habe. Ich kenne viele, die echte Christen sind, wiedergeboren und aufrichtige Liebhaber des Herrn Jesus Christus. Aber beachten Sie, dass die Logen sie nicht zu Christen gemacht haben. Vielmehr können Logen Christen zur Sünde führen. Ich sage, die klaren, scharfen Fakten, die ich geben werde, beziehen sich auf bestimmte Institutionen, Institutionen, die der Bibel widersprechen und für Christen schädlich sind, Institutionen, die Christus und die Bibel entehren. Gute Männer und Frauen in diesen Institutionen werden oft über den Charakter der Organisationen getäuscht, denen sie angehören. *Wenn ich kann, werde ich solchen Leuten helfen, und ich meine mit Sicherheit keine Unfreundlichkeit ihnen gegenüber.* Mein eigener Vater war ein sehr leidenschaftlicher und aktiver Freimaurer und ein Odd Fellow. Ich verehre seinen Namen. Er ist jetzt im Himmel. An seiner Aufrichtigkeit habe ich keinen Zweifel. Viele andere Christen, die ebenso aufrichtig sind, sind in der Falle, dass sie sich in geheimen Orden mit Ungläubigen unterjochen. Hochachtungsvoll, freundlich und liebevoll versuche ich, ihnen ihren Fehler aufzuzeigen und die Wahrheit zu sagen und sie in Bezug auf die Institutionen, denen sie angehören, zu beweisen.

Einige werden an der hier verwendeten Klartexte beleidigt sein. Manche, die die Logen mehr lieben als die Gemeinde Jesu Christi, werden den Schaden nicht sehen, Ungläubige zu unterjochen. Einige, die die Behauptungen über geheime Befehle für bare Münze genommen haben, werden überrascht sein über Dinge, die ich über die Logen erzählen werde, und werden es kaum glauben, dass alles, was ich sage, so ist. Solchen verspreche ich treu, dass ich Beweise liefern und sagen werde, wo ich noch viel mehr finden werde, um jede Aussage und Implikation, die ich mache, zu beweisen. Einige vielleicht, die blutige Eide geschworen haben, die so genannten „immer zu verbergen und niemals zu enthüllen“.

6	**VON DER BIBEL ÜBERPRÜFTE LODGEN**	

Geheimnisse ihrer Loge, werden sogar die Wahrheit leugnen, weil der Eid, den sie geleistet haben, sie ihrer Meinung nach dazu zwingt, zu lügen, wenn nötig, um die Wahrheit zu verbergen. Doch die sogenannten Geheimnisse sind keineswegs geheim, sondern gedruckt für alle, die wirklich die Wahrheit herausfinden wollen. Alles, worum ich bitte, ist, dass der Leser gebeterfüllt die Fakten studiert und das Wort Gottes in dieser Frage mit hingegebenem Kopf abwägt und dann der klaren Führung des Heiligen Geistes folgt.

Da die Freimaurerei der älteste und größte Geheimorden ist und da die anderen großen Geheimorden weitgehend der Freimaurerei nachempfunden sind, wird es in vielen, vielen Fällen notwendig sein, die Freimaurerei als Beispiel zu nehmen. Außerdem gibt es viel mehr Literatur zum Thema Freimaurerei. Und da auch ich als Lehrling in eine Freimaurerloge eingeweiht wurde und mein Vater ein aktiver und leidenschaftlicher Freimaurer war, wurde ich durch einen mehrjährigen Kurs über die Freimaurerei zu einem ausführlichen Studium geführt. Daher wird sich das, was ich sagen werde, hauptsächlich mit der Freimaurerei befassen. Im Allgemeinen sind die Lodges jedoch sehr ähnlich; und wenn es für einen Christen eine Sünde ist, Mitglied der Freimaurer-Bruderschaft zu sein, dann ist es nicht schwer zu erkennen, dass es ebenso falsch wäre, sich mit Ungläubigen in anderen Logen zusammenzuschließen.

Es war, glaube ich, im Sommer 1921, als ich, von vielen Freunden beeinflusst, in die Loge ging, um Freimaurer zu werden. Ein befreundeter Prediger sagte: „Ein Freimaurer zu sein wird dir viel mehr Einfluss geben. Sie können durch Ihre Freimaurerverbindungen viele Männer erreichen, die Sie sonst nicht erreichen könnten. Und es ist ein großer Faktor für die Sicherheit von Ihnen und Ihrer Familie, ein Freimaurer zu sein.“

Mein Vater sagte, dass er natürlich nicht von mir verlangen könne, Freimaurer zu werden, aber es würde mir trotzdem in meiner Arbeit als Prediger eine große Hilfe sein. Alles, was ich je über die geheimen Befehle gehört hatte, war gut oder fast alles. Viele Prediger, die Ilias kannte und liebte und achtete, waren Freimaurer. Mir wurde gesagt, dass Salomo, Johannes der Täufer, der Apostel Johannes und andere biblische Persönlichkeiten Freimaurer seien und dass diese alte Bruderschaft viele große geistliche Wahrheiten treuhänderisch verwahre, die der Rest der Welt nicht hatte. Gerade zuvor hatte ich mich ergeben, um das Evangelium Christi zu predigen, und ich war begierig darauf, alle Hilfe zu bekommen, die ich haben konnte, um Menschen zu gewinnen. Also stellte ich mich zur Mitgliedschaft vor.

Aber die Lodge war eine große Ernüchterung für mich. Ein Mann, den ich als praktischer Ungläubiger kannte, der über die Inspiration der Bibel lachte und sich über die Vorstellung von Christus als dem göttlichen Sohn Gottes lustig machte, einen Rationalisten, der die Kirchen verachtete, fand ich als das aktivste und prominenteste Mitglied der Hütte! Er stand am Ellbogen meines Vaters, als die Arbeit des Abschlusses fortschritt, und weckte Brötchen. Dies war ein notorisch profaner Mann, von dem ich gehört hatte, dass er vergeblich den Namen Gottes angenommen hatte, aber er war der Logenbruder und Busengefährte meines Vaters, der vor seiner Logenzeit gewesen war

ein aktiver Prediger des Evangeliums! Andere, die nicht vorgaben, Kinder Gottes zu sein, waren im Logenzimmer. Ohne Christus zu lieben oder ihm bei der Erlösung vertraut zu haben, sprachen sie vertraut von Gott und waren auf derselben Grundlage wie ernsthafte Christen und Prediger des Evangeliums.

Als ich gebeten wurde, den Schwur des Lehrlings nach meinem Vater zu wiederholen, fing ich an und hörte dann auf. Ich hatte keine Ahnung, dass ein solcher Eid ein Teil der Freimaurerei war, und ich wollte nicht fortfahren. Mein Vater und andere sagten mir, dass weder der Eid noch die Freimaurerei Gott oder mein Gewissen verletzen könnte. Ich fuhr fort. Aber ich war schockiert, und je mehr ich darüber nachdachte, desto schockierter war ich über die Worte, die ich gesprochen hatte. Als mir die weiße Schürze überreicht wurde und mir gesagt wurde, dass ich darin begraben werden sollte und dass bei meiner Beerdigung Freimaurer angreifen und die Freimaurer erhöht werden sollten, schrie mein Herz, dass ich, wenn ich sterbe, eine einfache Evangeliumspredigt und Sünder wolle um vom Blut Christi zu hören, wollte ich eine Einladung bekommen! Und so ging ich in dieser Nacht betrübt und schockiert weg. Der Heilige Geist in mir schien beleidigt. Ich ging nie wieder in die Lodge. Nach einigen Monaten kam ich zu dem Schluss, dass ich gesündigt hatte, dorthin zu gehen und an solchen Sprache und Zeremonien und in solcher Gesellschaft teilzunehmen. Ich bat Gott um Vergebung und versprach Ihm, die Arbeit nie wieder aufzunehmen, obwohl sich gute Freunde freiwillig gemeldet hatten, die Kosten für meine ersten drei Abschlüsse zu übernehmen. (Später wurde dieses Angebot erneut gemacht.)

Ich hatte damals, soweit ich mich erinnern kann, noch nie eine Zeile intelligenter Kritik an den Logen gelesen. Ich kannte die Bibel nicht und kam mir damals auch keine einzige Schriftstelle zu dieser Frage in den Sinn. Ich wusste einfach, dass ich, ein junger Prediger des Evangeliums in Flammen für Seelen, der ernsthaft versuchte, Gott in jedem Detail meines Lebens zu gefallen, und gelobte, der Führung des Heiligen Geistes in mir zu folgen, in den Logen fehl am Platz war. Der Heilige Geist sagte mir, das sei kein Platz für mich. Später erfuhr ich, dass tausende andere Christen dieselbe Erfahrung gemacht hatten wie ich. Später, als ich die Bibel las, fand ich eine Fülle von Schriftstellen, die einem Christen befehlen, sich von allem wie den Logen zu befreien.

KAPITEL II

Klare-wie-Tag-Schriften, die Lodge verbieten Mitgliedschaft für Christen

Hier sind Schriftstellen, die nicht missverstanden oder wegerklärt werden können. Wirst du ehrlich zu Gott und seinem Wort sein, bevor du dieses Buch zur Hand legst?

I. SCHRIFTEN, DIE DEN CHRISTEN VERBOTEN, MIT UNGLÄUBIGEN IN LODGEN ZU SCHLAGEN ODER MIT UNBEkehrten MÄNNERN GEMEINSCHAFT UND BRUDERSCHAFT ZU HABEN:

> 1. Zweiter Korinther 6:14–18:
>
> „Seid nicht ungleich mit den Ungläubigen verbunden: denn welche Gemeinschaft hat Gerechtigkeit mit Ungerechtigkeit? und welche Verbindung hat Licht mit Finsternis? Und welches Eintrachtbad Christus mit Belial? Oder welchen Teil bade er, der glaubt, mit einem Ungläubigen? Und welche Vereinbarung badet den Tempel Gottes mit Götzen? denn ihr seid der Tempel des lebendigen Gottes; wie Gottbad sagte, ich werde in ihnen wohnen und darin wandeln; und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein. Darum kommt aus ihrer Mitte heraus und seid abgesondert, spricht der Herr, und rührt nicht das Unreine an; und ich werde euch aufnehmen und euch ein Vater sein, und ihr sollt meine Söhne und Töchter sein, spricht der Herr, der Allmächtige.“

Beachten Sie, dass es einem Christen eindeutig verboten ist, „Gemeinschaft“, „Gemeinschaft“, „Eintracht“, „Teil“ oder „Übereinstimmung“ mit denen zu haben, die keinen rettenden Glauben haben. Aber in allen Logen wird man durch Eide an Leute gebunden, die bereits verurteilt sind, weil sie nicht an Jesus Christus als Retter glauben.

> 2. Psalm 1
>
> „Gesegnet ist der Mann, der nicht im Rat der Gottlosen wandelt, noch den Sündern im Wege steht, noch auf dem Stuhl der Verächtlichen sitzt.“

Gottes gesegneter Mann geht nicht, steht noch sitzt noch mit den Gottlosen (Unbekehrten), noch Sündern (denen, die in Sünde leben), noch den Verächtigen (denjenigen, die an der Bibel, der Gottheit Christi, der Erlösung durch Blut usw .). Dieser Vers passte nicht zu einem Mann, der Mitglied, Gemeinschaft und Logenbesuch war.

> 3. Epheser 5:11, 12:
>
> „Und habe keine Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, sondern weise sie zurecht. Denn es ist eine Schande, auch nur von dem zu sprechen, was im Verborgenen daraus gemacht wird.“

Die Werke der Logen sind unfruchtbar, das heißt, ihre Arbeit besteht nicht darin, Sünder zu retten. Sie sind Werke der Finsternis, das heißt Werke der Geheimhaltung und verborgene Dinge. Aber Gott befiehlt, keine Gemeinschaft mit ihnen zu haben, sondern sie zu tadeln.

> 4. Matthäus 12:48–50:
>
> „Aber er antwortete und sprach zu dem, der ihm sagte: Wer ist meine Mutter? und wer sind meine Brüder? Und er streckte seine Hand nach seinen Jüngern aus und sprach: Siehe, meine Mutter und meine Brüder! Denn wer den Willen meines Vaters im Himmel tut, der ist mein Bruder, meine Schwester und meine Mutter.“

Alle Logen verpflichten ihre Mitglieder durch Eid, die Logenmitglieder als ihre Brüder oder Schwestern zu betrachten und die Logenmitglieder anderen vorzuziehen. Aber Jesus sagt, dass seine Brüder und Schwestern nur diejenigen sind, die den Willen des Vaters, der Christen, tun. Es ist falsch, unbekehrte Menschen „Brüder“ zu nennen oder ihnen näher zu sein als mit Christen.

> 5. Zweiter Johannes 9–11:
>
> „Wer übertritt und sich nicht an die Lehre Christi hält, der hat nicht Gott. Wer in der Lehre Christi bleibt, hat sowohl den Vater als auch den Sohn. Wenn jemand zu dir kommt und diese Lehre nicht bringt, so nimm ihn nicht in dein Haus auf, lass ihn auch nicht schnell sein.

„Die Logen beten nicht im Namen Christi; sie lehren das Heil ohne Christus durch Charakter und gute Werke und erkennen den Gott der Mohammedaner oder anderer heidnischer Religionen als dem wahren Gott gleich. Logen lassen den Namen Jesu Christi weg, wenn sie Bibelstellen zitieren. Christen ist es verboten, ihnen bei ihrem bösen Werk Gottes Geschwindigkeit zu geben. Alle Christen in den Logen fordern von Gott, dass sie ihre Christus-Ablehnung und ihre falsche Lehre schnell verabschieden.

II. BEZÜGLICH DER GEHEIMHALTUNG DER LODGEN:

> 1. Johannes 18
>
> „Jesus hat ihm geantwortet, ich habe offen zur Welt geredet; Ich habe immer in der Synagoge und im Tempel gelehrt, wohin die Juden immer flüchten; und heimlich habe ich nichts gesagt.“

10	VON DER BIBEL ÜBERPRÜFTE LODGEN	

Jesus hatte nichts mit geheimen Lehren oder Riten oder Eiden zu tun. Solltest du?

> 2. Matthäus 10:26, 27:
>
> „Fürchtet sie deshalb nicht: denn es ist nichts bedeckt, was nicht offenbart werden soll; und versteckt, das soll nicht bekannt sein. Was ich euch in Finsternis sage, das redet ihr im Licht, und was ihr ins Ohr hört, das predigt ihr auf den Dächern.“

Alle geheimen Dinge werden veröffentlicht, und Christen wird ausdrücklich geboten, auf den Dächern zu predigen, was sie ins Ohr hören. Aber Logeneide widersprechen dem Gebot Christi,

> 3. Epheser 5:11, 12:
>
> „Und habe keine Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, sondern weise sie zurecht. Denn es ist eine Schande, auch nur von dem zu sprechen, was im Verborgenen daraus gemacht wird.“

Die Werke der Finsternis (Geheimhaltung) sind unfruchtbar und beschämend. Christen sollten keine Gemeinschaft mit ihnen haben, sondern sie zurechtweisen, sagt Gottes Wort.

III. BEZÜGLICH DER EIDE DER LODGES:

> 1. Matthäus 5:34–37:

> „Aber ich sage dir: Schwöre gar nicht; weder vom Himmel; denn es ist Gottes Thron: Noch bei der Erde; denn es ist sein Schemel für die Füße: weder bei Jerusalem; denn es ist die Stadt des großen Königs. Du sollst auch nicht bei deinem Haupt schwören, weil du kein Haar weiß oder schwarz machen kannst. Aber lass deine Kommunikation sein, ja, ja; Nein, nein: denn alles, was mehr ist als diese, kommt des Bösen.“

„Schwöre gar nicht“, sagte Christian, Jesus. Kein Logenmitglied der Welt hat dieses Gebot gehalten.

> 2. Jakobus 5
>
> „Aber vor allem, meine Brüder, schwört nicht, weder beim Himmel, noch bei der Erde, noch bei irgendeinem anderen Eid: sondern euer Ja sei Ja; und dein nein, nein; damit ihr nicht in Verdammnis fallt.“

Beachten Sie, dass der Befehl „Schwöre nicht“ „vor allem, meine Brüder“ ist. Beachten Sie, dass er befiehlt, „. . . auch nicht durch einen anderen Eid.“ Jeder Eid ist eine Sünde. Jedes Logenmitglied verstößt in jedem Grad, den er nimmt, gegen dieses klare Gebot.

> 3. 2. Mose 20
>
> „Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht umsonst annehmen; denn der Herr wird den nicht schuldig machen, der seinen Namen vergeblich nimmt.“

Der Name Gottes wird wiederholt in Logenritualen und in unaufrichtigen Formen verwendet, sogar von unbekehrten Männern. Logenmitglieder brechen dieses der Zehn Gebote wiederholt. Logenmitglieder, die ihren Eid hielten, waren manchmal Mörder, da viele Eide Blutvergießen beinhalten. Christen sündigen sicherlich, was sie schwören und wenn sie den Namen Gottes in Logen vergebens annehmen.

> 4. 3. Mose 5:4–6:

> „Oder wenn eine Seele schwört und mit ihren Lippen sagt, Böses oder Gutes zu tun, was auch immer ein Mensch mit einem Eid aussprechen wird, und es wird vor ihm verborgen; wenn er es weiß, dann ist er an einem davon schuldig. Und wenn er eines dieser Dinge schuldig ist, wird er bekennen, dass er in dieser Sache gesündigt hat die Herde, ein Lamm oder ein Ziegenbock zum Sündopfer; und der Priester soll seine Sünde sühnen.“

Wenn Sie einen Logeneid abgelegt haben und später festgestellt haben, dass es sich um eine Sünde handelt, sollten Sie bekennen, dass Sie in dieser Angelegenheit gesündigt haben und darauf verzichten. Gott hält dich nicht an einen bösen Eid, sondern hält ihn für eine Sünde, die du bekennen und aufgeben solltest. Logeneide sind für Christen, die die Sünde sehen und bekennen und auf sie verzichten, nicht bindend.

Diese Schriftstellen werden in den folgenden Kapiteln weiter besprochen.

KAPITEL III

Christen sündigen, indem sie sich mit einjochen Ungläubige in Lodges

Die folgende Bibelstelle sollte jedes Kind Gottes von der Sünde überzeugen, zu Logen oder Geheimorden zu gehören:

> „Seid nicht ungleich mit den Ungläubigen verbunden: denn welche Gemeinschaft hat Gerechtigkeit mit Ungerechtigkeit? und welches Kommunionbad Licht mit Dunkelheit? Und welche Übereinstimmung hat Christus mit Belial? oder welchen Anteil hat der, der mit einem Ungläubigen glaubt? Und welche Vereinbarung badet den Tempel Gottes mit Götzen? denn ihr seid der Tempel des lebendigen Gottes; wie Gott gesagt hat, ich werde in ihnen wohnen und darin wandeln; und ich werde ihr Gott sein. und sie sollen mein Volk sein. Darum kommt aus ihrer Mitte heraus und seid abgesondert, spricht der Herr, und rührt nicht das Unreine an; und ich werde euch aufnehmen und euch ein Vater sein, und ihr sollt meine Söhne und Töchter sein, spricht der Herr, der Allmächtige.“ – II. Kor. 6:14–18.

Es ist falsch für Gläubige, mit Ungläubigen an ein Joch zu gehen, und für Gerechtigkeit ist es unmöglich, Gemeinschaft mit Ungerechten zu haben, für Licht, Gemeinschaft mit der Finsternis zu haben, für Christus, Eintracht mit Belial zu haben, und für Gläubige, sich mit Ungläubigen zu teilen. Es ist falsch für den Tempel Gottes, mit Götzen übereinzustimmen, und dem Volk Gottes wird klar

geboten: „Darum kommt aus ihnen heraus und seid getrennt.“

DAS EISENGEBUNDENE, EID-GEBUNDENE YOKE DER LODGE-MITGLIEDSCHAFT

Da Gott es verbietet, Christen mit Ungläubigen zu jochen, beinhaltet die Mitgliedschaft in der Loge dann ein solches Joch, wie es die Schrift verbietet? Ganz sicher tut es das! Das Logenjoch soll so verbindlich sein wie jede Beziehung auf Erden. Sie ist nicht zu vergleichen mit der Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft, in einer Bankiersvereinigung oder einem Dienstleistungsverein, obwohl selbst diese manchmal von Natur sind, denen geistlich gesinnte Christen gewissenhaft nicht angehören können. Aber bedenken Sie, wie bindend das verbotene Joch der Logenmitgliedschaft ist.

Erstens gilt der Logeneid als noch heiliger als das Ehegelübde. Durch einen feierlichen und schrecklichen Eid schwört der Freimaurer, dass er jemals verbergen und niemandem enthüllen wird, der nicht als Freimaurer bewiesen ist

die Geheimnisse und Taten der Freimaurer. Von der Frau, von der Gott sagt, dass sie sein eigenes Fleisch ist, der Frau seines Busens, der Mutter seiner Kinder, ist der Freimaurer geschworen, die Tatsachen darüber zu verbergen, was er tut und sagt, wer seine Gefährten sind und was die Lehren der sind Hütte. Die Frau kann helfen, das Geld zu verdienen und zu sparen, das für teure Freimaurer-Abschlüsse ausgegeben wird, aber die gekauften Dinge müssen vor ihr geheim gehalten werden. Der Ehemann kann bis spät in die Nacht draußen bleiben, während die Frau allein bleibt, aber er hat sich geschworen, ihr nicht zu erklären, was passiert ist, das ihn so lange gehalten hat. Ein solches Joch ist für jeden Menschen unvernünftig, und es ist einem Kind Gottes ausdrücklich verboten.

Das Logenjoch ist so bindend, dass es sich anmaßt, die Pflicht eines Mannes gegenüber seiner Kirche, gegenüber Mitchristen oder sogar gegenüber seinem Pastor zu ersetzen. Die Vereinigung der Christen, die sich im Namen Gottes treffen, ist so kostbar, dass Jesus selbst verspricht: „Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ (Mt 18,20). Den Christen wird geboten: „Tragt die Lasten des anderen und erfüllt so das Gesetz Christi“ (Gal 6,2). Christen ist von Gott geboten, „sich zu freuen mit denen, die sich freuen, und zu weinen mit denen, die weinen“ (Röm 12,15). Doch ein christliches Logenmitglied wird mit furchtbaren Strafen feierlich geschworen, die sogenannten Geheimnisse seines Ordens nicht mit dem besten christlichen Bruder, den er der Welt hat, zu besprechen, wenn dieser sich nicht als Logenbruder beweisen kann. Keine Kirche maß sich jemals an, ihre Mitglieder unter ein so ärgerliches Joch zu binden, wie es ein Christ mit Ungläubigen auf sich nehmen muss, wenn er der Loge beitritt.

In Zeiten der Krankheit oder des Todes, in Zeiten der Versuchung oder der heiligen Gemeinschaft mit Gott wird ein Freimaurer unter Androhung des Todes geschworen, die sogenannten Geheimnisse seiner Loge nicht einmal mit seinem Pastor, dem Hirten, zu besprechen, den Gott hat über seine Seele gelegt und ihm befohlen, zu gehorchen; das heißt, es sei denn, der Pastor ist Mitglied derselben Loge! Und dieses ärgerliche Joch, das Frau oder Sohn oder Bruder Christian oder sogar den gottesfürchtigen Pastor ausschließt und einen ein Leben lang mit gottlosen Männern, mit Christus-Ablehnern, bindet, das ist das Joch, das Christen nehmen, wenn sie sich Logen anschließen.

Der Freimaurer schwört, den Freimaurern Vorliebe gegenüber denjenigen zu zeigen, die keine Freimaurer sind, und verpflichtet sich, seinem Logen-„Bruder“ eine Vorliebe zu zeigen, die er seinem christlichen Bruder in Christus nicht zeigen soll, wenn dieser christliche Bruder kein Freimaurer ist. In der Politik müssen ehrliche Freimaurer Logenmitglieder bevorzugen, wenn andere Dinge gleich sind. Der Eid ist so bindend, dass Freimaurer in einigen Graden der Freimaurerei geschworen werden, ihre Mit-Freimaurer von jeder Art von Ärger zu befreien, „Mord und Verrat ausgenommen“. es

---

sagt klar: „Mord und Verrat ausgenommen.“ Vergewaltigung, Diebstahl, Brandstiftung – Freimaurer sind verpflichtet, Freimaurer von der Strafe zu befreien, die durch solche Verbrechen verursacht wird. Und im Royal Arch Degree ändert sich der Eid, und Mord und Verrat sind nicht ausgenommen. Das heißt, fortgeschrittene Freimaurer sind geschworen, einander aus ihren Schwierigkeiten zu helfen, und das ausnahmslos. Das Joch der Freimaurer ist also so bindend, dass es sich für stärker hält als die Staatsbürgerschaft eines Menschen, seine Pflicht gegenüber dem Gesetz des Landes. Und das ist nicht seltsam. Wenn es zwischen einem Mann und seiner Frau, zwischen einem Christen und seinem Pastor kommen würde, dann würde die Loge nicht erröten, zwischen einem Bürger und seiner Verpflichtung gegenüber seiner Regierung zu stehen.

Denken Sie daran, dass Logenmitglieder auch an die Hoffnung auf Gewinn gebunden sind. Sie stecken Hunderte von Dollar in Mitgliedsbeiträge und Abschlüsse und erwarten im Gegenzug Hilfe bei Krankheit oder Unterstützung im Alter. Insbesondere erwarten sie Hilfe für die Witwe und Waisenkinder, sollte das Familienoberhaupt sterben. Das Eigeninteresse ist stark und bindet einen umso stärker an die Organisation, die viele gottlose und nicht wiedergeborene Männer oder Frauen umfasst.

Und zu guter Letzt hängt über jedem Logenmitglied, das seiner Loge nicht treu bleibt, eine schreckliche Drohung. Das Logenmitglied möchte nicht, dass seine Zunge bei Ebbe herausgerissen und im Sand des Meeres vergraben wird, wo die Flut zweimal in 24 Stunden ebbt und fließt. Er möchte nicht, dass seine linke Brust aufgeschnitten und sein Herz herausgenommen und an wilde Tiere und Raubvögel verfüttert wird. Er will nicht, dass sein Schädel abgespalten wird und sein

Gehirn der brennenden Sonne ausgesetzt ist, er möchte nicht, dass sein Körper halb im Norden und halb im Süden in zwei Teile zerschnitten und seine Eingeweide in der Mitte zu Asche verbrannt werden. Er will nicht, dass ihm ein Speer oder ein scharfes Instrument in die Seite gestoßen wird, das Zeichen des Kreuzes in seinem Tod. Und er ist geschworen, mit solchen Strafen zu rechnen, wenn er seine Gelübde als Freimaurer nicht einhält. Solche Eide, die immer heftiger werden, kennzeichnen die verschiedenen Grade der Freimaurer. Und nehmen wir an, er denkt, diese Strafen würden nicht durchgesetzt. Dennoch will er sich dem Hass und der Bosheit, die sie darstellen, nicht stellen. Als Vagabund und Verräter will er nicht bis ans Ende seiner Tage verfolgt werden, da er weiß, dass die Menschen feierlich schwören, diejenigen zu tun, die den Freimaurerpflichten nicht treu sind.

Sicherlich könnte kein intelligenter Mann oder keine intelligente Frau sagen, dass das Logenjoch kein schrecklich bindendes und in der Bibel ausdrücklich verbotenes ist, wenn es befiehlt: „Seid nicht ungleich mit den Ungläubigen jochiert“ (2. Kor. 6,14).

LODGE MITGLIEDSCHAFT VERBINDET CHRISTEN MIT UNGLÄUBIGEN

Die Schrift sagt: „Seid nicht ungleich mit den Ungläubigen verbunden“, und die Logen sind voll von Ungläubigen.

Natürlich meinen wir Ungläubige im biblischen Sinne. Diejenigen, die Christus nicht als Retter und Herrn angenommen haben und nicht mit abhängigem Glauben an ihn glauben und ihm allein für ein neues Herz und ewiges Leben vertrauen, werden in der Bibel als Ungläubige bezeichnet. Und mit diesen verbietet Gott, dass ein Christ an ein Joch gebunden wird. Johannes 3,18 sagt: „Wer an ihn glaubt, wird nicht verurteilt; wer aber nicht glaubt, ist schon verdammt, weil er nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes geglaubt hat.“ Siehst du, ein Gläubiger der Bibel ist jemand, der rettenden Glauben an Christus hat, und ein Ungläubiger ist jemand, der Christus ablehnt und ihm nicht zur Errettung vertraut, der nicht durch den Glauben an Christus wiedergeboren wurde. In buchstäblich Dutzenden von Schriftstellen wird das deutlich gemacht. Johannes 3:36 sagt zum Beispiel: „Wer an den Sohn glaubt, hat ewiges Leben; und wer nicht an den Sohn glaubt, wird das Leben nicht sehen; aber der Zorn Gottes bleibt auf ihm.“ Ein Ungläubiger ist jemand, der keinen rettenden Glauben an Jesus Christus hat, Ihn nicht persönlich durch den Glauben ins Herz aufgenommen hat. Nun kann sicherlich niemand leugnen, dass die Logen eine Vielzahl von unbekehrten Menschen umfassen, Menschen, die in dem Sinne ungläubig sind, dass sie Christus nie als persönlichen Retter angenommen haben, nie ewiges Leben durch die Wiedergeburt durch den Glauben erhalten haben.

Gelegentlich wird ein Christ, der sich Ungläubigen in den Logen angeschlossen hat, zur Selbstverteidigung sagen, dass niemand ein wahrer Freimaurer oder ein wahrer Seltsamer

Gefährte sein kann, ohne ein Christ zu sein. Aber die Tatsachen in diesem Fall sind, dass die Lehren der Logen und die Aussagen der hohen Autoritäten in den Logen alle diese Unwahrheit beweisen. Weder Freimaurer noch Odd Fellows noch irgendein anderer geheimer Orden, mit dem ich vertraut bin, verlangen von jemandem, Christus als Retter anzunehmen. Sowohl Freimaurer als auch Seltsame Gefährten verlangen, dass man glaubt, dass es ein Höchstes Wesen gibt, und nicht mehr als das. Juden, die glauben, dass Christus nur der Bastardsohn einer jüdischen Hure war, sind in den Logen willkommen und schämen sich nicht. Sie glauben, dass es einen Gott gibt, und das ist genug. Mohammedaner, die sagen, dass Allah der eine Gott und Mohammed sein Prophet ist, können als reguläre Mitglieder in den größten geheimen Orden aufgenommen werden. Und sicherlich machen die Logen keinen Hehl daraus, gewöhnliche Männer aufzunehmen, die glauben, dass es ein Höchstes Wesen gibt, die aber Christus ablehnen und Christus nie als Retter angenommen haben. In den Logen gibt es viele Ungläubige, und jeder Christ, der sich einem geheimen Orden anschließt, begeht die schreckliche Sünde, sich mit Ungläubigen unterjochen zu lassen, was durch das Wort Gottes ausdrücklich verboten ist.

Als ich zum ersten Mal den Raum der Freimaurerloge betrat, war ich schockiert, dass ein Gotteslästerer, ein profaner Schwörer, einer, der mir klar sagte, dass er nicht an die Wunder der Bibel glaubte, und einer, der Christus nicht als Jungfrau annahm – geborener Sohn Gottes noch an Ihn als Retter glauben, war der prominenteste Mann in der Loge. ich habe das gefunden

---

viele andere böse und unbekehrte Männer waren Mitglieder der Loge, zusammen mit Kirchenmitgliedern und einigen Predigern.

Die wichtigsten Führer unter den hohen und aktiven Logenmitgliedern sind gewöhnlich Ungläubige. Dr. Joseph Fort Newton, ein Modernist, der die Inspiration der Bibel, die Gottheit Christi, die Sühnekraft des Blutes Christi, die Notwendigkeit einer Neugeburt und alle Grundlagen des christlichen Glaubens leugnet, ist ein Hauptautor für Maurer. Im biblischen Sinne ist er ein Ungläubiger. Ich habe viele, viele Exemplare des gelesen *New Age Magazine* und viele verblüffende Aussagen über Rationalismus und Unglauben gefunden. Ein Schriftsteller, der in freimaurerischen Kreisen hochrangig war, sagte zum Beispiel, dass der Körper Jesu im Grab verweste und dass jetzt irgendwo auf einem Hügel in Judäa genau der Staub, der im Körper Christi war, noch übrig blieb. Er glaubte weder an die Auferstehung Christi noch an seine Gottheit und hatte ihm nicht als göttlichen Retter, Gottes Opfer für die Sünde, vertraut. Ich habe wiederholt mit aktiven und fortgeschrittenen Freimaurern gesprochen, die auf Erlösung durch Charakter bestanden und nichts von Erlösung durch das Blut wussten. Und niemand ist jemals ein Kind Gottes, bis er auf das sühnende Blut Christi vertraut. Im biblischen Sinne ist jeder ein Ungläubiger, der Christus nicht als das Lamm Gottes annimmt, sich auf Ihn verlässt, um Rettung, ein neues Herz, ewiges Leben zu erlangen.

Dem aufmerksamen Beobachter muss klar werden, dass diese Freimaurerversammlungen wegen der Tänze, des Pferdespiels und des Trinkens, die so oft bei den Heiligtumsversammlungen anwesend sind, von unbekehrten Männern dominiert werden müssen. Die De Molay-Tänze, obwohl mit Gebeten, manchmal von Predigern, eröffnet, sind doch sicherlich ein Hinweis darauf, dass viele dieser Logenmitglieder Ungläubige sind und Christus als Retter und Herrn nicht kennen.

Die Logen haben also viele Ungläubige und viele Gottlose, und jedes Kind Gottes, das Logenmitglied ist, wird dadurch mit Ungläubigen verbunden.

WARUM DIESES YOKE MIT UNGLÄUBIGEN EINE SCHRECKLICHE SÜNDE IST

Wir haben bewiesen, dass jemand, der der Loge beitritt, unter einem bindenden, aufreibenden, eisernen, eidgebundenen Joch steht. Wir haben gezeigt, wie dieses Joch mit Ungläubigen im biblischen Sinne ist. Lassen Sie uns nun sehen, warum es für einen Christen eine so schlimme Sünde ist, sich mit Ungläubigen in den Logen zusammenzuschließen.

„Darum kommt aus ihrer Mitte heraus und separiert euch, spricht der Herr“, lautet das Gebot in 2. Korinther 6:17, nachdem Gott gesagt hatte: „Seid nicht ungleich mit den Ungläubigen verbunden.“ Diese Lehre, dass ein Kind Gottes getrennt sein, sich nicht den Bösen, Gottlosen und Ungläubigen anschließen, ist eines der klarsten in der Bibel. In dem zeremoniellen Gesetz, das Gott den Juden gab, gab er uns sehr klare geistliche Lektionen. Deuteronomium 22:9-11 sagt:

> „Du sollst deinen Weinberg nicht mit verschiedenen Samen besäen, damit die Frucht deines Samens, die du gesät hast, und die Frucht deines Weinbergs nicht befleckt werden. Du sollst nicht mit einem Ochsen und einem Esel zusammen pflügen. Du sollst nicht ein Gewand verschiedener Art tragen, wie aus Wolle und Leinen zusammen.“

Als der jüdische Junge acht Tage alt war, wurde er mit der Beschneidung gezeichnet, um ihn sein ganzes Leben lang daran zu erinnern, dass er ein getrenntes Volk war, das für den Herrn abgesondert war. Wenn sich ein Jude an den Tisch setzte, wurde er daran erinnert, dass er auf sein Essen achten und nicht essen sollte, wie es die Heiden taten. Wenn ein Jude sein Hemd anzog, konnte er kein Kleidungsstück aus Leinen und Wolle anziehen. Das war für ihn wie für uns eine geistliche Lektion, dass er sich nicht mit Götzendienern und Ungläubigen vermischen sollte. Wenn ein israelitischer Bauer sein Gespann anspannt, darf er daran denken, nicht mit Ochse und Esel zusammen zu pflügen. Das war eine Erinnerung an ihn und uns, dass Gott nicht möchte, dass sein Volk mit Ungläubigen vermischt wird. Wenn ein Jude seinen Weinberg säte, muss er sich daran

erinnern, dass er nicht gemischtes Saatgut auf demselben Feld säen konnte. Die geistliche Lektion, die Gott für ihn hatte, ist immer noch gut für uns, dass jemand, der an Gott glaubt, sich nicht mit Ungläubigen mischen darf. Der Buchstabe des Zeremonialgesetzes ist nicht für uns, aber die spirituellen Lehren sind sicherlich immer noch wahr. Wir sollten getrennt sein, ein besonderes Volk für Gott, und uns nicht mit Ungläubigen unterjochen.

Die schreckliche Bosheit, die der Flut vorausging und sie verursachte, war, wie einige glauben, das Ergebnis des göttlichen Samens von Seth, genannt „Söhne Gottes“, der sich mit den unerlösten Frauen, „Töchtern der Menschen“ vermischte (Gen 6:1, 2 .).). Lesen Sie auch bis Vers 7 und sehen Sie, dass diese Mischehe die Bosheit verursachte, die Gott dazu zwang, das Geschlecht durch die Flut zu vernichten.

Salomo sündigte gegen Gott, indem er sich mit Ungläubigen vermischte. Erste Könige 11:4, 5 sagt uns:

> „Denn als Salomo alt war, wandten seine Frauen sein Herz anderen Göttern zu; und sein Herz war nicht vollkommen bei dem Herrn, seinem Gott, wie das Herz Davids, seines Vaters. Denn Salomo ging nach Ashtoreth, der Göttin der Zidonier, und nach Milkom, dem Greuel der Ammoniter.“

Wenn es für Salomo eine Sünde war, Frauen heidnischer Religionen zu heiraten, und wenn Salomo nach diesen Götzen anderer Menschen abgeführt wurde, was ist dann mit einem christlichen Freimaurer oder einem christlichen Sonderling, der mit denen verbunden ist, die nicht daran glauben? Christus als Retter, bei vielen, die nicht glauben, dass die Bibel wahr ist, und bei einigen sogar als Juden, die nicht an die Gottheit Christi glauben, oder sogar bei Mohammedanern und Hindus? Wie kann das Kind Gottes so ohne Sünde mit Ungläubigen zusammenjochen?

18	VON DER BIBEL ÜBERPRÜFTE LODGEN	

In den Tagen Nehemias wurde Nehemia eine schreckliche Sünde des Volkes Gottes offenbart. Nehemia 13:23-27 sagt: :

> „In jenen Tagen sah ich auch Juden, die Frauen von Aschdod, Ammon und Moab geheiratet hatten Personen. Und ich kämpfte mit ihnen und verfluchte sie und schlug einige von ihnen und rupfte ihnen die Haare aus und ließ sie bei Gott schwören und sprach: Ihr sollt eure Töchter nicht ihren Söhnen geben und ihre

> Töchter nicht euren Söhnen nehmen, oder für euch. Hat nicht Salomo, der König von Israel, durch diese Dinge gesündigt? doch gab es unter vielen Völkern keinen König seinesgleichen, der von seinem Gott geliebt wurde, und Gott machte ihn zum König über ganz Israel; doch selbst er verführte fremde Frauen zur Sünde. Sollen wir dann auf dich hören, all dieses große Übel zu tun, gegen unseren Gott zu verstoßen, indem wir fremde Frauen heiraten?“

Wenn es eine Sünde für einen Christen ist, einen Ungläubigen zu heiraten, was sicherlich eine Sünde ist, dann ist es sicherlich eine Sünde für einen Christen, sich Logen anzuschließen und sich an einen Pakt, eine „Gemeinschaft“, eine „Vereinbarung“, eine , Kommunion“, ein „Teil“ mit Ungläubigen, damit er nicht einmal seiner Frau die Logengeheimnisse verraten kann!

In Psalm 1,1 sagt die Schrift:

> „Gesegnet ist der Mann, der nicht im Rat der Gottlosen wandelt, noch den Sündern im Wege steht, noch auf dem Stuhl der Verächtlichen sitzt.“

Dieser Segen gehört keinem Christen, der sich einer Loge anschließt. Denn jedes Gotteskind, das einem geheimen Orden angehört, wandelt im Rat der Gottlosen, stellt sich den Sündern in den Weg und sitzt auf dem Stuhl der Verächtlichen.

Lot zog nach Sodom, obwohl es vor dem Herrn sehr schlecht war. Die bösen, zügellosen und pervertierten Sodomiten wurden für Lot zu seinen „Brüdern“. Dort betrübte Lot seine gerechte Seele mit ihren ungesetzlichen Taten. Dort verlor Lot sein Zeugnis, bis er „seine Schwiegersöhne verspottet“ (Gen 19,14). Dort verlor Lot seine Frau; sie wurde in Salz verwandelt. Dort wurden seine verheirateten Kinder und seine Enkel im Feuer und Schwefel vom Himmel im Zorn Gottes verbrannt. Und Lot verließ Sodom als Verderbter. Seine Weinkrüge und seine beiden Töchter brachte er schließlich zusammen in eine Höhle in den Bergen; und dort, betrunken, ruinierte er die einzigen Kinder, die er am Leben gelassen hatte, mit der Sünde des Inzests. Lots Sünde bestand einfach darin, dass er sich mit Ungläubigen zusammenschloss, unter Ungläubigen lebte, ihren Rat befolgte und sie Brüder nannte. Oh, der Kummer und der Kummer, der kommt, wenn Christen so sündigen!

Auch Simsons Sünde war schlechte Gesellschaft. Er lief mit den Philistern; er legte seinen Kopf in Delilas Schoß. Er machte sie zu seiner Vertrauten. Er hat ihr sein Geheimnis verraten. Wie wäre es,

wenn ein Christ sich mit unbekehrten Logenmitgliedern zusammenschließt und gemeinsam über heilige Dinge spricht und Eide ablegt, wenn er beim Volk Gottes sein sollte! Und Simson ließ sich die Augen ausstechen und musste die Mühle wie ein Esel drehen und starb dann in seiner Schande.

Die Sünde des Petrus bestand darin, sich am Feuer des Teufels aufzuwärmen und als Freund und Bruder am Lagerfeuer mit den Soldaten und Dienern des Hohenpriesters zu sitzen, der Jesus verhaftet hatte und ihn geißeln und kreuzigen würde. Peter stieg mit der falschen Menge ein und wurde vom falschen Feuer erwärmt und in das falsche Gespräch eingelassen. Und ehe er sich versah, war sein Mut verflogen. Er hatte seine Aussage kompromittiert. Er log und fluchte und fluchte und sagte: „Ich kenne den Mann nicht!“ Und jedes Gotteskind, das sich mit einem Haufen Ungläubiger in blutigen Eiden anspannt, das sich in ihre Gemeinschaft einfügt, wird von deren Meinungen beeinflusst, schwört es zu sein parteiisch gegenüber Christen, die keine Logenmitglieder sind, und ist somit der Sünde des Petrus schuldig. Er verleugnet seinen Herrn; er begeht Blasphemie; er kompromittiert sein Zeugnis. Wenn ein Christ an einen Ort geht, an dem im Namen Christi nicht gebetet werden darf, wo der Nichtwiedergeborene als Bruder genauso angesehen wird wie der wiedergeborene Christ, und wo, wenn die Schrift zitiert wird, der Name Christi weggelassen wird und die Schrift verstümmelt wird, dann ist dieser Christ der Sünde schuldig. Und das passiert mit den Kindern Gottes in der Logenkammer.

Ich bitte Sie, 2. Korinther 6:14-18 noch einmal zu lesen. Beachten Sie, dass Gott uns befiehlt, uns nicht mit Ungläubigen einspannen zu lassen. Sie, die mit der Gerechtigkeit Christi gerettet sind, sollten keine „Gemeinschaft“ mit Ungerechtigkeit haben. Du, der du das Licht der Welt bist, solltest keine „Kommunion“ mit der Dunkelheit haben. Sie, die von Christus sind, sollten keine „Eintracht“ oder Übereinstimmung mit denen haben, die von Belial sind. Ihr, der glaubt, solltet euch nicht gleich zählen wie die Ungläubigen und Ungläubigen. Ihr geretteten Menschen seid der Tempel des lebendigen Gottes. Gott wohnt in dir. Und welche Übereinstimmung sollte der Tempel Gottes mit Götzen haben? Welche Übereinstimmung hast du mit denen, die nicht im Namen Christi beten, die nicht wiedergeboren sind, die den Herrn Jesus nicht lieben? Wie fühlst du dich in der Gotteslästerung zu Hause, dem vergeblichen Nehmen des Gottesnamens, wie es im Logenritual üblich ist? In diesem Sinne bitte ich euch, das klare Gebot Gottes zu beachten und „aus ihrer Mitte hervorzugehen und getrennt zu sein, spricht der Herr, und rührt nicht das Unreine an“ (2. Kor. 6,17).

KAPITEL IV

Es ist eine Sünde für Christen, die Blasphemischen zu nehmen

und schreckliche Eide der Logen

Als ich 1921 in der Freimaurerloge in Decatur, Texas, die Arbeit als Eingegangener Lehrling ablegte, legte ich den Eid ab, den ich Ihnen hier ablegen werde. Ich werde es geben, weil ich fest davon überzeugt bin, dass es eine Sünde war, den Eid zu leisten; und als Christ sollte ich darauf

verzichten. Ich kann es gerne bekannt geben. Insbesondere habe ich das Gefühl, dass der Eid für mich nicht bindend ist, weil er unter Vorspiegelung von mir verlangt wurde. Das Material, von dem behauptet wurde, es sei geheim, das ich gefunden habe, war vor langer Zeit veröffentlicht worden und steht jedem Mann zur Verfügung, der es will und für fünfzig Cent kaufen kann. Dann wurde mir feierlich versprochen, dass weder der Eid noch die Freimaurerei meiner Pflicht gegenüber Gott, meinem Land oder meiner Familie widersprechen würde; und dieses Versprechen war nicht wahr. Kein Gericht im Land würde einen solchen Eid für bindend halten. Mein Gewissen hält es nicht für verbindlich. Ich habe Gott meine Sünde gestanden und mir wurde vergeben, und ich verzichte hier und jetzt öffentlich auf diesen Eid. Aber hier ist es –

> 1, John R. Rice, verspreche und schwöre hiermit und hierin aus eigenem freien Willen und in der Gegenwart des Allmächtigen Gottes und dieser anbetenden Loge, die Ihm errichtet und dem Heiligen Johannes geweiht ist:
>
> „1. Dass ich immer begrüßen, jemals verbergen und niemals irgendwelche der geheimen Künste, Teile oder Punkte der verborgenen Geheimnisse der alten Freimaurerei, die bisher bekannt waren, preisgeben werde, können mir zu diesem Zeitpunkt oder zu einem zukünftigen Zeitpunkt als solche mitgeteilt werden, an jede Person oder Personen, wen auch immer, es sei denn, es handelt sich um einen echten und rechtmäßigen Bruder von Freimaurern oder innerhalb einer regelmäßig gegründeten Loge von Freimaurern; und weder ihm noch ihnen, bis ich durch ein strenges Gerichtsverfahren, eine ordnungsgemäße Prüfung oder rechtliche Informationen festgestellt habe, dass er oder sie rechtmäßig Anspruch auf dasselbe haben wie ich selbst.
>
> „2. Ich verspreche und schwöre außerdem feierlich, dass ich sie nicht auf beweglichen oder unbeweglichen Gegenständen, die den geringsten Eindruck von einem Wort, Silbe, Buchstabe oder Zeichen, wobei dasselbe für mich oder jede Person unter dem ganzen Baldachin lesbar oder verständlich werden kann

> des Himmels, und die Geheimnisse der Freimaurerei werden dadurch unrechtmäßig durch meine Unwürdigkeit erlangt.

> „3. All dies verspreche und schwöre ich aufs feierlichste und aufrichtigste, mit dem festen und standhaften Entschluss, dasselbe zu halten und zu tun, ohne jede Zweideutigkeit, geistige Vorbehalte oder heimliche Ausflüchte.
>
> „ICH BIN NICHT WENIGER EINE STRAFE VERBINDEN, ALS MEINE HALS DURCHZUSCHNEIDEN, MEINE ZUNGE AN SEINEN WURZELN HERAUSZUSETZEN UND IN DEN RUHIGEN SANDEN DES MEERES BEI NIEDRIGEM WASSERMARKIERUNG ZU VERGRABEN, WO DIE GEZEITEN ZWISCHEN UND ZWEIMAL FLIESSEN VIER STUNDEN, sollte ich jemals wissentlich oder willentlich meinen feierlichen Eid und meine Verpflichtung als eingetretener Maurerlehrling verletzen. So helfe mir Gott und halte mich standhaft in der gebührenden Ausführung desselben.“

Lesen Sie den obigen Eid sorgfältig durch. Ich werde auf verschiedene Teile davon noch einmal Bezug nehmen.

Jeder nachfolgende Grad der Freimaurer ist mit einem blutrünstigen und schrecklichen Eid und einer Strafe als Verpflichtung des Grades verbunden.

Der obige Eid ist der, den ich geleistet habe, und ich bürge dafür, dass er wahr und richtig ist. Es wurde mir viele, viele Male von meinem Vater außerhalb des Logenzimmers wiederholt, nachdem es mir in der Loge gegeben wurde. Ich nahm es, eine Zeile nach der anderen, ohne vorher zu wissen, was es war, machte mich aber fleißig daran, es zu lernen.

Die anderen Freimaurereide habe ich nicht abgelegt, aber sie sind aus so vielen Quellen abgedruckt, dass ein intelligenter Student ihre Richtigkeit selbst überprüfen kann. Die Bücher, die die anderen Abschlüsse verleihen, geben den Abschluss als Eingetretener Lehrling genau so, wie ich ihn angenommen habe. Wenn sie mit dem Abschluss „Eingetretener Lehrling“ Recht haben, geben sie die anderen Abschlüsse zweifellos genau an.

Im Jahr 1825 veröffentlichte der berühmte Richard Carlisle aus England Artikel, die die sogenannten Geheimnisse der Freimaurerei in enthüllten *The Republican* und später in Buchform in *Manual of Free Masonry .* Im Jahr 1826 schrieb Kapitän William Morgan von der Batavia Lodge, New York, die sogenannten Geheimnisse und Mysterien der Freimaurerei bis hin zum Royal Arch-Abschluss auf. Freimaurer entführten Captain Morgan, hielten ihn im alten Fort Niagara fest und ertränkten ihn dann in der Nacht des 19. September 1826 im Niagara River. Im Juli 1828 fand in LeRoy, New York, eine Versammlung abtretender Freimaurer statt, an der 103 Mitglieder teilnahmen, darunter auch Männer, die einen bis zwanzig Grad der Freimaurer erworben hatten. Sie enthüllten und enthüllten die vermeintlichen Geheimnisse und taten so, als ob

Geheimnisse der Freimaurerei bis hin zum Ritter von Kadosh . Sie ernannten fünfzehn Freimaurer ihrer Zahl, mit einem Prediger, Reverend David Bernard, als Vorsitzenden, um die Grade der Freimaurer und alle Riten, die zu dieser Zeit in diesem Land praktiziert wurden, in der richtigen Form aufzuschreiben. Dieses großartige Buch wurde von Rev. Mr. Bernard unter dem Titel *Light on Masonry veröffentlicht* und vom United Brethren Publishing House, Dayton, Ohio, und von Ezra A. Cook and Company, Chicago, vertrieben. Außerdem wurden die Geheimnisse der Freimaurerei von Dr. Robert Morris, dem ehemaligen Großmeister von Kentucky, geschrieben und veröffentlicht; von Präsident Charles G. Finney vom Oberlin College, der Freimaurer gewesen war; von Rev. JG Stearns, der ein Freimaurer gewesen war. Edmond Ronayne, ehemaliger Meister der Keystone Lodge Nummer 639 in Chicago, hat ein *Handbook of Freemasonry* and *Masonic Oaths, Null and Void*und andere Literatur verfasst und die sogenannten Freimaurermysterien enthüllt. Er legt die Eide im Detail ab. Und von ihm gebe ich etwas von diesem Material.

Außerdem habe ich einen vor mir einem *Freimaurer-Monitor Freimaurer* von 197 Seiten , das meiste davon in einem Code, der von oder auch nur einem Abschluss leicht gelesen werden kann. Es wird für Freimaurer herausgegeben und von ihnen in Gedächtnisarbeit aufgeführt. So wird man sehen, dass diese Eide zuverlässig berichtet und von Tausenden von Männern bezeugt werden, die sie abgenommen und auswendig gelernt haben.

DIE STRAFEN DER FREIMAUREREIDE SIND UNCHRISTISCH,

BLUTDRÜSIG UND MÖRDLICH

Lesen Sie noch einmal die Strafe, die von jedem Mann verhängt wird, der die Verpflichtung zum eingetragenen Lehrling übernimmt:

„Ich verbinde mich mit keiner geringeren Strafe, als dass mir die Kehle durchgeschnitten, meine Zunge an den Wurzeln herausgerissen und bei Niedrigwasser im rauen Sand des Meeres begraben wird, wo die Flut zweimal in zwanzig auf- und abfließt – vier Stunden, sollte ich jemals wissentlich oder willentlich meinen feierlichen Eid und meine Verpflichtung als eingetretener Maurerlehrling verletzen. So helfe mir Gott und halte mich standhaft in der gebührenden Ausführung desselben.“

Der Zweitgrad oder die Fellow-Craft-Pflicht wird wie folgt bestraft:

„Ich verbinde mich mit keiner geringeren Strafe als der, dass meine linke Brust aufgerissen, mein Herz herausgerissen und den wilden Tieren des Feldes und den Vögeln der Lüfte zur Beute gegeben wird. . .

Die Verpflichtung des Dritten oder des Maurermeisters hat diese Strafe:

„Ich binde mich unter keine geringere Strafe, als dass mein Körper entzweit, meine Eingeweide von dort weggenommen und zu Asche verbrannt werden, die Asche in die vier Winde des Himmels verstreut, damit keine Spur oder Erinnerung daran mehr

vorhanden ist.“ abscheulich und meineidig, wie ich, sollte

jemals wissentlich oder willentlich gegen diese meine feierliche Verpflichtung als Maurermeister verstoßen. So helfe mir Gott, und halte mich in der angemessenen Ausführung desselben fest.

Und denken Sie daran, dass solche Strafen mit dem Eid verbunden sind, der bei der Übernahme der Verpflichtung für jeden Abschluss erforderlich ist.

Solche Strafen sind unchristlich. Kein Christ hat das Recht, sich an so etwas Böses zu binden.

Der Körper jedes Christen ist der Tempel des Heiligen Geistes, die Wohnung Gottes. Es ist eine schreckliche Sünde für einen Christen, seinen Körper zu beschmutzen, und Selbstmord ist eine Form von Mord. Wie kann sich dann ein Christ verpflichten, „meine Kehle durchschneiden, meine Zunge an den Wurzeln herausreißen und im rauen Sand des Meeres begraben zu lassen“ oder sein Herz herauszureißen und an Raubtiere zu verfüttern oder? seinen Körper entzweischneiden und seine Eingeweide verbrennen lassen? Hat ein Christ das Recht, sich an solche Strafen zu binden? Sollte ein Christ, der den allmächtigen Gott anruft, ihm Zeugnis abzulegen, sich selbst aufopfern und sich für solche Strafen an dem Leib binden, der durch das Blut Christi am Kreuz erkauft wurde und in dem der Heilige Geist wohnt, und tut alles dass er nicht einige der albernen Frumperien und Tricks der sogenannten Geheimnisse der Freimaurerei enthüllen sollte, die weit verbreitet und für Gelehrte auf der ganzen Welt zugänglich sind?

Aber wenn es für einen Mann schlecht und unchristlich ist, sich selbst zu binden und seinen Körper für diese mörderische Verstümmelung zu opfern, ist es dann richtig, dass die Loge den Eid leistet und die Strafe festsetzt und den allmächtigen Gott aufruft, damit er erfüllt wird? Welche Gruppe von Männern hat das Recht, zum Schutz ihrer geheimen Rituale zu morden? Und jeder Eid mit einer solchen Strafe setzt voraus, dass die Loge das Recht hat, die Strafe zu vollstrecken und die Pflicht dazu hat. Eide variieren in verschiedenen Graden der Freimaurerordnung. In gewisser Weise wird das Drama eines Mannes inszeniert, der lugt, der entdeckt und ergriffen und zu Tode geführt wird, als ein Beispiel dafür, was mit einem so indiskreten passieren soll, dass er seine Verpflichtungen preisgibt. Die Erklärung lautet: „Wir sind verpflichtet, ihren Tod herbeizuführen und den Verrat durch die Vernichtung der Verräter zu rächen.“ Die Strafe der Verpflichtung für den alten Dreimal Glorreichen Orden des Kreuzes war wie folgt:

„An alles und jeden Teil davon binden wir dich und nach altem Brauch dich und dich selbst unter der nicht weniger berüchtigten Strafe, als den Tod eines Verräters zu sterben, indem wir einen Speer oder ein anderes scharfes Instrument, wie unser Göttlicher Meister, stoßen lassen.“ in deine linke Seite und bezeugst selbst im Tod die Macht und Gerechtigkeit des Zeichens des Heiligen

Kreuzes.“ (Siehe *Light on Masonry,* 8. Auflage, Seite 199, oder Charles G. Finney on *Freemasonry.*)

24	VON DER BIBEL ÜBERPRÜFTE LODGEN	

Freimaurereide bedeuten sicherlich, wenn sie für bare Münze genommen werden, dass die Freimaurer das Recht anerkennen, diejenigen ermordet zu haben, die sie als Verräter des Ordens betrachten.

Aber haben Freimaurer jemals diese Todesdrohung ausgeführt, diese Strafe, zu der sich jeder Freimaurer durch Eid verpflichtet? Die Antwort ist, dass Captain William Morgan am 19. September 1826 von Freimaurern ermordet wurde. In dem Buch *Stearns on Masonry* erzählt Elder Stearns, ein Baptistenprediger, wie einer der drei Männer das Los gezogen hat, um an der Ermordung von . teilzunehmen Morgan, legte sein Geständnis ab. Es war 1848, zweiundzwanzig Jahre nach dem freimaurerischen Mord an Morgan, als der Arzt Dr. John I. Emery aus Racine County, Wisconsin, das Geständnis von Henry L. Valance, einem der drei, am Sterbebett niederlegte. Nach dem Tod von Valance wurde das Geständnis von Dr. Emery veröffentlicht. Das Bekenntnis findet sich auf Seite 311 von Stearns‘ Buch über Freimaurerei und wird auch von Rev. Charles G. Finney, einem berühmten Evangelisten, in seinem Buch über kopiert *The Character, Claims and Practical Workings of Freemasonry,* Seite 11 ff. . Einige Freimaurer sagen, dass Morgan nie ermordet wurde. Aber Freimaurer selbst dachten das im Allgemeinen. Zu dieser Zeit gab es nur wenige mehr als 50.000 Freimaurer im Land, und ungefähr 45.000 von ihnen verließen die Freimaurerlogen, und fast 2.000 separate Logen lösten sich infolge des großen Aufruhrs auf, der folgte! Diese Zahlen werden von Evangelist Finney in seinem Buch über die Freimaurerei, Seite 18, angegeben. Die Freimaurer-Großloge verteidigte damals den Mord an Morgan. Viele Maurer tun dies heute. In dem Sommer, in dem ich anfing, Freimaurer zu werden, habe ich die Angelegenheit mit meinem Vater offen besprochen und habe sie seitdem manchmal entlassen.

Die breite Öffentlichkeit glaubte auch, dass Morgan ermordet wurde, da einer seiner Mörder auf seinem Sterbebett die Wahrheit gestand. Die gesetzgebende Körperschaft von Rhode Island ernannte einen Ausschuss, der ihnen die Vollmacht erteilte, Freimaurer zu verhaften und zu untersuchen, um zu sehen, ob die Eide, die von Elder Stearns und anderen christlichen Männern zu dieser Zeit veröffentlicht wurden, wirklich Freimaurereide waren. Das Komitee hatte Freimaurer vor sich, die die ersten zehn Grade des Freimaurertums abgelegt hatten, und unter den Schmerzen und Strafen des Meineids anerkannten sie dem Komitee, dass die Eide die waren, die sie geschworen hatten. „Im Jahr 1829 wurden im Prozess gegen Elihu Matimor in Orleans County die Verpflichtungen der drei ersten Grade und eines Royal Arch Mason vor einem von Richter Gardiner gehaltenen Bezirksgericht durch die Aussage von drei abtretenden Freimaurern und einem bewiesen.“ anhaftender Maurer. Gemäß einer Resolution des Senats von New York hat Richter Gardiner dieses Beweismaterial vorgelegt und es wurde im Auftrag des Senats gedruckt.“ (*Freemasonry,* by Finney; Seiten 41, 42. Kann bei der National Christian Association, Chicago,

erworben werden, Illinois.) Vierzehnhundert Bürger des Staates Con–

necticut legte der gesetzgebenden Körperschaft in ihrer Sitzung vom Mai 1833 eine Petition vor, in der gefordert wurde, dass solche Freimaurereide gesetzlich verboten werden. Das Repräsentantenhaus ernannte einen Ausschuss, um zu untersuchen, ob Freimaurereide abgegeben wurden oder nicht, wie sie von Herrn Allyn in seinem Freimaurerritual und von anderen gedruckt worden waren, und stellte von Zeugen fest, dass sie korrekt mit gelegentlichen geringfügigen verbalen Unterschieden in verschiedenen Teilen des Landes. Der Ausschuss empfahl dem Gesetzgeber, die Eide per Gesetz zu verbieten:

> „1. Weil sie gesetzlich nicht zugelassen sind.
>
> „2. Sie verpflichten die Person, der sie verabreicht werden, das Gesetz zu missachten und zu verletzen.
>
> „3. Weil sie in ihrer natürlichen Tendenz die öffentliche Moral untergraben und blasphemisch sind.
>
> „4. Denn die mit deren Verletzung verbundenen Strafen sind unserem Gesetz völlig unbekannt und sind sowohl durch die Verfassung der Vereinigten Staaten als auch durch die Verfassung dieses Staates verboten“ (*Freemasonry,* Finney, S. 49, 50).

Die obigen Beweise zeigen, dass die veröffentlichten Eide wahre Eide waren und dass die breite Öffentlichkeit glaubte, dass sie manchmal erzwungen wurden.

Es ist daher richtig zu glauben, dass Freimaurereide mörderischer und krimineller Absicht sind und, wenn sie ausgeführt werden, jeden Freimaurer zu einem Verbrecher, einem Gesetzesbrecher, machen würden.

Es ist wahr, dass Freimaurer, die sich von den Logen abspalten, verfolgt, verleumdet und bekämpft werden. Vor einigen Wochen erzählte mir ein Mitglied eines Geheimordens, der auch Kirchenmitglied ist, dass seine Gefährten gedroht hätten, mich zu verprügeln, weil ihnen das, was ich in der Öffentlichkeit zu dieser Frage sagte, nicht gefiel. Es gibt viele bekannte Fälle, in denen der Ku-Klux-Klan zu Gewalt griff, und einige nachgewiesene Fälle von Attentaten. Während der Ku-Klux-Klan heute allgemein in Verruf geraten ist, darf man sich nur daran erinnern, dass Mitglieder anderer Geheimbünde eine führende Rolle bei der Arbeit des Klans spielten. Das war bei meinem

Vater der Fall, der sowohl Freimaurer als auch Odd Fellow war und auch dem Ku-Klux-Klan beitrat. Mein Vater erzählte mir von Fällen von Gewalt durch Logenklagen, die er begründete. Der Geist der Rache ist untrennbar mit den schrecklichen Eiden und Strafen der Geheimorden verbunden.

LODGE EIDE SCHÜTZEN KRIMINELLE, BESCHLEUNIGUNG

GERECHTIGKEIT UND LODGE MITGLIEDER MACHEN

LÜGNER UND BETRÜGER

Ich erinnere den Leser noch einmal daran, dass wir über die Logen und nicht über die Logenmitglieder sprechen . Wir sprechen über die Institutionen und nicht in erster Linie über die Männer und Frauen, die in ihnen sitzen. Zum Beispiel der Meistermaurer

---

schwört: „Ich werde allen regelmäßigen Zeichen, Vorladungen oder Zeichen gehorchen, die mir aus der Hand eines Bruders Meister Mason gegeben, übergeben, gesendet oder zugeworfen werden.“ solche, und ich weiß, dass sie solche sind, werden in meiner Brust ebenso sicher und unantastbar bleiben wie in seiner eigenen, wenn sie mir mitgeteilt werden, Mord und Verrat ausgenommen, und sie überließen meiner eigenen Wahl.“ (Siehe *Freimaurerei* von Finney, Seite 44.)

Angenommen, ein Mann ist Zeuge in einem Strafverfahren gegen einen Bruder, Meister Mason, außer wegen Mord und Verrat. Angenommen, der Zeuge erhält ein Zeichen, eine Vorladung oder ein Zeichen aus der Hand dieses Bruders Master Mason, der eines Verbrechens angeklagt ist. Er ist geschworen, die ihm von seinem Bruder Mason gegebenen Geheimnisse in jedem Fall zu bewahren, „Mord und Verrat ausgenommen, und sie überließen meiner Wahl.“ Das heißt, er mag sich verpflichtet fühlen, entweder Mord oder Verrat zu verbergen, aber er ist es nicht verpflichtet, dies zu tun, obwohl er jedes andere Geheimnis eines Maurermeisters verbergen muss. Kann man sich nun vor Gericht darauf verlassen, dass Freimaurer gegen Freimaurer aussagen, die einen solchen Eid geschworen haben? Offensichtlich können sie es nicht, wenn sie den Eid aufrichtig waren und ihn als bindend betrachten. Und wenn der Logeneid auf die leichte Schulter genommen wurde, darf der Eid vor Gericht nicht unaufrichtig geleistet und auch leicht gehalten werden? Dies weist darauf hin, dass die Eide der Freimaurerschaft mit den Pflichten der Staatsbürgerschaft kollidieren.

Der Eid des Royal Arch Mason lautet: „Ich werde einem Gefährten Royal Arch Mason bei jeder Schwierigkeit helfen und unterstützen; und vertrete seine Sache so weit, ihn aus derselben herauszulösen, wenn es in meiner Macht steht, ob er Recht oder Unrecht hat.“ Beachten Sie die letzte Aussage des Eids, *„ob er Recht oder Unrecht hat.“* Er schwört auch: „A Die Geheimnisse meines Gefährten Royal Arch Mason, die mir als solche übertragen wurden, und ich weiß, dass sie

solche sind, werden ausnahmslos in meiner Brust so sicher und unantastbar bleiben wie in seiner eigenen.“ Beachten Sie, dass dieser Eid weder Mord noch Verrat ausschließt als Geheimnisse, die gelüftet werden können. In einigen Gegenden wurde manchmal der Eid abgelegt, „Mord und Verrat nicht ausgenommen.“ Auf jeden Fall ist es klar, dass ein fortgeschrittener Freimaurer, der den siebten oder königlichen Erz-Maurer-Grad ablegt, schwört, die Geheimnisse eines Gefährten des Royal Arch-Masons zu bewahren sogar so weit, dass er ihn schützt, wenn er sich des Mordes oder Verrats schuldig gemacht hat, das heißt *ausnahmslos* . Er ist geschworen, „einem Gefährten Royal Arch Mason zu helfen und zu unterstützen, wenn er in Schwierigkeiten geraten ist; und vertrete seine Sache, so weit, ihn aus derselben herauszulösen, wenn es in meiner Macht steht, *ob er recht oder unrecht hat.“*

Ist nun ein Royal Arch Mason auf der Richterbank, um sich von seinen Schwierigkeiten zu befreien, einen Royal Arch Mason, der vor ihn gebracht wurde? Ist also ein Royal Arch Mason, auf den man sich bei der Jurypflicht verlassen kann, wenn ein Gefährte Royal

Arch Mason wird vor Gericht gestellt? Kann von einem Beamten des Gesetzes erwartet werden, dass er seine genaue Pflicht für die Regierung und die Justiz erfüllt, wenn ein anderer Freimaurer involviert ist? Wenn Freimaurereide etwas bedeuten, dann würde ein Freimaurer, der sich an diese Eide hält und versucht, sie zu erfüllen, wie er es geschworen hat, die Gerechtigkeit pervertieren und sein Amt entehren. Ansonsten sind die feierlichen und verbindlichen Eide Meineid und Blasphemie.

Dr. RA Torrey, der Superintendent des Moody Bible Institute of Chicago, später Dekan des Bible Institute of Los Angeles, weltweiter Evangelist und Bibellehrer, sagte: „Meiner persönlichen Kenntnis nach. Die Freimaurerei wurde verwendet, um Kriminelle und andere Übeltäter vor den gerechten Folgen ihres Fehlverhaltens zu schützen. In einer Stadt, in der ich lebte, konnte der Besitzer des schändlichsten und berüchtigtsten Ortes der Stadt nicht vom Gesetz berührt werden, weil er ein Tempelritter war. Jeder andere Ort dieser Art wurde aus der Stadt vertrieben, aber dieser. Ich habe an anderer Stelle ähnliche Dinge gekannt, die unter meine persönliche Beobachtung geraten sind. (Aus dem Traktat, *Meine Gründe, nicht der Freimaurer-Bruderschaft beizutreten,* von Rev. RA Torrey, DD Gedruckt von der National Christian Association, 850 W. Madison Street, Chicago, Illinois. Preis, 2¢ pro Stück oder 15 für 25¢.)

Die Eide der Logenmitglieder, die sie verpflichten, anderen Logenmitgliedern unter fast allen Umständen und in einigen Fällen ausnahmslos zu helfen, stellen eine große politische Gefahr für die Nation dar. Nur sehr wenige Männer kandidieren in diesem Land jemals für hohe Ämter, ohne Logenmitglieder zu sein und prominente Logennadeln oder -ringe zu tragen. Aus diesem Grund sagte General US Grant, später Präsident Grant: Alle geheimen, eidgebundenen politischen Parteien sind für jede Nation gefährlich.“ John Quincy Adams, Daniel Webster und andere

Staatsmänner haben diese sehr reale Gefahr offen und öffentlich erkannt lehnte deswegen geheime Befehle ab. Sicherlich sollten Christen nicht an eidgebundenen Geheimbefehlen teilnehmen, die sie mit Ungläubigen durch Zusagen binden, die die Gerechtigkeit gefährden und Kriminellen helfen.

LODGE EIDE SIND PROFAN UND LASPHEMOUS

Wenn beispielsweise ein Christ, der sich der Freimaurerloge anschließt, den oben abgedruckten Eid des Eingetretenen Lehrlings ablegt, „bin ich mit keiner geringeren Strafe verbunden als der, dass mir die Kehle durchgeschnitten wird, meine Zunge an den Wurzeln herausgerissen wird; und begraben im rauen Sand des Meeres bei Niedrigwasser, wo die Flut zweimal in vierundzwanzig Stunden ebbt und fließt, sollte ich jemals wissentlich oder willentlich meinen feierlichen Eid und meine Verpflichtung als eingetretener Maurerlehrling verletzen. So helfe mir Gott, und halte mich standhaft in der gebührenden Erfüllung desselben“ – wenn er aufrichtig und ernst ist, dann geht er ein illegales und kriminelles Band ein, um selbst des Mordes schuldig zu sein oder es bei anderen zu billigen. Aber wenn er in seinem Herzen dem Mord nicht zustimmt, ist er sicherlich ein schrecklicher Gotteslästerer.

28	**VON DER BIBEL ÜBERPRÜFTE LODGEN**	

Beachten Sie noch einmal die Worte des Eids. Absatz drei sagt: „All dies verspreche und schwöre ich aufs feierlichste und aufrichtigste, mit dem ersten und standhaften Entschluss, dasselbe einzuhalten und zu vollziehen, ohne jede Zweideutigkeit, geistigen Vorbehalt oder heimliche Ausflüchte.“ Wenn der Hersteller von dass dieser Eid keinen festen und standhaften Vorsatz hat, ihn zu halten, dann liegt er vor Gott und den Menschen, weil er sowohl Gott als auch den Menschen auffordert, es zu bezeugen. wenn er in Bezug auf diesen Eid irgendwelche Zweideutigkeiten oder mentalen Vorbehalte oder irgendeine geheime Ausflüchte hat, dann ist er ein Fälscher. Und denken Sie daran, dass all dies versprochen und unter Eid geschworen wird. Die Verpflichtung heißt: „Dies ist mein feierlicher Eid“, und der Kandidat bekennt sich: „Ich verspreche und schwöre aufs feierlichste und aufrichtigste“. das gleiche.“ Der Eid ist blutig; es ist kriminell; es ist unchristlich; und jetzt ist es sicherlich nicht zu leugnen, dass es eine schreckliche Gotteslästerung ist!

Bedenken Sie, dass Gottes Wort sagt: „Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht umsonst annehmen; denn der Herr wird den nicht freihalten, der seinen Namen vergeblich nimmt“ (2. Mose 20,7; 5. Mose 5,11). Gewiss, jeder, der Gott so anruft, verspricht und schwört mit Todesstrafe, bestimmte Dinge zu behalten, und wenn er dann nicht von ganzem Herzen meint, was er sagt. ist er nicht ein profaner Lästerer und Schwörer? Konnte man einem solchen Mann glauben, wenn er vor Gericht einen einfachen Eid leistete? Konnte man ihm irgendwo auf sein nicht unterstütztes Versprechen vertrauen?

Leser, sehen Sie sich um und wissen Sie, dass jeder, der ein Freimaurer ist, diese schrecklichen Eide abgelegt hat, zumindest einige davon, je nachdem, wie viele Abschlüsse er erworben hat. Wenn er in seinem Eid ehrenhaft und aufrichtig war, dann ist er verpflichtet, die Ermordung von jedem zu unterstützen, der diesen Eid bricht und die Geheimnisse der Freimaurerei preisgibt; und andererseits, wenn er diese feierlichen Verpflichtungen nicht aufrichtig und ernsthaft vor Gott unter Eid übernommen hat, dann ist er ein falscher Schwörer, ein Lügner und Meineid, unwürdig, geglaubt und gewiss nicht zu trauen.

Christen, ihr müsst sicherlich sehen, dass es für ein Kind Gottes eine böse Sünde ist, solch unheilige, profane Eide abzulegen, und entehrt Christus.

Aber Blasphemie ist in den Logen üblich. Der Name Gottes wird von Lippe zu Lippe verbreitet von denen, die Ihn nicht lieben und von denen, die Seinen Sohn, Jesus Christus, verworfen haben. Sein Name wird als bloße Form verwendet, ohne aufrichtige Treue. Der Notruf der Freimaurer lautet zum Beispiel: „O Herr, mein Gott, gibt es keine Hilfe für den Sohn der Witwe?“ Der Logenmeister nimmt bestimmte Titel an, die nur für die Gottheit selbst geeignet sind, und spielt manchmal sogar die Rolle des Gott

---

Allmächtig! Normalerweise wird der Name Jesus weggelassen, aber in einigen Graden werden der Name Jesu und Christi und andere Begriffe wie „der Löwe des Stammes Juda“ immer wieder verwendet. Den Namen Gottes oder Christi zu erwähnen, ohne ihn entweder aufrichtig zu ehren oder ihn ernsthaft in ehrfürchtigem Gebet anzurufen, bedeutet, den Namen Gottes vergeblich zu nehmen. Und diese Sünde ist die Sünde jedes Kirchenmitglieds, das in geheime Orden eingeht, in denen der Name Gottes der Form nach und oft von unbekehrten und profanen Männern verwendet wird.

Entweder bedeuten Logeneide, was sie sagen, oder sie tun es nicht. Wenn sie meinen, was sie sagen, dann sind Logenmitglieder Männer, die dem Verbrechen, dem Blutvergießen, der Verfolgung und sogar der schrecklichen Verstümmelung der Toten geschworen haben. Wenn Logenmitglieder die Eide, die sie leisten, ernst meinen, wie schrecklich unchristlich sind sie dann! Wie widersprüchlich gegen das Gesetz Gottes und des Menschen! Wie gefährlich für eine gute Regierung, wie sehr gegen die guten Sitten, wie im Gegensatz zu den Geboten Christi! Aber wenn andererseits Logeneide nicht das bedeuten, was sie sagen, und wenn diejenigen, die so feierlich schwören, Gott selbst anrufen, um Zeugnis zu geben und sie standhaft zu halten, und schwören, dass sie überhaupt keine geistigen Vorbehalte haben, keine heimliche Ausflüchte – wenn sie nicht meinen, was sie schwören, dann ist jedes solche Logenmitglied ein schrecklicher Meineid, ein Verfälscher, ein Gotteslästerer. Sein Versprechen ist eine Lüge und sein Eid ein Meineid! In welchem Sinne auch immer man Logeneide ablegen mag, sie sind böse. Einen zu nehmen ist eine Sünde, und nichts als Sünde kann daraus gemacht werden. Logeneide sind so schlecht, dass kein

Christ jemals einen ablegen sollte. Das macht einen entweder zum Kriminellen, schwört, das Gesetz zu brechen und verspricht, andere zu schützen, die es brechen, oder es macht einen zum Gotteslästerer und Meineid!

JESUS BEFEHLTE CHRISTEN: „Überhaupt nicht schwören“

Aber abgesehen von der Frage, ob Logeneide blutrünstig sind, ob sie die Seele eines Menschen binden und versklaven, ob diese Eide einen Mann zum Mord oder zur Gesetzesübertretung verpflichten, hat ein Christ überhaupt das Recht, irgendeinen Logeneid abzulegen? Die Antwort kommt so klar wie das Tageslicht vom Herrn Jesus Christus selbst, dass kein Kind Gottes das Recht hat, solche Eide zu leisten.

> In Matthäus 5:33-37 sagte Jesus:
>
> „Wieder habt ihr gehört, dass sie von alters her gesagt haben: Du sollst dir nicht schwören, sondern sollst dem Herrn deine Eide leisten: Aber ich sage euch: Schwöre überhaupt nicht; weder vom Himmel; denn es ist Gottes Thron: Noch bei der Erde; denn es ist sein Schemel für die Füße: weder bei Jerusalem; denn es ist die Stadt des großen Königs. Du sollst auch nicht bei deinem Haupt schwören, weil du kein Haar weiß oder schwarz machen kannst. Aber lass deine Kommunikation

---

> sein, ja, ja; Nein, nein: denn alles, was mehr ist als diese, kommt des Bösen.“

Hören Sie die Worte des Gottessohnes: „Aber ich sage euch, *schwöre gar nicht“!* Einige Christen halten es für falsch, einen Eid vor Gericht zu leisten, einen gerichtlichen Eid für Regierungszwecke. Und aus diesem Grund sieht die Verfassung vor, dass Männer sagen können: „Ich bestätige feierlich“, anstatt zu sagen: „Ich schwöre feierlich.“ So gibt die Verfassung unseres Landes zu, dass ein Christ im Gewissen verpflichtet ist, die Eide nicht zu leisten, die sind von Jesus Christus verboten. Aber der Eid vor Gericht ist nur eine feierliche Versicherung, dass man die Wahrheit sagen wird. Wenn selbst dieser gesetzliche Eid für einige Christen beleidigend ist, wie kann dann ein Kind Gottes den unnötigen, unchristlichen Eid der Geheimgesellschaften und Logen leisten? Jesus sagte: „Schwöre überhaupt nicht.“ Und Er sagte: „Lass deine Mitteilungen sein, ja, ja; Nein, nein: denn alles, was mehr ist als diese, kommt des Bösen.“ Ein Kind Gottes hat das Recht, „Ja, ja“

und „Nein, nein“ zu sagen, und es wird erwartet, dass es geglaubt wird. Und jeder Christ, der jemals darüber hinausgeht, sündigt gegen Gott. Sicherlich hat jeder Christ, der jemals einen Logeneid abgelegt hat, das Gebot Jesu Christi verletzt und gesündigt.

Auch in Jakobus 5,12 ist der Befehl so klar, dass er nicht missverstanden werden kann:

> „Aber vor allem, meine Brüder, schwört nicht, weder beim Himmel, noch bei der Erde, noch bei irgendeinem anderen Eid: sondern euer Ja sei Ja; und dein nein, nein; damit ihr nicht in Verdammnis fallt.“

„Vor allen Dingen . . schwöre nicht“, sagt das Wort Gottes, weder beim Himmel noch bei der Erde, „weder bei einem anderen Eid.“ Ein Christ soll nicht schwören. Und der Befehl sagt, dass dies „vor allem“ ist. Welche Entschuldigung haben Sie denn, Christ, Mann oder Frau, die gottlosen und barbarischen Eide der Geheimbünde abzulegen? Wie kannst du deinem Herrn und Meister gegenübertreten, dessen Befehl so klar ist? Kein Christ kann also einen Geheimbund Eid leisten, ohne gegen Gott zu sündigen und die Gebote Jesu Christi und der Bibel zu verletzen.

KAPITEL V

Logenreligion ist nicht die christliche Religion,

Aber heidnisch und antichristlich

Viele Christen sind in den Logen. Sie möchten das Gefühl haben, dass die Logen selbst Christen sind und dass die Logen bessere Christen sind, oder dass es zumindest in den Logen nichts Anstößiges gegen das Christentum gibt. Gedankenlose oder ungeistige Kirchenmitglieder bestehen oft darauf, dass die Logen genauso gut sind wie die Kirchen und die gleiche Arbeit leisten. Leider werden sie getäuscht. Die Logen und Geheimorden sind nicht christlich. Sie haben eine Religion, aber es ist nicht die christliche Religion. Der Logengott ist nicht dasselbe wie der Gott der Bibel, der Gott, den Christen durch unseren Herrn Jesus Christus anbeten. Die Logenbibel bedeutet für eine Loge nicht dasselbe wie im Haus Gottes und für einen frommen Christen, der daran glaubt. Der Herr Jesus Christus wird in den Logen entehrt und nicht beansprucht. Die Doktrin und Lehre sind antichristlich, und zweifellos sind Millionen von Menschen unbekehrt und zur Qual verurteilt, angeführt von blinden Führern der Blinden in den Logen. In den Logen wurde ihnen ein Heilsplan gelehrt, der keine Seele retten kann, ein Plan, der ganz im Gegensatz zur Bibel steht, ein Plan, der heidnisch und heidnisch und nicht christlich ist. Ich sage, dass die Religion der Logen nicht das Christentum ist, sondern dass die Logen in ihrer Religion antichristlich sind.

Lassen Sie mich noch einmal sagen, dass ich damit nicht meine, dass Logenmitglieder notwendigerweise unchristlich oder antichristlich sind. Viele Logenmitglieder, die ich kenne, bezeugen, dass sie wirklich wiedergeboren sind. Ich liebe sie und respektiere sie. Viele andere sind

so aufrichtig wie mein eigener Vater, der ein „aufgeweckter“ Freimaurer war, ein aktives und begeistertes Logenmitglied. Er war auch ein Odd Fellow und ein leidenschaftlicher Klansman. Was auch immer seine Fehler in dieser Angelegenheit waren, er war ein ernsthafter Christ, ein gottesfürchtiger Mann, der den tiefen Respekt des christlichen Volkes hatte und verdiente. Viele Prediger, die gerettete Männer sind, aufrichtige Männer, sind Logenmitglieder. Zweifellos sündigen sie in dieser Angelegenheit, aber sie sind trotzdem Christen. Ich war Christ, als ich Maurer wurde. Ich sage also nicht, dass Männer und Frauen, die den Logen beitreten, unchristlich oder antichristlich sind. Ich spreche nicht von den Logenmitgliedern, ich spreche von den Logen selbst.

31

32	**VON DER BIBEL ÜBERPRÜFTE LODGEN**	

Niemand kann leugnen, dass die Logen behaupten, religiös zu sein. Sie behaupten nicht, definitiv christlich zu sein, wohlgemerkt, aber sie behaupten, religiös zu sein. Sie sprechen über Gott. Sie haben öffentliches Gebet. Der Treffpunkt der Freimaurer wird *Tempel genannt* . Logen haben Kapläne, Priester, Anbetungswürdige Meister. Sie sprechen über Unsterblichkeit und Auferstehung und den Himmel. Oft behaupten die Lodges, zu zeigen, wie man in den Himmel kommt. Bibeln gehören zum „Möbel“ von Logen, und häufig werden Bibelstellen zitiert. Alle werden also zugeben, dass die Logen religiös sind. Freimaurer hat eine Religion, aber die Religion der Freimaurer ist nicht das Christentum. Odd-Fellowship hat eine Religion, obwohl diese Religion nicht das Christentum ist. Soweit ich weiß, sind andere Geheimbefehle wie diese beiden erwähnten. Das scheint schwer zu sagen, dass die Logenreligion kein Christentum ist, sondern eher antichristlich und heidnisch. Wir werden jedoch beweisen, dass dies wahr ist, und zwar sowohl durch die Logen selbst als auch durch die Bibel.

In der *Encyclopedia of Freemasonry* in der Scottish Rite Cathedral in Dallas studierte ich ausführlich die Freimaurerlehre darüber, ob die Freimaurerei christlich ist oder nicht. Diese Freimaurer-Enzyklopädie wurde von Dr. Albert G. Mackey, einer berühmten Freimaurer-Autorität, erstellt. Er war der ehemalige General-Hohepriester und Generalsekretär des Obersten Rates, 33. für die südliche Gerichtsbarkeit der Vereinigten Staaten, und es wird gesagt, dass er mehr als zehn Jahre Arbeit in diese Arbeit investiert hat. Das Buch gilt sicherlich als eine der besten, wenn nicht sogar als die beste Autorität auf dem Gebiet der Freimaurerei. Ich zitiere hier den Artikel zum Thema „Religion“ ab Seite 619 (bei älteren Ausgaben des Werkes können die Seiten abweichen).

> „Die Religion der Freimaurer ist nicht sektiererisch. Sie lässt Menschen jeden Glaubens in ihrem gastfreundlichen Schoß zu, weist keinen zurück und billigt keinen wegen seines besonderen Glaubens. Es ist kein Judentum, obwohl nichts

> darin liegt, was einen Juden beleidigen könnte: es ist kein Christentum, aber es enthält nichts, was dem Glauben eines Christen widerstrebt. Seine Religion ist die allgemeine der Natur und der primitiven Offenbarung – überliefert von einem alten und patriarchalischen Priestertum –, in der alle Menschen übereinstimmen und keiner abweichen kann."

Beachten Sie, dass diese freimaurerische Autorität sagt: „Die Religion der Freimaurer ist nicht sektiererisch." Und wieder: „Es ist nicht das Christentum." *Die Religion der Freimaurer ist nicht das Christentum.* „Sie lässt Menschen jeden Glaubens in ihrem gastfreundlichen Schoß zu, weist keinen zurück und billigt niemanden wegen seines besonderen Glaubens."

Was ist dann die Religion der Freimaurer? Diese freimaurerische Autorität sagt: „Ihre Religion ist die allgemeine der Natur und der primitiven Offenbarung – überliefert von einem alten und patriarchalischen Priestertum –, in der alle Menschen übereinstimmen und keiner abweichen kann." **Mit anderen Worten, die**

Die Religion der Freimaurer ist nicht das Christentum, nicht das Judentum, sondern die allgemeine Religion des Heidentums, die alle Heiden haben. Und es wird ausdrücklich gesagt, dass Christen zwar aufgenommen werden dürfen, aber sie werden nicht für ihren besonderen Glauben anerkannt!

In dieser Freimaurerreligion „ist nichts, was einen Juden beleidigen könnte." Deshalb wird Jesus Christus weggelassen. Die Freimaurerei lehrt nicht, dass er der göttliche Sohn Gottes ist und dass der Glaube an ihn der einzige Weg ist, um gerettet zu werden. Die Freimaurerei hat kein Kreuz, keine Erlösung durch Blut, und ihre Religion ist nicht das Christentum, wobei die freimaurerischen Autoritäten selbst Zeugnis ablegen.

Dr. Mackey sagt an anderer Stelle in der *Encyclopedia of Freemasonry* (Seite 152 der von Mose and Company of Philadelphia 1879 veröffentlichten Ausgabe)

> „Hutchinson und Oliver, so muss ich glauben, haben einen großen Fehler begangen, als sie den Grad der Freimaurer als christliche Institution bezeichneten. Wenn die Freimaurerei einfach eine christliche Institution wäre, könnten Brahmanen, Moslems und Buddhisten nicht gewissenhaft an ihrer Erleuchtung teilhaben, aber ihre *Universalität* ist ihre *Prahlerei,* in ihrer Sprache

> können sich Bürger jeder Nation unterhalten; an seinen Altären können alle Religionen knien und sein *Credo* kann jeder Glaube abonnieren. „

Das ist die Religion der Freimaurer, und es ist nicht die christliche Religion. Freimaurerei, sagt diese Freimaurerautorität, die unter Freimaurern so hoch verehrt wird, sei keine „christliche Institution“. Ein Hindu mit seiner Religion oder der Mohammedaner mit seiner und der Buddhist mit seiner Religion fühlen sich in der Freimaurerei ebenso zu Hause wie der Jude, der Christus hasst und ablehnt.

Sie können also auf einen Blick erkennen, dass der Gott der Freimaurerei nicht unbedingt der Gott der Bibel ist. Jede heidnische Gottheit, der Gott, der von jedem Wilden verehrt wird, würde für Freimaurer genauso gut tun. Und die Religion der Freimaurer ist nicht mehr christlich, als sie jüdisch ist, und nicht mehr jüdisch, als sie mohammedanisch oder hinduistisch oder buddhistisch ist, so die Freimaurer selbst! Diejenigen, die mit der freimaurerischen Literatur vertraut sind, werden diese sehr prominente Lehre erkennen.

Seltsame Gefährten werden überrascht sein zu erfahren, dass die offizielle Position ihrer Loge dieselbe ist, wenn sie nicht mit den Lehren ihres Ordens vertraut sind. Das Odd Fellows‘ Manual, geschrieben von AB Grosh, sagt auf Seite 297: „Judentum, Christentum, Mohammedanismus erkennen den einzigen lebendigen und wahren Gott an (Seite 298); Anhänger verschiedener Lehrer, ihr seid Anbeter des einen Gottes, der Vater aller ist, und deshalb seid ihr Brüder.“ Dieses Handbuch (zitiert von Geo. L. Hunt in seiner Broschüre über *Geheimgesellschaften,* gedruckt von Loizeaux Brothers) verfügen über

---

von der Großloge gebilligt wurde und somit Ausdruck der Loge selbst ist. Odd-Fellowships erkennen also Judentum und Christentum und Mohammedaner alle auf derselben Ebene an und erkennen die Führer des Judentums und des Mohammedanismus als gleichberechtigt mit Christus an. Die Religion der Seltsamen Gemeinschaft ist sicherlich nicht das Christentum und stellt Christus nicht über die falsche Lehre des Heidentums. Die Lodges sind nicht christlich!

Das Buch *Heresies Exposed,* zusammengestellt von William C. Irvine (mit einer Einführung von Dr. Louis T. Talbot, Präsident des Bible Institute of Los Angeles und langjähriger Pastor der großen Kirche der offenen Tür), ist ein äußerst nützliches Buch über moderne Häresien. **Es hat ein Kapitel über „Freimaurerei“ von W. Hoste, BA Herr Hoste macht darauf aufmerksam, dass „Freimaurerei, doktrinär betrachtet, Theosophie“ ist und auf diese traurige Tatsache, dass der Gott der Freimaurerei „eine zusammengesetzte Gottheit ist – Jehova,**

Baal und On – oder Osiris in einem, unter den Initialen JBO“

Wenn dies wahr ist, ist Freimaurerei buchstäblich Götzendienst. Und denken Sie daran, es ist die Prahlerei der Freimaurer, dass ihre Religion die primitive Religion der Heiden ist, die Religion jedes Heiden, der an ein Höchstes Wesen geglaubt haben könnte!

Lesen Sie sehr genau, was Herr Hoste sagt:

> „Freimaurerei ist, lehrmäßig betrachtet, Theosophie. Aber jemand mag einwerfen: Spricht es nicht von Gott, Christus, der Bibel usw.? Ja, wie die Theosophie ist es stark mit biblischen Ausdrücken getarnt, aber in einem unbiblischen Sinne verwendet. Zweifellos sind seine Vokabeln im Allgemeinen die gleichen, aber der Gott der Freimaurerei ist auf jeden Fall ein ganz anderer als der Gott der Bibel. Er ist eine zusammengesetzte Gottheit – Jehova, Baal und On oder Osiris, zusammengerollt unter den Initialen JBO Novizen werden in Unkenntnis davon gehalten; sie hören den beschreibenden Titel ‚der göttliche Architekt‘ und stellen sich vor, dass damit der Gott der Bibel gemeint ist. Wohingegen, wenn die Freimaurerei wahr ist, genau das Götzenbild, das Isebel zum Trotz gegen Jehova aufstellte, und On – einer dieser Götter Ägyptens, gegen den Jehova ‚Gericht vollstreckte‘ – die Gottheit mit Ihm teilten. War es umsonst, gab er das Gebot: ‚Du sollst keine anderen Götter haben außer mir‘ (2. Mose 20,3); und sagte: ‚Meine Ehre will ich keinem anderen geben, noch mein Lob den geschnitzten Bildern‘ (Jes 42:8)? ‚Christus‘ ist auch auf den Lippen des Freimaurers, aber nur in einer Liste von heidnischen und mythischen Helden – Buddha, Vishnu, Baldur, Osiris, Adonis usw.; alle auf derselben Ebene, und doch verschiedene Labels derselben Idee. ‚Christus wurde immer eine Nische im der Welt angeboten *Pantheon ,* , aber Er beansprucht den Thron; ‚Ein anderes Fundament kann kein Mensch legen als‘

> das ist gelegt, das ist Jesus Christus‘; ‚Es ist unter den Menschen kein anderer Name unter dem Himmel gegeben, durch den wir gerettet werden müssen.‘ Christus muss ‚in allen Dingen den Vorrang haben‘ (1. Kor. 3,11; Apg. 4,12; Kol. 1,18).“

Der Gott der Freimaurerei ist nicht der Gott des Christentums. Die Freimaurerei ist eine unchristliche Religion, das Gegenteil und der Feind des wahren biblischen Christentums.

DIE BIBEL DER LODGES KANN DER KORAN ODER EIN SOGENANNTES „HEILIGES BUCH“ DER HEIDISCHEN RELIGIONEN SEIN

In dem Artikel über die *Bibel* auf Seite 104 der *Encyclopedia of Masonry* von Mackey, der von Freimaurern überall so häufig verwendet wird, finden wir den Gebrauch der Bibel und die Einstellung zur Bibel, zu den Geheimorden und Logen. Ich habe vor aus der kopiert *Encyclopedia of Masonry* einigen Jahren in der Scottish Rite Cathedral in Dallas diese Aussage :

> „Die Bibel wird zu Recht ein größeres Licht der Freimaurerei genannt, denn aus der Mitte der Loge strömt sie ihre strahlenden Strahlen der göttlichen Wahrheit auf den Osten, den Westen und den Süden aus. Die Bibel wird unter Freimaurern als Symbol für den Willen Gottes verwendet, wie auch immer er zum Ausdruck gebracht werden mag, und daher kann, was auch immer diesen Willen ausdrückt, als Ersatz für die Bibel in der Freimaurerloge verwendet werden. So kann in einer ausschließlich aus Juden bestehenden Loge nur das Alte Testament auf den Altar gelegt werden, und türkische Freimaurer verwenden den Koran. Seien es die Evangelien für den Christen, der Pentatauch für den Israeliten, der Koran für den Moslem, die Veden für den Brahmanen, überall vermittelt es freimaurerisch dieselbe Idee – die der Symbolik des dem Menschen offenbarten göttlichen Willens.“

Freimaurer betrachten die Bibel daher für freimaurerische Zwecke nur als eines von vielen heiligen Büchern, das eine so gut wie das andere. Ein Mohammedaner kann ein ebenso guter Freimaurer wie ein Prediger sein. Die hinduistische Religion passt ebenso gut zur Freimaurerei wie die christliche Religion, so sagt diese Freimaurer-Enzyklopädie deutlich.

Ich habe persönlich mit Freimaurern gesprochen, die mir erzählten, dass sie in Freimaurerlogen im Ausland anwesend waren, als das heilige Buch, das als größeres Licht verwendet wurde, nicht die Bibel war, sondern der Koran, das heilige Buch der Mohammedaner.

Das obige Zitat ist sehr wichtig. Beachten Sie, dass „die Bibel richtigerweise ein größeres Licht der Freimaurerei genannt wird.“ Sie ist nur eines der großen Lichter der Freimaurerei. Das Quadrat und der Kompass ruhen auf der Bibel in der Freimaurerloge. Was die Freimaurerei angeht, wird sie der Bibel gleichgestellt.

In einer Freimaurerloge ist die Bibel nur ein Symbol. Es sollte genauso gut der Koran sein, und es ist oft der Koran, wo immer es Türken oder andere Mohammedaner gibt. Es können nur die Veden zum Brahmanen oder Hindu sein. Die Veden sind die heiligen Schriften dieses heidnischen Volkes. Die Bibel bedeutet in der Freimaurerloge also nicht als Möbel, was sie für einen Christen bedeutet. Es wird nur „unter Freimaurern als Symbol des Willens Gottes verwendet, wie auch immer er zum Ausdruck gebracht werden mag“. Sicherlich kann man sehen, dass die Haltung der Loge zur Bibel nicht dieselbe ist wie die christliche Haltung zur Bibel.

Ihr Prediger in den Logen, ihr Kirchenmitglieder in den Logen, ist der Koran für euch so gut wie die Bibel? Ist die Bibel für Sie nur ein Symbol? Oder ist es wirklich das Wort Gottes, das sich von allen anderen Büchern der Welt unterscheidet, die Offenbarung des allmächtigen Gottes?

Aber die Logen zitieren aus der Bibel und beziehen sich auf die Bibel. Odd Fellows machen viel aus dem Gleichnis vom barmherzigen Samariter. Freimaurer verwenden oft das Vaterunser und den 23. Psalm bei ihren Beerdigungen. Sie zitieren andere Schriftstellen. Aber ich erinnere Sie daran, dass Mary Baker Eddy Bibelstellen zitiert, um ihre gottlose, Christus verleugnende, sogenannte „Christliche Wissenschaft“ zu beweisen melden sich als Pfarrer und ihre Gruppen als Kirchen an!

Satan selbst zitierte Schriftstellen in der Versuchung unseres Erretters (Mt 4,6). Jesuiten und andere benutzten die Bibel, um die höllische Inquisition und den Mord an christlichen Märtyrern zu rechtfertigen. Ja, die Logen geben vor, die Bibel zu verwenden, aber tatsächlich betrachtet die Logenreligion die Bibel nicht als das inspirierte und autoritative Wort Gottes. ‚Kalkbibel ist nur ein Symbol in den Logen, nur eines der großen Lichter auf dem Altar, und der Koran würde auch in Ländern tun, in denen der Koran verehrt wird.

In einem Traktat, *The Christian and Secret Societies, berichtet* Rev. Wendell P. Loveless, national bekannter Bibellehrer und ehemaliger Kaplan der Freimaurerloge in Wheaton, Illinois, wie folgt über den Gebrauch der Heiligen Schrift durch die Freimaurer:

„VERWENDUNG DER SCHRIFT IN DER MAURERARBEIT“

> „Lassen Sie mich Ihnen ein Beispiel geben. Im wahrscheinlich bekanntesten der heute existierenden Geheimorden, ich beziehe mich auf die Freimaurerei, wird der Name Christi absichtlich aus den in den Ritualen verwendeten Schriftstellen gestrichen, wo der Name Christi in diesen Passagen in der Bibel vorkommt. Dies gilt auch für die meisten anderen Lodges. In der Ladung, die bei der Eröffnung eines der Grade zu lesen ist, folgt:

> Es wird eine Bibelstelle gegeben, wenn ihr geschmeckt habt, dass der Herr gnädig ist, zu dem ihr kommt wie zu einem lebendigen Stein, von den Menschen nicht zugelassen, aber von Gott auserwählt und kostbar, ihr werdet auch als lebendige Steine ein geistliches aufbauen Haus, ein heiliges Priestertum, um annehmbare Opfer darzubringen. zu Gott. ‚Daher ist es auch in der Schrift enthalten' usw. Dies ist ein Zitat aus 1. Petrus 2:5, aber bitte beachten Sie, dass die Worte ‚von Jesus Christus', die in der Bibel vorkommen, im Logenritual weggelassen werden. Es ist kein Druckfehler; diese Passage wird in dieser verstümmelten Form in anderen Ritualen gedruckt und nicht nur das, sondern uns wird in einer Notiz an einer der Passagen versichert, dass sie in dieser Form absichtlich gedruckt wird, denn es heißt: ‚Die Passagen sind mit leichten, aber notwendigen genommen' Modifikation aus dem zweiten Kapitel des ersten Petrusbriefes.'
>
> Ist es eine „leichte Modifikation", den Namen unseres Herrn Jesus Christus aus den Schriftstellen herauszunehmen, wo er vorkommt? Der Name Jesu Christi wird gelöscht. Wir sehen sofort das schreckliche Versäumnis, wenn wir erkennen, dass der Name des Herrn Jesus Christus der einzige Name ist, in dem Erlösung ist.
>
> „Ein anderes Beispiel findet sich in einem der anderen Grade, wo 2. Thessalonicher 3,6 zitiert wird: ‚Nun gebieten wir euch, Brüder, dass ihr euch von jedem Bruder zurückzieht, der unordentlich wandelt und nicht nach der Überlieferung, die er von uns erhalten hat. , Die Worte ‚im Namen unseres Herrn Jesus Christus' werden im Ritual weggelassen. Es lautet ursprünglich: ‚Jetzt befehlen wir euch Brüdern im Namen unseres Herrn Jesus Christus, dass ihr euch zurückzieht' usw. Und dann der Gebrauch von 2. Thessalonicher 3,12: ‚Denen nun, die so sind, befehlen und ermahnen wir das' in Ruhe arbeiten sie und essen ihr eigenes Brot.' Auch hier werden die Worte unseres Herrn Jesus Christus im Ritual weggelassen." (Aus *The Christian and Secret Societies;* 5¢, National Christian Association.)

Aus vielen Quellen wird mir versichert, dass dies die Art der Freimaurerei ist, die Bibel zu zitieren, aber wir verwenden das obige Zitat, weil Wendell P. Loveless, lange Zeit so bekannt als Prediger und Bibellehrer, an der Spitze des WMBI-Radiosenders in Chicago war selbst Kaplan in einer Freimaurerloge, nachdem er in sieben Grade eingeweiht wurde.

Dem ehrlichen Leser muss klar sein, dass die Logen die Bibel nicht ehrfürchtig als die sehr unfehlbare Offenbarung Gottes verwenden, die sie vorgibt zu sein. Jeder, der die Bibel verstümmeln kann, indem er den Namen Jesu Christi streicht und dies eine „leichte, aber notwendige Änderung" im Gebrauch der Heiligen Schrift nennt, hat nicht die christliche Sicht der Bibel. Sicherlich ist die Religion der Logen nicht die christliche Religion.

DER GEIST DER LODGES IST DAS GEGENTEIL DES GEISTES

BEFEHLT VON CHRISTEN

When I went for the first time into a lodge room, I was struck forcibly by, and the Holy Spirit of God in me was grieved at, the attitude and spirit of men therein. I have mentioned elsewhere the levity about holy things, the profane and careless use of God's name, the oaths, and the association with unchristian and wicked men. But here let us mention further evidences that the spirit of the lodges is unchristian, not the spirit commanded in the Bible for Christian people.

Erstens ist die Geheimhaltung der Logen das genaue Gegenteil des Großen Auftrages. Die Lodge sagt: „Bleib! Wir haben wunderbare spirituelle Lektionen, Lektionen, die die Leidenschaften bändigen, Lektionen, die Nächstenliebe und Tugend einprägen, Lektionen, die Menschen für den Himmel fit machen. Aber erzähle sie niemandem außer den Logenbrüdern, denen, die für das Recht auf Gehör bezahlt haben. Erzählen Sie Ihrer Frau diese Lektionen nicht. Sagen Sie es Ihrem Sohn nicht. Nur Personen eines bestimmten Alters und bestimmter Qualifikationen und eines bestimmten Geschlechts können Ihrer Loge beitreten, und das nur, indem Sie Geld bezahlen oder es von anderen bezahlen lassen. Nur diesen, wenn sie in gutem Ansehen sind und ihre Gebühren bezahlt haben, können Sie die wunderbaren Geheimnisse enthüllen, die die Menschheit segnen."

Wie anders ist das Gebot des Evangeliums! Das Gebot Jesu wird in Markus 16,15 wie folgt gegeben: „Geht hin in alle Welt und predigt das Evangelium allen Geschöpfen." Wieder sagte er: „Geht nun hin und lehrt alle Völker" (Mt 28: 19). Die letzte Einladung in der Bibel lautet: ‚Der Geist und die Braut sagen: Komm. Und wer hört, soll sagen: Komm! Und der Durstige soll kommen. Und wer will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst" (Offb 22,17).

Der Kontrast ist großartig. Die Logen sagen: „Halte die Botschaft geheim." Aber Jesus sagt: „Erzähl sie im Ausland." Die Botschaft ist nicht dieselbe Botschaft, und der Geist ist nicht derselbe Geist in den Kirchen und in den Logen.

Es gibt diejenigen, die uns glauben machen wollen, dass Johannes der Täufer, der Apostel Johannes, sogar Jesus selbst und andere Jünger Mitglieder geheimer Orden waren. Freimaurerlogen sind „Gott und den Heiligen Johannes geweiht", mit schockierender Blasphemie. Aber die Vorstellung, dass Jesus oder seine Jünger etwas mit geheimen Befehlen zu tun hatten, ist bösartig falsch. Jesus selbst sagte: „Ich habe offen zur Welt geredet; Ich habe immer in der Synagoge und im Tempel gelehrt, wohin die Juden immer flüchten; und IM GEHEIM HABE ICH NICHTS GESAGT" (Joh 18,20).

Jesus sagte *nichts* im Verborgenen. Er hielt keine geheimen Lehren und nahm nicht an geheimen Riten, wie sie die Logen haben, teil. Wie wunderbar wäre es, wenn jeder Prediger des Evangeliums dem Beispiel Jesu folgen würde

---

Christus in dieser Angelegenheit. Geheime Dinge, versteckte Dinge, geheime Zeichen, vergehen. Worte, Griffe, geheime Lehren – das sind nichts für die Kirche und den Christen. Die Logen sind in ihrer Geheimhaltung das genaue Gegenteil des Geistes, den Christus den Christen geboten hat. Die einzige Überlegung, die Joseph von Arimathia aufgeworfen wurde, war, dass seine Nachfolge „heimlich aus Furcht vor den Juden“ geschah Menschen, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen“ (Mt 5,15-16).

Auch hier schließen die Logen die Armen aus. Lodge-Abschlüsse kosten Geld, viel Geld. Logengebühren sind hoch. Während der Depressionsjahre gab es in den Vereinigten Staaten einen starken Rückgang der Logenmitglieder, weil die Logen so hohe Gebühren verlangen. Daher haben die Lodges keinen Platz für die Armen. Mancher Mann hat mir gesagt, dass er, wenn er das Geld sparen könnte, hoffte, sich den Freimaurern anzuschließen. Und einige Logen werden keine Lahmen oder Blinden aufnehmen, Menschen mit einem Arm oder einem Bein. Sie können zu Objekten der Nächstenliebe werden!

Aber wie anders ist der Geist des Evangeliums, der Geist Christi. Jesus, der den Appell des Evangeliums illustriert, erzählt die Geschichte eines Mannes, der seinen Diener aussandte, um die Menschen zu einem großen Abendessen einzuladen. Als einige nicht kamen, sagte der Meister zu seinem Diener: „Geh schnell hinaus auf die Straßen und Gassen der Stadt und bringe hierher die Armen und Verkrüppelten und Verwahrten und Blinden.“ Doch da war noch mehr Zimmer. Und der Herr sprach zu seinem Knecht: „Geht hinaus auf die Wege und Hecken und zwingt sie hineinzukommen, damit mein Haus satt werde“ (Lk 14,21-23). Tausende von Missionaren reisen ins Herz Afrikas, leben in Hütten mit Erdboden inmitten wilder Tiere und lehren nackte Wilde; oder sie gehen ins Innere Chinas oder ins überfüllte Indien oder auf die Südseeinseln. Missionare gehen zu den Aussätzigen und sterben als Aussätzige, damit sie das Evangelium denen geben können, die es nicht bezahlen können! In jeder großen Stadt sind Rettungsmissionen offen, um den Trunkenbold und die Hure, den verlorenen Jungen, den ehemaligen Sträfling, den Niederen und Äußeren, den Drogenteufel zu finden und sie, wenn möglich, zu Jesus Christus zu bringen. Sie erhalten Nahrung; ihnen wird das Evangelium gegeben; ihnen wird mit Tränen und Liebe gedient! Ich gehe in ein paar Wochen, um eine Woche in einer so großartigen Mission zur Rettung des Evangeliums zu verbringen. An einem solchen Ort fühlte ich den Ruf Gottes zu predigen. Es ist ein wesentlicher Bestandteil des Christentums, dass das Evangelium der guten Nachricht, dass Christus für Sünder gestorben ist, zu jeder Kreatur getragen wird.

Aber das ist leider nicht der Geist der Logen. Die Lodges sind für diejenigen, die bezahlen können. Mitgliedern ist es unter Eid strengstens untersagt, die Geheimnisse an andere weiterzugeben. Freimaurer haben sich geschworen, nicht über die Dinge der Freimaurerei zu sprechen

---

mit einer Loge, die keine Beiträge an die Großloge bezahlt hat (eine heimliche Loge) oder mit einem heimlichen Freimaurer. Im Segen eines *Freimaurer-Begräbnisdienstes* vor mir lautet das Gebet: „Mögen die Segnungen des Himmels auf uns und ruhen *allen regulären Freimaurern .“* Wie anders ist das von dem Geist, der jedem Geschöpf das Evangelium bringen würde, wie es Christus geboten hat!

Hier ist ein weiteres Beispiel. Mein Bruder, sieh, ob dies der Geist Christi ist. Der zehnte Abschnitt der Verpflichtung des Maurermeisters lautet wie folgt:

> „Außerdem, dass ich keinen unerlaubten fleischlichen Verkehr mit der Frau, Mutter, Schwester oder Tochter eines Meisters der Freimaurer haben werde, da , *ich weiß dass sie es sind;* lasse es auch nicht von anderen tun, wenn es in meiner Macht steht, es zu verhindern.“

Notice that this clause of the Master Mason’s oath does not forbid adultery or fornication in every case. It does not obligate the Mason not to commit adultery with the wives, mothers, sisters or daughters of others – not Masons. It does not even prevent a Master Mason from committing adultery or fornication with the wife, mother, sister or daughter of the Entered Apprentice or Fellow–Craft Mason, those who have had only the first and second degrees. Further, this obligation does not prevent the Mason from committing adultery or fornication with the wife mother, sister or daughter of a Master Mason, *providing he does not know them to be such.* No, it is a very limited obligation, an obligation that protects only those that he knows to be the wife, mother, sister or daughter of Master Masons.

Is there anything in the Bible like that?

Lehrt das Christentum irgendwo, dass es eine besondere Sünde ist, Ehebruch mit einer bestimmten ganz besonderen Klasse zu begehen, die vielleicht für den Schutz bezahlt hat, während es keine solche Sünde wäre, die Schwester oder Tochter oder Ehefrau oder Mutter von jemandem zu ruinieren, der nicht bezahlt hat? in Geld zum Schutz, noch mit einem einen Bund eingegangen, dass sie nur die Frauen, Mütter, Schwestern und Töchter von Außenseitern verführen und ruinieren werden? Nochmals, ich sage, dass der Geist und die Haltung der Logen unchristlich sind, absolut im Gegensatz zum Geist und der Lehre Christi.

Auch hier widerspricht die stolze und hochmütige Arroganz der Logen direkt der den Christen gebotenen Demut. Jesus sagte in Matthäus 23,5-12:

> „Aber alle ihre Werke tun sie, um von den Menschen gesehen zu werden: sie machen ihre Gesänge breit und erweitern die Grenzen ihrer Kleider. Und liebe die obersten Gemächer bei Festen und die Hauptsitze in den Synagogen, Und Grüße auf den Märkten und zu sein!

> genannt von Männern, Rabbi, Rabbi. Aber werdet nicht Rabbi genannt; denn einer ist euer Meister, sogar Christus; und ihr seid alle Brüder. Und nenne niemand deinen Vater auf Erden; denn einer ist dein Vater, der im Himmel ist. Ihr sollt auch nicht Meister genannt werden; denn einer ist euer Meister, sogar Christus. Aber der Größte unter euch soll euer Diener sein. Und wer sich selbst erhöhen wird, wird erniedrigt; und wer sich demütigen wird, wird erhöht.“

Denken Sie daran, dass Jesus von den Pharisäern spricht, diesen selbstgerechten Heuchlern, die den Menschen äußerlich gerecht erschienen, aber innerlich voller Sünde waren, die nicht daran glaubten, wiedergeboren zu werden und sich Christus als Retter und Herrn nicht unterordnen wollten. Sie liebten die Hauptsitze; sie liebten besondere Gewänder und vergrößerte Borten an ihren Gewändern. Sie liebten es, Rabbi und Meister genannt zu werden. Sie haben sich selbst erhöht. Aber Jesus sagte, dass Christen nicht so sein sollten und es auch nicht tun sollten. Viele, viele Male in der Bibel wird Christen geboten, demütig zu sein und nicht die Ehre der Menschen zu suchen.

Aber beachte die Namen, mit denen sich die Menschen in den Geheimorden nennen. Hier sind einige Titel und Bedingungen der Geheimen Orden:

> „General High Priest of the General Grand Chapter of the United States.“
>
> „Ehemaliger Großpatriarch.“
>
> „Anbetungswürdiger Meister.“

> „Erhabener Meister Elect.“
>
> „Großmeisterarchitekt.“
>
> „Großpapst.“
>
> „Großinspektor Inquisitor Kommandant.“
>
> „Erhabener Prinz des königlichen Geheimnisses.“

Passen diese Titel und Begriffe der Geheimordnung zu dem klaren Gebot Jesu Christi für Christen?

Und denk an den Trottel der Logen: ihre Federhüte, ihre scharlachroten Schärpen, ihre Zinnschwerter, ihre weißen Handschuhe. Betrachten Sie ihre teuren Juwelen. Sehen Sie Prozessionen von Logenmitgliedern, von denen einige so stolz wie Wildhähne in ihrer Pracht sind, und andere verlegen und selbstbewusst in Straußenfedern und Schärpen, und spielen Sie Schwerter! Erinnern sie dich nicht an die Pharisäer, die ihre Phylakteen verbreitert und die Umrandung ihrer Kleider erweitert haben?

Ja, erinnern sie dich nicht eher an kleine Jungen im Indianeranzug und Cowboyanzug, mit Mützenpistolen und Stockpferden? Ob es sich um Ku-Klux-Klansmen mit Laken und Kissenbezügen oder ausgelassene Shriners mit Fez oder eine andere Ordnung in brillanter Kleidung handelt

---

42	**VON DER BIBEL ÜBERPRÜFTE LODGEN**	

Denken Sie, dass die *hochmütige* Darstellung in die oben von unserem Retter, dem Herrn Jesus Christus, gegebene Schriftstelle passt? Der Geist der Logen, sage ich, ist nicht der Geist des Christentums. Die Religion der Logen ist nicht das Christentum, sondern eine falsche und heidnische und antichristliche Religion.

Warum schließen sich Männer Logen an? Ist es, das Evangelium in die ganze Welt zu bringen? Ist es, Seelen zu gewinnen? Soll es Missionen fördern? Sind die Motive der Logen christliche Motive?

Sorgfältiges Nachdenken und Nachdenken werden zeigen, dass das Hauptmotiv der Logenmitgliedschaft egoistisch ist.

Männer schließen sich Logen an, um politisch aufzusteigen. Freimaurer zum Beispiel sind geschworen, Freimaurer in politischen Angelegenheiten anderen vorzuziehen. Politische Kandidaten gehen sehr oft damit um, heimliche Griffe und Zeichen zu geben, um Unterstützung zu bekommen. Wenn ein bekannter Politiker stirbt, notiere, wie vielen Logen er beigetreten war und

wie hoch seine Position darin war, wie in den Zeitungen berichtet! Der Mann, der als der mächtigste Politiker Amerikas bekannt war, wahrscheinlich nicht einmal den Präsidenten in den ersten beiden Amtszeiten von Präsident Franklin D. Roosevelts Amtszeit, machte einen Großteil seiner politischen Arbeit durch seinen Kontakt mit Logenmännern. Und Logenmänner wollen Logenbrüder in ein Amt wählen, damit sie Gunst oder Schutz erlangen oder der Orden erhöht werden kann. Ich sage, das Motiv ist normalerweise egoistisch.

Männer schließen sich Logen an, in der Erwartung, im Geschäft Gefallen zu bekommen, und tun es oft. Sie erwarten insbesondere Hilfe in Zeiten finanzieller Not, im Alter oder bei Krankheit. Und sie hoffen ganz allgemein, dass ihre Witwen und Waisen von ihren Logenbrüdern versorgt werden. Die Motive sind egoistisch. Immer wieder haben sich Prediger wegen ihrer Logenzugehörigkeit bei mir entschuldigt, dass sie befürchteten, dass eine Zeit kommen würde, in der sie keine Freunde mehr hätten oder ihre Frauen und Kinder keinen Unterhalt mehr hätten, wenn sie nicht in die Loge eintraten.

Wie lässt sich diese Selbstsucht mit den Lehren Jesu Christi vergleichen? Er, der sagte: „Denkt also für morgen nicht nach“ und sagte wieder: „Sucht zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all dies soll euch hinzugefügt werden“ (Mt. 6:33, 34), würde sicherlich nicht die Religion der Logen beanspruchen. Die Logen sind unchristlich, und die Religion der Logen ist nicht die christliche, sondern eine heidnische, heidnische und antichristliche Religion.

Denken Sie daran, ich sage nicht, dass Logenmitglieder keine Christen sind. Einige von ihnen sind es, und einige sind es sicherlich nicht. Ich spreche jetzt nicht von Einzelpersonen, sondern von den Institutionen selbst. Die Logen sind unchristlich, und ihre Religion ist sicherlich nicht die christliche.

CHRISTUS WIRD VON DEN LODGES ALS RETTER ABGELEHNT

Das Christentum ist nicht einfach eine Anbetung Gottes. Die christliche Religion beinhaltet ein Kommen zu Gott *durch Jesus Christus.* Christus selbst sagte: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben: Niemand kommt zum Vater als durch mich“ (Joh 14,6). Jesus behauptete mit Nachdruck: „Ich und mein Vater sind eins (Joh 10,30). Die Bibel sagt: „Es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, der Mensch Christus Jesus“ (I Tim 2,5). Die alttestamentliche Prophezeiung über Jesus lautete, dass er „der mächtige Gott, der ewige Vater“ genannt werden sollte (Jes 9,6). Das Christentum und die christliche Religion beinhalten die Anerkennung, dass Christus Gott ist. Gemäß der Bibel hat Gott alles durch Christus erschaffen (Hebr. 1:2; Kol 1:16, 17). Gemäß der Bibel können die Sünden des Menschen nur durch den Tod Christi bezahlt werden, und nur durch den Glauben an ihn als Retter kann jeder Mensch gerettet werden (Johannes 3:16; 1. Kor. 15:3, 4; Johannes 5:24; Johannes 3:36). Das Christentum muss sich also um Christus als den eingeborenen Sohn Gottes drehen, den einzigen Weg, auf dem wir uns Gott für die Erlösung nähern

können, und der einzige Weg, auf dem wir Gott akzeptabel im Gebet anrufen können. Christus selbst ist als Gott das Herz und die Mitte des Christentums.

Wir haben gesehen, dass das Christentum für die Freimaurer und für die Odd Fellows-Logen dem Mohammedanismus und dem Judentum ebenbürtig ist und Christus den heidnischen Lehrern ebenbürtig ist. Zeigen wir nun weiter, dass Christus als einziger göttlicher Retter, mit einem Namen über allen Namen, in den Logen von neuem abgelehnt und verleugnet und gekreuzigt wird.

George L. Hunt macht auf diese bemerkenswerte Tatsache aufmerksam. Die Grand Lodge of Odd Fellows for the State of Massachusetts stellte der Sovereign Grand Lodge of the World am 14. Februar 1889 diese Frage: „Ist es für einen Kaplan erlaubt, sein Gebet im Namen Christi zu beginnen und zu beenden?“ im Bericht, Seite 336. Vermutlich hatte ein christlicher Kaplan, der daran gewöhnt war, im Namen Christi zu beten, wie wir in der Bibel ermahnt werden, dies in der Loge versucht und wurde zurechtgewiesen. Hier die Antwort der Souveränen Großloge der ‚World to Odd Fellows:

> „Unser Orden erfordert nur den Glauben an die Existenz des Höchsten Wesens als Voraussetzung für die Mitgliedschaft und hat keine Affinität zu einer religiösen Sekte oder einem Glaubenssystem; daher DARF NICHT ALLES, WAS SEKTARIEN GENIESSEN, NICHT TOLERIERT WERDEN. Die Worte „System oder Sekte“ beziehen sich nicht nur auf die Sekten innerhalb des Christentums, sondern haben eine viel weitergehende Bedeutung und umfassen alle Religionen der Welt. In diesem Sinne ist das Christentum eine Sekte; daher ist es unzweckmäßig, und ich halte es für *ungesetzlich* , in der Logenarbeit prominente Hinweise darauf zu geben. Wir

> Juden haben und möglicherweise Mohammedaner und andere nichtchristliche Sekten in unserem Orden haben, und die Regel gilt für sie gleichermaßen wie für Mitglieder des christlichen Glaubens.“

Denken Sie daran, dass dies eine Antwort auf die Frage ist: „Ist es für einen Kaplan erlaubt, sein Gebet im Namen Christi zu beginnen und zu beenden?“ in einer Odd Fellows-Loge. Die Antwort ist ein klares *„Nein“.* Im Namen Christi zu beten wäre „Sektentum genießen“, und laut der Souveränen Großloge der Welt für Odd Fellows ist das „nicht zu dulden“. Das Christentum ist nur eine Sekte,

nicht besser als die Religion der Juden, die glauben, dass Christus einfach der Bastardsohn einer jüdischen Hure ist, nicht besser als der Mohammedanismus mit seinem falschen Propheten Mohammed, der die Gottheit Jesu Christi leugnet.

Nach obiger Aussage hat der Order of Odd Fellows also keine Affinität zu irgendeiner religiösen Sekte oder einem Glaubenssystem“, also ist er sicherlich nicht christlich. Es „erfordert nur den Glauben an die Existenz des Höchsten Wesens als Voraussetzung für die Mitgliedschaft.“ Odd Fellows müssen also sicherlich nicht wiedergeboren werden. Jeder Heide, der an einen Gott glaubt, könnte dieser Loge beitreten und ein gutes Mitglied werden.

Christ, wie fühlst du dich, wenn du in eine Loge gehst, wo du nicht im Namen Christi beten darfst, wo das ausdrücklich verboten ist? Wie fühlen Sie sich in einer Loge, in der Sie Christus draußen lassen müssen, damit Sie nicht diejenigen beleidigen, die Ihn hassen und nicht an Ihn glauben, die aber genauso gute Seltsame Gefährten sind wie Sie?

Und denken Sie bitte daran, dass dies die Entscheidung der Souveränen Großloge der Welt für Odd Fellows ist. Könnte etwas einfacher sein?

Die IOOF wurde von Freimaurern gegründet und erhielt ihre religiösen Vorstellungen, die nicht die Vorstellungen des Christentums sind. Auch in der Freimaurerei wird Christus entehrt. Einige der Grade, die angeblich aus dem Ritual des Alten Kreuzfahrers stammen, erwähnen Christus, den Erlöser usw., und dieses Ritual wurde nicht geändert, um mit der allgemeinen Auffassung der Freimaurerei zu übereinstimmen. Aber in den Freimaurergraden im Allgemeinen und in der freimaurerischen Literatur wird eindeutig gelehrt, dass die Religion der Freimaurer die Religion des Unitarismus ist, das heißt, eine Religion ohne Erlöser, eine Religion ohne das Blut Christi, eine Religion, die nicht ruft Jesus Christus, Herr.

Wiederholt habe ich aus vielen, vielen Quellen gehört, dass es in Freimaurerlogen nicht angemessen sei, im Namen Jesu Christi als Retter und Herrn zu beten. Ich habe zum Beispiel eine Erklärung von Herrn Wendell P. Loveless vor mir. Er ist ein bekannter Bibellehrer und Pfarrer, lange der Leiter von Radio WMBI, dem Vollzeit-Radiosender mit

geleitet vom Moody Bible Institute in Chicago. Herr Loveless war ehemaliger Kaplan der Freimaurerloge in Wheaton, Illinois. Er sagt:

> „Ich wurde regelmäßig in sieben Grade des Freimaurerordens eingeweiht, hatte zeitweise das Kaplanamt in der Blauen Loge inne, und meine Kenntnis dieser

> Gesellschaft ist daher das Ergebnis meiner Erfahrung als Mitglied. Ich habe jetzt eine regelmäßige Aberkennung vom Orden, was darauf hinweist, dass ich in gutem und regelmäßigem Ansehen war, als ich mich von ihm trennte.“ (Seite 1, *The Christian and Secret Societies,* by Loveless; je 5¢, National Christian Association, 850 W Madison Street, Chicago, Illinois)

Nachdem er gezeigt hat, wie er vom Herrn gezwungen wurde, die Freimaurerloge zu verlassen und dort von den Ungläubigen auszugehen, sagt Mr. Loveless (Seite 14):

> „Als Kaplan in der Freimaurerloge sprach ich die Gebete der Loge und hörte viele andere, aber nie ein einziges Mal im Namen des Herrn Jesus Christus. Sein Name ist ausgeschlossen. Sicherlich muss klar sein, dass ein wahrer Gläubiger an Jesus Christus keine Gemeinschaft in dieser Art von Organisation haben kann. Logengebete werden nicht im Namen Jesu Christi gesprochen. „Die Loge verspricht dem unbekehrten Juden, dem Hindu, dem Mohammedaner oder jedem Christus ablehnenden Sünder, der glaubt, dass es ein Höchstes Wesen gibt, dass er in die Loge kommen und dort nichts Anstoßes finden kann. Da unbekehrte Sünder Jesus Christus nicht lieben, da Modernisten und Rationalisten leugnen, dass er der Sohn Gottes ist, der die Sünden des Menschen sühnt und der einzige Weg zur Erlösung ist, und da Mohammedaner und Hindus, wie andere Heiden und Heiden, Christus ablehnen und Ihn nicht als den Retter, den Sohn Gottes und den wahren Gott annehmen, dann schließen die Logen Jesus Christus aus, damit sie nicht diejenigen beleidigen, die ihn hassen und ihn ablehnen.“

Ein berühmter Prediger der Südlichen Baptisten schrieb mir, dass er in einer Versammlung der Freimaurerloge betete und dafür gerügt wurde, dass er seine Bitte im Namen Jesu Christi, des Sohnes Gottes, des einzigen Retters, darbrachte. Wegen dieser Rüge, die den völlig unchristlichen und antichristlichen Charakter der Logen zeigte, beendete er den Besuch der Loge.

Vor mir liegen zwei Freimaurerbestattungsdienste, die 1921 bzw. 1930 von der Großloge von Texas angenommen wurden. In ihnen habe ich gerade zehn einzelne Gebete gezählt, das Vaterunser in jedem nicht mitgezählt. Und in den zehn Gebeten wird der Name Jesu Christi nicht erwähnt; die Gebete werden nicht in seinem Namen gesprochen; keine Erwähnung der Errettung durch Sein Blut, noch der Anspruch auf Ihn als Retter oder die Wiedergeburt durch den Heiligen Geist durch den Glauben an Ihn. Die Religion der Logen ist

nicht die Religion des Herrn Jesus Christus. Die Gebete der Logen sind keine Gebete in seinem Namen. Das Vertrauen der Logen ist kein Vertrauen in Christus als Retter. Die Hoffnung der Logen liegt in guten Werken und nicht im Blut Jesu Christi.

Dr. James M. Gray, so lange an der Spitze des Moody Bible Institute in Chicago, wurde überall als großer Christ und großer Gelehrter respektiert. Dr. James M. Gray hielt eine Ansprache mit dem Titel „The Open Confession“, die 1910 auf der Jahresversammlung der National Christian Association in Chicago gehalten wurde und zeigte, warum Christen keine Logenmitglieder sein sollten. Unter anderem sagte Dr. Gray:

„DIE LODGE-KONZEPTION VON CHRISTUS“

> „Ich habe auch einem anderen der eben genannten Bücher, , , einige Aufmerksamkeit gewidmet Morals and Dogma , , das für den Obersten Rat des 33. Grades, Schottischer Ritus, vorbereitet wurde. Wie wir in diesem Buch sagen, dass der christliche Freimaurer unseren Herrn Jesus Christus in den Gottheiten des Heidentums vorweggenommen sieht, und dass niemand das Recht hat, Einwände zu erheben, wenn andere in Ihm nur den ‚logos‘ von Platon beobachten; zu sagen, dass die verlorene Menschheit nicht wieder mit Gott vereint werden kann, außer durch lange Prüfungen und viele Reinigungen, und dass nur so die Menschen von der Katastrophe der Sünde befreit werden können; zu erfahren, dass Gott uns Kräfte gegeben hat, durch die wir der Sünde entkommen und ruhig leben und als Sieger hervorgehen können; das Quadrat und den Kompass auf derselben Ebene wie die Bibel zwischen den Großen Lichtern des Ordens und den Möbeln der Loge zu platzieren; und zu sagen, dass die Lehren der Bibel oft nicht in die Sprache der strengen Wahrheit gekleidet sind, und dass jemand, der den Gefahren und Beschäftigungen des Lebens in der großen Erziehung der Vorsehung folgt, weder die Kirche noch Verordnungen braucht, außer den Ausdruck seiner religiösen Ehrerbietung und Dankbarkeit; die Freimaurerei in einigen ihrer Lehren, wie zum Beispiel in der politischen Gleichheit, dem Christentum absolut überlegen zu machen; zu sagen, dass an seinen Altären die Heiden, die Christen, die Juden, die Moslems, die Anhänger Zarathustras sich im Gebet vereinigen können; das Wort Gottes wegen des begleitenden Blutopfers praktisch der Widersprüchlichkeit und Gott selbst der Grausamkeit anzuklagen; solche Lehren erscheinen dem ernsthaften, intelligenten Christen äußerst frevelhaft und blasphemisch.
>
> „Sie scheinen der Billigung durch christliche Menschen unwürdig zu sein, da sie den Erretter herabwürdigen und das Evangelium seiner Gnade zerstören. Außerdem tragen sie dazu bei, dass

> Höhepunkt der Sünde des gegenwärtigen Zeitalters, die nach dem Neuen Testament die Vergöttlichung der Menschheit in der Person des Menschen der Sünde, des Antichristen, und die Entthronung Jehovas in der Regierung der Welt ist.
>
> „Dies sind in der Tat schwerwiegende Anklagen, aber sie richten sich nicht gegen eine Person oder eine Gruppe von Einzelpersonen, sondern gegen eine Institution oder ein System, wenn Sie möchten. Wenn einige meiner freimaurerischen Freunde sagen sollten, dass dies keine faire, intelligente oder aufrichtige Darstellung dieser Institution oder dieses Systems ist, kann ich sie nur in aller Aufrichtigkeit auf die von mir genannten Autoritäten hinweisen.“

Das obige Traktat für Christen kann bei der National Christian Association, 850 W‘, angefordert werden. Madison St., Chicago, Illinois, jeweils 5 Zoll.

Lesen Sie die obige Passage von diesem heiligen Dr. Gray noch einmal sorgfältig durch. Sicherlich fügt es noch mehr Gewicht zu den überwältigenden Beweisen, dass die Religion der Logen nicht nur unchristlich, sondern definitiv *antichristlich ist,* dass sie Christus entehrt, so dass kein Kind Gottes jemals Mitglied der Logen sein sollte. Die Mitgliedschaft in einer Loge ist ein Widerspruch zum Christentum. Es ist ein Kompromiss für Christen. In den Logen werden Christen „mit Ungläubigen eingespannt“ und sollen raus.

KAPITEL VI

Lodges verdammt Millionen von Seelen mit einem falschen Plan von

Erlösung, die das Blut verleugnet und Christus verwirft

Wo Christus als der Sohn Gottes, der sterbende Heiland, nicht als Herr verehrt wird und wo das Blut Christi als nutzlos gilt, ist sicherlich zu erwarten, dass die Menschen einen falschen Heilsplan lehren. Und das gilt für alle Lodges, von denen wir Kenntnis haben.

Die Logen glauben an ein Höchstes Wesen. „Wem vertrauen Sie?“ wird gefragt; und dann wird er aufgefordert zu sagen: „In Gott.“ Aber zu glauben, dass es einen Gott gibt, oder auf Gott zu vertrauen, ohne Christus als Retter anzuerkennen, wird niemals eine Seele retten. Jesus sagte: „Niemand kommt zum Vater außer durch mich.“ Jesus ist der Weg zu Gott, der einzige Weg zu Gott. Allen Logenbewohnern ruft das Wort Gottes zu: „Du glaubst, dass es einen Gott gibt; du machst es gut: auch die Teufel glauben und zittern“ (Jakobus 2,19). Jeder Dämon in der Hölle könnte also die Voraussetzungen erfüllen, um einer Loge beizutreten, was seine Religion betrifft, denn jeder Dämon glaubt, dass es einen Gott gibt. Aber sie sind nicht christlich, und die Logen sind auch nicht christlich. Einige Lodge *Mitglieder* sind Christen, aber die Hütten nicht sie Christian machen. Die Lodges sind definitiv unchristlich und antichristlich.

Welchen Heilsplan bieten die Logen an? Es darf weder Juden noch Heiden beleidigen, kann also keine Erlösung durch das Blut Christi sein. Es muss für die heidnischen Mohammedaner oder Hindus oder Buddhisten akzeptabel sein, also darf es nicht definitiv christlich sein. Was ist es dann? Es ist ein Heilsplan durch Charakter, durch menschliche Werke! Die Logen lehren die Menschen, dass sie durch den Beitritt zu den Logen, indem sie ihre Leidenschaften unterdrücken, indem sie anderen Gutes tun, besonders der eigenen Loge, dass sie durch dieses Wachstum ihres Charakters und durch diese guten Taten Glück und ewige Seligkeit im Jenseits verdienen und verdienen.

In den mir vorliegenden Freimaurerbestattungsgottesdiensten auf Seite 10 ist der Abschluss eines Freimaurergebets wie folgt:

> „. . . Mögen wir zu Deiner Gunst in Dein ewiges Reich aufgenommen werden, um in Gemeinschaft mit den Seelen unserer verstorbenen Freunde den gerechten Lohn eines frommen und tugendhaften Lebens zu genießen. Amen.“

Die Erlösung für einen Freimaurer ist einfach *„der gerechte Lohn eines frommen und tugendhaften Lebens“.* Das ist Erlösung durch Charakter oder durch gute Werke und ist das genaue Gegenteil von Erlösung durch das Blut Christi unverdienter Sünder. Die Bibel lehrt eine Art der Errettung, die den Sündern durch unverdiente Gnade Gottes geschenkt wird, die durch den Tod Christi am Kreuz bezahlt und durch den Glauben an ihn empfangen wird. Die Loge lehrt, dass Menschen „in Dein ewiges Reich aufgenommen werden“ können als „der gerechte Lohn eines frommen und tugendhaften Lebens“.

Auf Seite 13 des mir vorliegenden Freimaurerbestattungsdienstes (angenommen 1921 von der Großloge von Texas) ist ein Absatz, den der Anbetungswürdige Meister bei der Beerdigung verwendet, der besagt:

> „Lass das vorliegende Beispiel unsere ernstesten Gedanken anregen und unsere Änderungsanträge stärken. Da das Leben ungewiss ist und alle irdischen Bestrebungen vergeblich sind, lasst uns das alles wichtige Anliegen der Vorbereitung auf die Ewigkeit nicht länger aufschieben, sondern den glücklichen Moment annehmen, während Zeit und Gelegenheit sich bieten, um gegen die große Veränderung vorzusorgen, wenn alle Freuden dieser Welt wird aufhören zu erfreuen, und die Reflexionen eines tugendhaften und heiligen Lebens geben den einzigen Trost und Trost. So werden unsere Erwartungen nicht enttäuscht, noch eilen wir unvorbereitet in die Gegenwart eines allwissenden und mächtigen Richters, dem die Geheimnisse aller Herzen bekannt sind.“

Dies ist eindeutig eine Passage darüber, wie ein Freimaurer zu erwarten ist, gerettet zu werden. Die Stelle spricht von „Vorbereiten für die Ewigkeit“ und „Vorsorgen gegen die große Veränderung“. Wie bereitet man sich auf die Ewigkeit vor? Er soll sich ernsthaft Gedanken machen „und unsere Besserungsvorsätze stärken“. Durch die Änderung bedeutet natürlich die klassische Sprache, besser zu werden, dass die Menschen sich ändern und durch ein gutes Leben auf die Ewigkeit vorbereiten sollen. Wenn dann der Tod kommt, wird dem Anbetenden Meister beigebracht zu sagen: „Die Reflexionen eines tugendhaften und heiligen Lebens geben den einzigen Trost und Trost.“ Was ist die Hoffnung eines sterbenden Freimaurers? Was ist sein Grund zu glauben, dass er ewiges Leben und Glück im Himmel haben wird? Sein tugendhaftes und heiliges Leben ist sein einziger Trost und Trost, offensichtlich seine einzige Hoffnung auf Erlösung! „So werden unsere Erwartungen nicht enttäuscht, noch eilen wir unvorbereitet in die Gegenwart eines allwissenden und mächtigen Richters, dem die Geheimnisse aller Herzen bekannt sind.“

Der Freimaurer wird also gelehrt, zu erwarten, dass er, wenn er sein Leben so ändert, dass er ein tugendhaftes und heiliges Leben hat, keine Angst vor dem Tod haben muss, sondern bereit sein wird, dem Richter zu begegnen, der alles weiß Geheimnisse seines Herzens! Mit anderen Worten, die Freimaurerei lehrt, dass, wenn Menschen ihr Leben ändern und ein tugendhaftes und heiliges Leben führen, sie

---

will come and be judged on the basis of their works and thus can be saved!

In the following paragraph Masons are urged to „support with propriety the character of our profession, advert to the nature of our solemn ties, and pursue with assiduity the sacred tenets of our Order.“ And the inference is plainly given, that by thus being good Masons, we may be enabled to prosecute our journey without dread or apprehension, to that distant country, from whose bourne no traveler returns.“

Die Freimaurerei lehrt Erlösung durch Charakter und Werk, oder anders ausgedrückt, sie lehrt Erlösung, indem sie gute Freimaurer ist!

Tatsächlich sagen Freimaurer oft, dass man gerettet wird, wenn man seinen freimaurerischen Verpflichtungen nachkommt. Das ist die klare Lehre der Freimaurerei selbst. Im Freimaurerbestattungsdienst, der 1930 von der Großloge von Texas angenommen wurde, auf den Seiten 13 und 14 steht beispielsweise die folgende Aussage in der Ansprache des Meisters am Grab:

> „Diese Schürze legen wir in das Grab unseres Bruders als Erinnerung an unsere Einheit im Dienst, an das gemeinsame Schicksal, das uns von hierher zuwinkt, an den freimaurerischen Geist der Universalität, der uns als Brüder verband, und, obwohl Reichtumsschranken, politische Macht.“ oder soziales Prestige mag uns vorübergehend getrennt haben, der Tod, der große Gleichmacher, bringt uns endlich zu einer Unterscheidung, reduziert uns auf eine gemeinsame Stufe, lässt uns wissen, dass, wie wir sind in eine große Bruderschaft hineingeboren, kein Zufall ist oder Leistung soll dazu dienen, uns in der Ewigkeit zu trennen.“

Das Thema ist die Universalität der Freimaurerei und die hier gemachte Aussage gilt für alle Freimaurer, die um ein freimaurerisches Begräbnis bitten, seien sie Christen oder Unchristen, Juden, Moslems, Hindus in der Religion, ob sie an Christus glauben oder ihn hassen und Ihn ablehnen. Und beachte die schlichte Aussage, dass „Tod . . lässt uns wissen, dass, wie wir sind in eine große Bruderschaft , *hineingeboren kein Zufall oder Leistung dazu dienen soll, uns in der Ewigkeit zu trennen.“*

Studiere diesen Satz noch einmal. Es sagt (1), dass Freimaurer in Ewigkeit niemals getrennt werden. Das wird im folgenden Absatz als „blühend in ewiger Schönheit im Garten unseres Vaters und unseres Gottes“ und später als „Ewiger Frühling“ erwähnt. Alle Freimaurer werden dann gemäß dieser Passage im Himmel vereint sein. (2) Die obige Passage sagt, dass dies erreicht wird, weil Freimaurer „wie wir in eine große Bruderschaft hineingeboren“ werden. Gemäß der einfachen Bedeutung dieser Passage werden Menschen gerettet, indem sie Freimaurer sind, in den Himmel kommen, indem sie Freimaurer sind.

Mackeys *Encyclopedia of Free Masonry* lehrt ebenfalls, dass Freimaurer

gerettet werden, nicht durch den Glauben an Christus durch seine Gnade, sondern durch ihre eigenen guten Taten. Unter „APRON“ sagt diese freimaurerische Autorität:

> „Durch das Lammfell wird der Freimaurer an die Reinheit des Lebens und die Aufrichtigkeit seines Verhaltens erinnert, die so wesentlich notwendig ist, um in die himmlische Loge oben aufgenommen zu werden, wo der Höchste Architekt des Universums für immer präsidiert.“

Hier sind andere Aussagen dieser anerkannten Autorität und der weit verbreiteten *Enzyklopädie der Freimaurerei, die* lehren, dass Menschen nicht durch das sühnende Blut Christi durch Glauben, sondern durch menschliche Güte gerettet werden.

Unter ‚Definitionen der Freimaurerei“: „‚Die Definitionen der Freimaurerei‘, sagt Oliver in seinen *Historischen Landmarks of Freemasonry,* ‚sind zahlreich; aber sie alle vereinen sich darin, es zu einem System der Moral zu erklären, durch dessen Praxis seine Mitglieder ihr geistliches Interesse fördern und auf der theologischen Leiter von der Loge auf Erden zur Loge im Himmel emporsteigen können.‘

Unter „Maurermeister“: „Als Maurermeister wird ihm die letzte, wichtigste und notwendigste Wahrheit gelehrt, dass er, nachdem er all seinen Vertrauensstellungen treu geblieben ist, endlich sterben und den Lohn erhalten soll seine Treue.“

Ich bestehe darauf, dass dies die universelle Lehre der Freimaurerführer und der meisten anderen Logen ist. Sie glauben nicht an Christus als den einzigen Retter, und das ist der Grund, warum Logen normalerweise keine Gebete im Namen Jesu haben und warum sein Name aus den in den Logen zitierten Schriften herausgeschnitten wird. Logen haben einen falschen Erlösungsplan, der jede Notwendigkeit des Blutes Christi ablehnt, um Sünder zu retten.

Jedes Mal, wenn ein Christ mit einem Freimaurer spricht und ihn drängt, sich Christus zuzuwenden und gerettet zu werden, und der Freimaurer antwortet, dass er keine Erlösung braucht, weil er ein Freimaurer ist, dass die Freimaurerloge so gut ist wie die Kirche, und dass ein Freimaurer, wenn er seinen Verpflichtungen nachkommt, ohne Christus in den Himmel kommen wird; Dann wissen Sie vielleicht, dass dieser unbekehrte Freimaurer genau das sagt, was ihm in der Loge beigebracht wurde.

Ich wiederhole es noch einmal, die Logen sind in ihrer Religion nicht christlich. Sie sind antichristlich. Sie lehren einen falschen Erlösungsplan, einen Plan, der nie eine Seele gerettet hat, einen Plan, der von Satan und nicht von Gott stammt, einen Plan, der die Ehre von Jesus Christus nimmt und sie den Logen und dem Leben der Menschen schenkt. Jeder christliche Arbeiter, der

ernsthaft versucht, Seelen zu gewinnen, findet Logenmitglieder, die auf ihre Logen vertrauen, auf ihre guten Taten vertrauen und die das Evangelium nicht hören wollen, dass sie wiedergeboren werden müssen und auf Christus vertrauen müssen oder für immer verloren sind. Jeder Christ in den Logen

ist an dieser schrecklichen Sünde schuld. Sie haben die Augen der Unbekehrten geblendet; sie haben in den Logen gelehrt oder ihre Präsenz und ihren Einfluss der Lehre der Logen verliehen, dass Menschen durch ein gerechtes und tugendhaftes Leben gerettet werden oder indem sie den Maximen und Vorschriften der Loge gehorchen. Jeder Prediger, der in einer Kirche das Evangelium der Erlösung durch Gnade und durch das Blut Christi predigt und dann Mitglied einer Loge ist, verdammt Seelen an einem Ort, während er versucht, sie an einem anderen zu retten.

Aber ich habe die Lehren der Logen nicht verdreht. Ich habe nicht in ihre Lehren hineingelesen, was sie nicht meinen. Intelligente und hochentwickelte Logenmitglieder stimmen selbst darin überein, dass ihre Lehre die Erlösung durch den Charakter und nicht die Erlösung durch die Verdienste des vergossenen Blutes Jesu Christi ist.

Vor mir liegt eine zwanzigseitige Broschüre, herausgegeben von der American Unitary Association, 25 Beacon Street, Boston, Massachusetts. Der Titel lautet: *„The Relation of the Liberal Churches and the Fraternal Orders.“* Es wurde von Elijah Alfred Coil geschrieben, der 1918 starb. Er war bis zu seinem Tod Pfarrer der First Unitary Society (manchmal auch Kirche genannt), Marietta, Ohio . Er war auch Meister der Freimaurerloge in Marietta, Ohio. (Obwohl diese Tatsache in dieser Broschüre nicht abgedruckt ist, ist sie an anderer Stelle abgedruckt.) In diesem von den Unitariern herausgegebenen Traktat werden die Logenmitglieder aufgefordert, sich von den orthodoxen Kirchen abzuwenden, die an den alten Grundsätzen der Erlösung durch den Glauben an Christus als Retter. Dieser Logenmann schreibt seinen Brüdern das gesamte Traktat und zeigt, dass man der Lehre der Logen nur treu bleiben kann, wenn man die orthodoxen Kirchen verlässt, die an die Erlösung durch Blut glauben, und in die sogenannten liberalen Kirchen eintreten, die die Erlösung verweigern das Blut Christi und lehren das Heil durch Charakter und gute Werke. Die gesamte Broschüre ist zu diesem Zweck geschrieben.

Und der Mann hat recht. Wenn die Logen den richtigen Erlösungsplan haben, dann liegen die orthodoxen Kirchen der alten Zeit, die die Erlösung durch das Blut Christi glauben und predigen, falsch. Wenn die Logen richtig gegessen haben, dann haben die Modernisten, die Rationalisten, die sogenannten liberalen Kirchen Recht. Mit „der Vaterschaft Gottes und der Brüderlichkeit der Menschen“ meinen Unitarier und Modernisten, die die Erlösung durch das Blut Christi leugnen, dass Gott der Vater aller Menschen ist, ohne dass sie wiedergeboren werden müssen, und dass alle Menschen unter Gott gleichermaßen Brüder sind , dabei gibt es keinen Unterschied zwischen Menschen, die durch den Glauben an Christus gerettet wurden, und denen, die verurteilt wurden,

weil sie Christus nicht angenommen haben. Mit anderen Worten, der Satz sowohl für die Logen als auch für die Modernisten (oder Liberalen oder Unitarier) bedeutet dasselbe und bestreitet die Tatsache, dass Menschen verloren sind, dass Menschen wiedergeboren werden müssen und dass man nur ein Kind Gottes ist durch sein

wiedergeboren. Lesen Sie nun die folgende Passage auf den Seiten 10 und 11 dieses Traktats von einem unitarischen Geistlichen und Meister einer Freimaurerloge:

> „Fast alle diese Wächter [Wächter der Logen, meint er – JRR] haben als Herz die Vaterschaft Gottes, die Brüderlichkeit der Menschen, Unsterblichkeit und Erlösung durch den Charakter, Prinzipien, die jedem Gelehrten der unitarischen Sonntagsschule sehr vertraut sind.“ der die Grundlagen unseres Glaubens richtig gelehrt hat.
>
> „Dass der grundlegende Unterschied zwischen den Prinzipien der historischen Glaubensbekenntnisse der Christenheit und denen unserer modernen Geheimorden nicht klar durchdacht ist, zeigt die Tatsache, dass sich viele zu beiden bekennen. Es gibt Logenmänner, die sich in den Kirchen der Lehre anschließen, dass wir vor Gott nur wegen des Verdienstes unseres Herrn und Heilands, Jesus Christus, durch den Glauben und nicht wegen unserer eigenen Werke oder Verdienste gerecht werden, und sich begeistert an der Singen von Hymnen, in denen diese Idee verkörpert wird. Dann stimmen sie in ihren Logenversammlungen ebenso enthusiastisch der folgenden Erklärung zu: ‚Obwohl unsere Gedanken, Worte und Taten vor den Augen der Menschen verborgen sein mögen, doch das allsehende Auge, dem Sonne, Mond und Sterne gehorchen und unter wessen‘ wachsame Sorgfalt sogar Kometen vollführen ihre gewaltigen Umdrehungen, durchdringt die innersten Winkel des menschlichen Herzens und wird uns nach unseren Verdiensten belohnen.‘ Ein kleines Kind sollte, wenn es einmal darauf aufmerksam gemacht wird, erkennen können, dass es unmöglich ist, die hier zitierte Glaubensbekenntniserklärung mit der Erklärung aus dem Monitor eines unserer größten und wirksamsten Geheimorden in Einklang zu bringen, und findet sich im Wesentlichen in den Liturgien fast aller anderen. Wenn ‚wir vor Gott nur für das Verdienst unseres Herrn und Erlösers, Jesus Christus, durch den Glauben und nicht für unsere eigenen Werke oder Verdienste gerecht werden, dann kann es unmöglich wahr sein, dass das Allsehende Auge ‚die tiefsten Tiefen der Welt durchdringt‘ das

> menschliche Herz und wird uns nach unseren Verdiensten belohnen.‘ Eine dieser Erklärungen schließt die andere aus. Männer können nicht konsequent beides unterschreiben.“

Denken Sie daran, dass das obige von einem unitarischen Geistlichen geschrieben wurde, der auch ein Meister der Freimaurer war. Es ist die Position des Modernisten oder Ungläubigen in Jesus Christus und ebenso die Position der Logen. Sehr sorgfältig und eindringlich macht es auf zwei Heilspläne aufmerksam. Echte Christen, die an die Bibel glauben, stimmen darin überein, dass „wir vor Gott nur für das Verdienst unseres Herrn und Erlösers, Jesus Christus, durch den Glauben und nicht für unsere eigenen Werke oder Verdienste gerecht werden.“ Genau das glaube ich

---

und was alle wiedergeborenen Christen sicherlich glauben müssen. Es ist sicherlich das, was die Bibel lehrt. Aber die Position der Loge und die Position der Unitarier und Modernisten und aller, die die Erlösung durch das Blut ablehnen und dennoch an ein Höchstes Wesen glauben, ist, „dass das Allsehende Auge ,die tiefsten Tiefen des menschlichen Herzens durchdringt und *uns entsprechend belohnen wird“. unsere Verdienste.“*

Im selben Absatz fährt der Autor fort und zitiert Billy Sunday mit den Worten: „Die Vaterschaft Gottes und die Bruderschaft der Menschen sind die schlimmsten Fäulnisse, die je aus der Hölle gegraben wurden“, und beklagt dann die Tatsache, dass Logenmänner manchmal Billy Sunday hörten und schien seine Äußerungen zu genehmigen! Das Argument ist, dass diejenigen, die an die Erlösung glauben, wie Billy Sunday sie durch das Blut Christi predigte, der in den Logen gelehrten Lehre unmöglich treu sein könnten, und dass diejenigen, die an die Vaterschaft Gottes glaubten, ohne geboren werden zu müssen Gottes, wie es die Logen tun, sollte Billy Sundays Lehre vom Blut nicht billigen. Die Broschüre geht weiter und fordert die Mitglieder der Loge auf, ihre Kinder aus den orthodoxen Sonntagsschulen herauszunehmen, in denen ihnen gelehrt wird, dass sie durch die Verdienste Jesu Christi durch den Glauben und nicht durch ihre eigenen Verdienste errettet werden, und diese Kinder in unitarische Sonntagsschulen zu unterbringen, wo sie werden durch ihren eigenen Charakter Erlösung gelehrt. Auf Seite 15 sagt Mr. Coil:

> „Bruderschaftsmänner, die am Wohl ihrer Kinder interessiert sind, sollten darüber informiert werden, dass in den liberalen Kirchen [modernistische und unitarische Kirchen, meint er – JRR], ihre Kinder in Prinzipien geschult werden, die sie praktisch nicht leugnen müssen, sollten sie“ werden Mitglieder der Loge.“

Ohne jeden Zweifel leugnen die Logen das Evangelium Jesu Christi. Sie sind blinde Führer der Blinden, die Millionen von Männern und Frauen von Christus wegführen, weg von der Bibel, weg von der Errettung durch das Blut. Sie führen sie dazu, sich auf ihre eigene Gerechtigkeit zu verlassen und führen sie zweifellos dazu, dass sie keine Notwendigkeit für eine Regeneration empfinden, führen sie dazu, die Warnungen des Evangeliums zu ignorieren, und führen sie so dazu, dass sie schließlich unvorbereitet in die Hölle des Teufels fallen! Wie viele arme Sünder, die in Abhängigkeit von den Logen und ihren guten Werken sterben, werden sich den Predigern und Kirchenmitgliedern in den Kirchen stellen, die auch Mitglieder der Logen waren!

Stephen Merritt, ein Bestatter, später Missionsleiter und christlicher Redakteur und seelengewinnender Laie, erfüllt vom Heiligen Geist, hatte eine Erfahrung, die viele andere warnen sollte. Während des Bürgerkriegs war er Meister der größten Loge in New York. Er sagt:

> „Aber ich fand die Tendenz des Ganzen immer böse, und nur böse. Also protestierte ich und ging, zahlte aber trotzdem Gebühren und besuchte Beerdigungen. Ich war ein sehr langweiliger Gelehrter.
>
> „Ein Vorfall hat mir geholfen, mir die Augen zu öffnen. Ich habe immer gepredigt, dass es keinen anderen Namen als Christus gibt, durch den wir gerettet werden können. Aber immer wieder fand ich Freimaurer ohne Gott und ohne Hoffnung sterbend. Ich wurde ans Bett eines Mitglieds meiner Loge gerufen, von dem angenommen wurde, dass es im Sterben liegt. Er gab mir den Griff, als ich mich neben ihn setzte. Er sagte, er liege im Sterben und sei in großer Not für seine Seele. Ich versuchte, ihn dazu zu bringen, auf Christus zu schauen. Aber er machte mir Vorwürfe und sagte, ich hätte ihn in die Irre geführt. Ich hatte ihm als Meister in der Loge gesagt, dass ein moralisches Leben ausreiche. Er sagte: ‚Du hast mir damals gesagt, dass es in Ordnung wäre, wenn ich ein aufrechter Mann wäre und den Vorschriften der Loge gehorchte, aber ich stütze mich auf ein zerbrochenes Schilfrohr; und jetzt sterbe ich ohne Gott. Ich übergebe dir das, Anbetender Meister. Ich habe mich an dich gelehnt und jetzt sterbe ich.‘
>
> „Ich stöhnte vor Qual und fiel auf meine Knie und schrie zu Gott, dass er das Leben des Mannes schonen möge. Mein Herz war fast gebrochen. Gott hörte und verschonte den Mann, aber er ist seitdem als Christ gestorben. Er wurde bekehrt und sagte mir, ich müsse die Loge verlassen; dass ich als Christ und Freimaurer

> nicht konsequent sein konnte. Aber ich habe es nicht gesehen. Minister und andere gute Männer sind in der Loge. Sie helfen, es zu einer Täuschung und einer Schlinge zu machen. Die Zeiten einer solchen Unwissenheit hat Gott zugezwinkert, aber jetzt ist jedem Menschen geboten, von der Torheit der Loge umzukehren.“ (*Stephen Merritts Erfahrung* kann bei der National Christian Association, Chicago, bezogen werden.)

Ich bitte Sie, Leser, ob Sie nun ein Mann in der Loge oder eine Frau oder sogar ein Junge in den De Molays sind, aus den Logen herauszukommen, bevor Sie für die Verdammung der Seelen verantwortlich sind! Der Heilsplan der Logen ist der von Kain, der keine blutigen Opfer bringen wollte, sondern die Früchte seiner Mühen brachte. Der von den Logen gelehrte Heilsplan ist wie der des Pharisäers, der zum Beten in den Tempel hinaufging und sagte: „Gott, ich danke dir, dass ich nicht wie andere Menschen bin, Erpresser, Ungerechte, Ehebrecher oder gar als“ dieser Zöllner“ (Lukas 18,11). Aber dieser Pharisäer war trotz all seiner Selbstgerechtigkeit immer noch ein armer, verdammter Sünder. Er musste kommen wie der arme Zöllner, der da stand und betete: „Gott sei mir Sünder gnädig“ (Lukas 18:13) und in sein Haus hinunterging, sagte Jesus, „eher gerechtfertigt als der andere.“ Der arme Kain brauchte das Geheimnis von Abel zu erfahren, der durch den Glauben sein blutiges Opfer brachte und sich auf das Kommen des Erretters freute, dessen Blut die Sünden der Menschen bezahlen konnte.

Das wird vielleicht ein Mann lesen, der einer Loge angehört, aber nicht weiß, was es bedeutet, wirklich wiedergeboren zu werden, indem er sich ganz auf das vergossene Blut Jesu Christi verlässt. Es kann sein, dass Sie von den Insignien und Lehren der Logen geblendet wurden. Vielleicht haben Sie sich darauf verlassen, ein gutes Leben zu führen, Ihre Leidenschaften zu unterdrücken, anderen Gutes zu tun, und sind daher in die Falle getappt, die Satan in die Logen für Seelen gestellt hat. Ich bitte Sie im Namen Jesu, zum Heiland zu fliehen! Geben Sie zu, dass Sie ein Sünder sind, bereuen Sie Ihre Sünden und vertrauen Sie darauf, dass Jesus Christus Ihnen vergibt und Sie errettet. Sein Blut wurde für uns alle vergossen, die wir von Natur aus Fremde und Fremde von Gott waren und wiedergeboren werden müssen, wenn wir Gott jemals in Frieden sehen. Nur diejenigen, die Jesus Christus als persönlichen Retter von der Sünde anvertrauen, sind gerettet und fit für den Himmel.

Lassen Sie es mich noch einmal sagen, damit Sie es nie vergessen können – die von den Logen angebotene und gelehrte Erlösung ist eine falsche Erlösung nach einem Plan, der der Bibel widerspricht, ein Plan, der Gott entehrt, das Blutsühnopfer Jesu Christi ablehnt, a falscher Plan, der jede arme Seele verdammt, die darauf vertraut!

THE DEADLY RESULTS OF LODGES TEACHING SALVATION

BY CHARACTER, DENYING BLOOD OF CHRIST

Wir haben gezeigt, dass die Logen fast einstimmig die Vaterschaft Gottes und die Brüderlichkeit der Menschen lehren; das heißt, Erlösung durch Charakter, Erlösung durch ein gerechtes und heiliges Leben, anstatt Erlösung durch das Blut eines gekreuzigten Heilands. Logenführer und Lehrer und Literatur und Regeln sind Zeugen, die brüderlichen Orden glauben nicht und lehren nicht die Erlösung durch den Glauben an das vergossene Blut Christi, des Lammes Gottes, das die Sünde der Welt wegnimmt.

Diese falsche Lehre durchdringt alle unsere Kirchen. Jahrelang habe ich mich gefragt, warum es so ist, dass selbst in Bereichen, in denen die Moderne als solche in den Kirchen keine Fortschritte gemacht hat, Pastoren und Lehrer noch an die Inspiration der Bibel und an die Gottheit und das sühnende Blut Christi und an die Erlösung durch das Blut glaubten ; Ich fragte mich, warum immer noch mindestens die Hälfte der Menschen in den Kirchen glaubten, dass die Erlösung von menschlicher Güte und menschlichen Werken abhängt. Warum war es? Es schien unerklärlich. Aber wenn man bedenkt, dass jede Hauptloge in Amerika systematisch und subtil unter [der feierlichsten Umgebung] lehrt, dass Menschen allein durch ihren Charakter gerettet werden, dass keine Neugeburt erforderlich ist, da alle Menschen Brüder sind und Gott der Vater aller ist, der Mohammedaner oder der Christus ablehnende Jude genauso gut ist wie ein Christ, dann ist es leicht zu verstehen, woher diese schreckliche Lehre kommt. „Ein wenig Sauerteig säuert den ganzen Klumpen“ (1. Kor. 5,6). Kirchenmitglieder in den Logen sind ständig

diese blutleugnende, Christus ablehnende, höllische Lehre zu verbreiten, bis sie das Denken der nicht wiedergeborenen Menschen überall durchdringt und unbewusst sogar zum Denken vieler Prediger und Scharen wahrhaft bekehrter Kirchenleute gehört.

In unzähligen Einzelfällen bin ich ihm begegnet. Sünder, die nicht bekehrt, reuelos, nicht wiedergeboren sind, haben kein Bedürfnis nach Christus und der Wiedergeburt. Sie bestehen fortwährend darauf, dass sie in den Himmel kommen, wenn sie den Verpflichtungen der Loge nachkommen oder ein moralisches und tugendhaftes Leben führen. Ich beschuldige, dass dieser Irrtum, der wahrscheinlich für die ewige Verdammnis von mehr Menschen in Amerika verantwortlich ist als jeder andere, direkt im ganzen Land von den Logen gefördert wird. Und ich behaupte, dass die Logen selbst den stärksten Einfluss haben, um Menschen zu lehren, sich auf ihre eigene Gerechtigkeit und ihren eigenen Charakter zu verlassen, anstatt auf das Blut Christi. Jeder Evangelist, jeder seelengewinnende Pastor, jeder persönliche Mitarbeiter hat sich ständig mit Menschen getroffen, die für Gottes Heilsplan blind sind, weil sie den falschen und satanischen Heilsplan der Logen akzeptiert haben, der das Blut Christi auslässt.

Diese Lehre neutralisiert die Verkündigung des Evangeliums überall weitgehend. Wie kann die Öffentlichkeit Evangeliumspredigten, evangelistische Predigten, Predigten, die Buße und Wiedergeburt verlangen, von Seiten eines Predigers, der das Freimaureremblem trägt oder der Kaplan oder ein Mitglied einer Odd Fellows-Loge ist, ernst nehmen? Der Prediger selbst beabsichtigt es nicht, aber der Einfluss der Logen, den er mit zu fördern hilft, wirkt ständig, um die Menschen für das von ihm gepredigte Evangelium zu blenden. Der einzige Prediger, der mit den Logen perfekt zu Hause sein und als Prediger und Logenmitglied konsequent sein könnte, ist der Unitarier oder Modernist, der die Bibel nicht als Gottes eigene göttliche Offenbarung und Christus als das Lamm Gottes oder Sein Blut als die einzige Hoffnung der Sünder.

Wenn es um seelengewinnendes Feuer geht, trifft die Todespest die Kirchen, in denen sich führende Mitglieder den Logen verschrieben haben. Eine Tatsache, die mich dazu veranlasste, über dieses Thema zu predigen und diese Artikelserie zu schreiben, war, dass mein Herz gebrochen war, weil ich einige der besten Leute in meiner Kirche nicht dazu bringen konnte, Seelen zu gewinnen. Die Männer, die am besten informiert waren, die einflussreichsten waren, die Männer mit dem besten geschäftlichen Urteilsvermögen, die Männer, zu denen in der Kirche am meisten aufschaute, moralische, freundliche, intelligente, aufrichtige Männer, fand ich, gewannen nie Seelen. Die Last davon hat mir das Herz gebrochen. Ich habe monatelang darüber nachgedacht. An einem Sonntagabend, als ich über den Tod Christi am Kreuz predigte, erwähnte ich die Pharisäer, die am Kreuz saßen und zusahen, wie Jesus starb, wie grinsende Schakale, die auf den Tod der Beute warteten. Ich sagte, dass diese selbstgerechten Pharisäer, die nicht wiedergeboren sind, Christus ablehnen, wie Kirchenmitglieder und Logenmitglieder sind, die

moralisch und aufrichtig, aber akzeptieren Sie Christus nicht als Retter. Einige Logenmänner, die der Kirche freundlich gegenüberstanden, waren beleidigt. Es entstand eine Diskussion darüber, und ich fand, dass fast alle diese bedeutenden Männer, deren mangelndes Interesse an Erweckungen, deren Unfähigkeit oder Gleichgültigkeit gegenüber Seelengewinnen und deren Lauheit mein Herz gebrochen hatte, Logenmitglieder waren! Und überall sonst habe ich es so gefunden – Logenmitgliedschaft und Logenlehren bedeuten die Totenglocke für den Seelengewinn. Es tötet die Sorge eines Christen um sterbende Seelen. Diese schreckliche, Christus ablehnende Lehre, dass Menschen gerettet werden, wenn sie ihren Verpflichtungen nachkommen, dass Menschen durch ein frommes und gutes Leben gerettet werden – das ist, sage ich, der Todfeind der Evangelisation und der Seelengewinnung.

Diese Doktrin ist der Todfeind auch ausländischer Missionen. Missionaren, die an der Brust brüderlicher Orden gesäugt haben, wurde gelehrt, dass der Koran so gut wie die Bibel ist, nur so symbolisiert er den Willen Gottes; dass jeder Gott so gut ist wie der christliche Gott, deshalb wird er für ein höchstes Wesen gehalten; wurde gelehrt, dass ein Mohammedaner des Himmels genauso

sicher ist wie ein Christ, wenn er seine Logenverpflichtungen einhält und ein moralisches Leben führt; ihnen wurde beigebracht, dass der Christus ablehnende Jude, wenn er einen guten Charakter hat, genauso sicher ist wie ein Christ. Wie soll ein solcher Missionar an die Heiden appellieren, ihre Religionen abzulehnen und sich allein Christus zuzuwenden? Vielmehr gründen solche „Missionare“ Schulen, unterrichten Englisch, lehren sozialen Fortschritt und versuchen, die sogenannten „Guten“ des Christentums mit den „Guten“ des Buddhismus oder Hinduismus oder Mohammedanismus zu verbinden! Aber ich erkläre Ihnen feierlich, dass Christus keine Gleichen akzeptieren wird, und die Bibel wird niemals zugeben, dass sie auf dieselbe Grundlage wie der Koran und die Schriften Buddhas gestellt wird. Es ist nicht das biblische Christentum, das nicht die absolute Hingabe an Christus als den Herrn aller fordert. Das missionarische Ziel und das missionarische Herz sind dahin, wenn Logen ihre Lehre verkaufen, dass Menschen durch moralisches Leben gerettet werden, indem sie ihre Leidenschaften zügeln, indem sie ihre Verpflichtungen einhalten. Es gibt keine Erlösung in irgendeiner Lehre außer dem Glauben an das vergossene Blut Christi. Und die Logen nehmen dieses Evangelium weg und lassen Prediger und Missionare ohne rettende Botschaft zurück.

WAS LODGES MEINEM VATER ANGETAN HABEN

Lassen Sie mich mein Herz öffnen und so ehrfürchtig wie ich kann über meinen lieben Vater sprechen, der jetzt seit 1930 im Himmel ist Pfarrer kleiner Baptistengemeinden. Unser Zuhause war ein Zuhause für Prediger. Es war die Heimat der Orthodoxie. Keiner von uns hatte jemals die Idee, dass man Christ sein kann, ohne an die Bibel zu glauben, und wir wussten nichts von einem Heilsplan, außer indem wir darauf vertrauten

---

das vergossene Blut Jesu Christi. Die Predigt meines Vaters war sehr gefragt. Er wurde in Erweckungen gesegnet. Mit nur einer gewöhnlichen Ausbildung hatte er eine ungewöhnliche Inbrunst und ein praktisches, intelligentes Verständnis der wesentlichen Elemente des christlichen Glaubens. Als ich geboren wurde, widmeten mich mein Vater und meine Mutter Gott und beteten, dass ich Prediger werden könnte. Als ich fünf war, starb meine Mutter und ließ uns auf ihrem Sterbebett singen –

> „Wie fest ein Fundament,
>
> Ihr Heiligen des Herrn,
>
> Ist für deinen Glauben gelegt

> In Seinem ausgezeichneten Wort!“

Und dann ließ sie uns versprechen, sie im Himmel zu treffen. Unser Zuhause war ein gottesfürchtiges Zuhause. Wir alle gingen jedes Mal zum Gottesdienst, wenn die Kirchentüren geöffnet waren. Erweckungen lagen meinem Vater am Herzen. Er war ein glühender Verfechter ausländischer Missionen und ein äußerst großzügiger Geber.

Aber bevor ich erwachsen war, trat mein Vater der Odd Fellows Lodge bei. Später trat er der Freimaurerloge bei. Sein Interesse an der Logenarbeit wuchs stetig. Obwohl er im mittleren Leben als „heller“ Freimaurer bezeichnet wurde, galt die Erinnerungsarbeit, die er leisten konnte, für einen Mann seines Alters als sehr ungewöhnlich. Als Logendozent wurde er gefragt. Nacht für Nacht fuhr er quer durchs Land, um an verschiedenen Orten an Logentreffen teilzunehmen. Ihm wurde eine Vollzeitstelle als Freimaurer-Dozent angeboten. Seine Kontakte waren zahlreich, und ich glaube, sein Einfluss war groß.

Aber als sein Interesse an den Logen wuchs, geschah etwas mit seinem spirituellen Leben. Ich erinnere mich, als eine Baptistengemeinde ihn aufrief, die Kanzel zu füllen, und er weigerte sich und entschuldigte sich mit der Bitte: „Ich bin eingerostet.“ Seine Gedanken waren nicht bei der Bibel und beim Predigen des Evangeliums gewesen!

Seine Gedanken waren mehr mit geschäftlichen Angelegenheiten beschäftigt. Er hörte ganz auf zu predigen. Schließlich besuchte er immer weniger die Baptistengemeinde, in der er Mitglied war. Schließlich ging er zwei volle Jahre lang, ohne ein einziges Mal die Türen der guten Kirche zu betreten, in der er Mitglied war, außer bei Beerdigungen.

Und seine Lehre änderte sich ebenfalls. Ich erinnere mich, wie erschrocken ich, ein junger Prediger, war, als er mir sagte, dass er Sokrates, den antiken griechischen Philosophen, für genauso wahrhaftig wie die Christen hielt, obwohl er nichts von Christus wusste. Er sagte, dass er glaubte, dass aufrichtige Heiden, die eine Religion hatten und ernsthaft versuchten, ihrem Licht gerecht zu werden, gerettet wurden und nicht wiedergeboren werden mussten. Mein Vater verließ zuerst das Ministerium. Dann ignorierte er die örtliche Kirche. Er sagte, die Sitze seien zu hart; dennoch würde er bis ein Uhr morgens bei einer Logenversammlung bleiben! Dann schwand sein Interesse an Mission und Evangelisation. ich habe getrauert über

---

es wusste aber nicht, dass es die natürliche Frucht des Samens war, den die Logen gepflanzt hatten. Er war ein geschickter Schüler. Er nahm die Logenlehre auf. Es führte ihn weg von der Bibel, weg vom Dienst und vom Seelengewinnen, weg von der Gemeinde.

Als ich in die Loge ging, um in den Grad der Eingeweihten Lehrlinge eingeweiht zu werden, war ich entsetzlich schockiert, meinen Vater als den segensreichen Gefährten eines praktischen Ungläubigen, eines Gotteslästerers, eines Leugners der jungfräulichen Geburt und des sühnenden Blutes zu sehen. Ich ging nie wieder in die Lodge.

Die Jahre kamen und gingen. In Gottes Vorsehung ging ich 1929 zu einer Zelterweckung nach Decatur, Texas. Mein Vater, mit der Liebe und dem Stolz eines Vaters auf seinen Sohn, half mir, Vorkehrungen für den Aufbau des großen Zeltes zu treffen. Mit seinem an Block und Tackle angehakten Auto half er dabei, die großen Mittelstangen des Zeltes an Ort und Stelle zu heben. Und als der Eröffnungsabend kam, saß mein Vater auf einem Stuhl mit Rohrboden und lehnte sich zurück an eine Zeltstange. Sein Gesicht war ganz glühend, und seine Augen waren benebelt, zuerst nicht wegen des Evangeliums, sondern wegen seines Stolzes auf seinen Jungen und das große Zelt und die große Menschenmenge.

Das Evangelium in dieser unabhängigen Erweckung war die Kraft Gottes, das Dynamit Gottes! Während ich über Themen wie Sünde, Tod, Hölle, Gericht, die Wiederkunft Christi und Wiedergeburt predigte und weinte und betete, wurden Hunderte von Sündern gerettet. Es gab eine mächtige Bewegung des Geistes, und die Stadt wurde erschüttert. Ein paar Nächte saß mein Vater da und nahm alles auf. Aber er war wirklich ein geretteter Mann. In seinem Herzen liebte er Gott. Der Geist Gottes wohnte in ihm. Es dauerte nicht lange, bis die Tränen über seine Schecks rollten. Ich werde die Nacht nie vergessen, als er zur Einladungszeit seinen Stuhl verließ und zur Rückseite des großen Zeltes zurückging und seine Arme um einen alten fluchenden, sündigen Nachbarn legte und ihn für Christus gewann. Danach war es ein allnächtliches Ereignis. Von etwa drei- oder vierhundert Glaubensbekenntnissen muss er wohl zwanzig gewonnen haben. Die Heilsfreude kam zurück, seine Sorge um die Sünder kam zurück. Oh, ich habe Gott tausendmal gedankt, dass es mein Privileg war, zurückzukehren und meinem Vater zu predigen und mit ihm im Evangelium Gemeinschaft zu haben, seinen Glauben erneuert und sein Interesse an der Rettung von Seelen wiederbelebt zu sehen.

1930 war ich bei einer Erweckung in Duke, Oklahoma. Mein Vater hatte vor zwei Jahren einen Schlaganfall gehabt, aber er hatte sich erholt. Er war so stolz, dass er in sein Auto steigen und nach Oklahoma fahren konnte, um bei dieser Erweckung dabei zu sein. Er war zwei Tage dort und gewann vier Männer, Familienoberhäupter, für Christus. Er wurde von Logenmännern sehr geliebt; so kam ein Komitee, um ihn zu besuchen, um ihn dazu zu bewegen, die Erweckung zu verlassen und in die Loge zu gehen und zu sprechen. Aber an diesem Nachmittag wurde mein Vater um 4.30 Uhr geschlagen und starb um 6.30 Uhr. Ich weiß, dass er bei dem Herrn ist, und ich weiß, dass er sich mit unaussprechlicher Freude darüber freut, dass sein Sohn es demütig und ernsthaft versucht, und manchmal auch schwer

Kosten von Freunden, um das Evangelium zu predigen, das alte Evangelium, das Evangelium, das er in seiner Jugend gepredigt und wieder geglaubt und anderen weitergetragen hat, als er im Alter zum Herrn zurückgekehrt ist.

Mein Vater hat die Lodge nie verlassen. Bei seiner Beerdigung hatte dieser ungläubige Kumpel einen großen Anteil an der Zeremonie, die lehrte, dass meinem Vater durch ein frommes und heiliges Leben das Recht zugesichert wurde, in Gegenwart des Großen Architekten des Universums in den ewigen Frühling einzutreten, wo alle Maurer würden zusammengebaut werden. Aber dieses freimaurerische Begräbnis verleumdete den Glauben meines Vaters und leugnete seine Aussage. Er wusste, dass er allein durch das Blut Christi gerettet wurde, ohne eigene Verdienste. Ich weiß, dass ich spreche, was er von mir sagen möchte und was Gott von mir sagen möchte, wenn ich Christen warne, dass die Logen die Seelengewinnung verderben und die Menschen lehren, dass sie das Blut Christi nicht brauchen.

Kirchenmitglieder in den Logen, ihr müsst Gott Rechenschaft ablegen für eine unchristliche Religion, die Massen verdammt und den Weg zwischen nicht wiedergeborenen Sündern und der einzig möglichen wahren Hoffnung auf Erlösung versperrt. Wie kann ein Mensch bei einer Institution bleiben, die Sünder so blind macht und Seelen verdammt und das Evangelium der Gnade Gottes zunichte macht?

KAPITEL VII

Lodges sind ein Schwindel

Ein weiterer guter Grund für Christen, die Logen zu meiden, ist die gewisse Unaufrichtigkeit und Unehrlichkeit der Logen, an denen ein Kind Gottes nicht teilnehmen sollte. Logen sind in vielerlei Hinsicht ein Schwindel.

Zunächst einmal ist der Anspruch der Logen auf Geheimhaltung unehrlich und unwahr. Männer zahlen viel Geld für Abschlüsse in den Logen, indem sie der Behauptung der Logen folgen, dass diese Abschlüsse geheime „Arbeit“ haben, wunderbare mündliche Lektionen, die nie schriftlich festgehalten wurden und die auf andere Weise nicht verfügbar wären.

Aber diese Behauptung ist völlig falsch. Buchstäblich Dutzende von Freimaurern, von Richard Carlisle an abwärts, haben auf die Freimaurerei verzichtet und dann die geheimen Zeichen und Griffe und Eide und Abschlüsse und Symbolik der Freimaurerei gedruckt. Vorher sind Anzeigen von einem Verleger mit etwa fünfzehn oder zwanzig Büchern von Freimaurern und für Freimaurer mit der Geheimarbeit der Logen. Freimaurer selbst, hochrangige und führende Freimaurer, verwenden diese Bücher, um sich auf die Gedächtnisarbeit zu beziehen und sie zu überprüfen. Derselbe Verlag wirbt auch für *das vollständig überarbeitete Ritual der Loge, das Lager und den Grad der Seltsamkeit der Rebekah (Damen).* Es wurde von einem ehemaligen Großpatriarchen der Loge geschrieben. Hier wird auch das überarbeitete und ergänzte offizielle „Ritual for Rebekah Lodges, veröffentlicht von der Sovereign Grand Lodge, IOOF“ mit ungeschriebenen (geheimen) Arbeiten hinzugefügt und die offiziellen „Ceremonies of Institutioning Rebekah Logs and Installation of Officers of Rebekah Lodges.“ Hier auch andere Rituale der Geheimgesellschaft werden beworben,

Knights of Pythias, Modern Woodmen, Red Men, Knights of the Maccabees und andere.

Außerdem hat Charles G. Finney, der große Evangelist, ein großartiges Buch, das enthüllt *„The Character, Claims and Practical Workings of Freemasonry“ .* Es wird von der National Christian Association, 850 W. Madison Street, Chicago, Illinois, verkauft. Dieselben Verlage haben eine große Liste von Literatur über die Logen, die von christlichen Männern erstellt und gut beglaubigt ist.

Hier in meiner Hand ist ein Freimaurer-Monitor, *King Solomon and His Followers,* genannt „eine wertvolle Hilfe für das Gedächtnis, streng in Übereinstimmung mit den neuesten Autoren“, herausgegeben von der Allen Publishing Company, John

und Dutch Streets, New York. Dieser Monitor, der von Freimaurern selbst verwendet wird, ist meist in einem sehr einfachen Code geschrieben, so dass ein intelligenter Mann mit nur wenig Studium praktisch jedes Wort davon verstehen kann.

Ich sage, dass der Anspruch der Logen, geheime und wunderbare Lektionen zu geben, die sonst nicht zugänglich sind, falsch ist, und darin sind die Logen ein Schwindel. Die Lektionen sind nicht nur gewöhnlich, sondern sie sind auch keine Geheimnisse für diejenigen, die lesen können und die Wahrheit suchen.

Einige der Logen, insbesondere die Freimaurerloge, erheben Anspruch auf ein sehr hohes Alter. Einige Freimaurer behaupten, dass die Freimaurerei göttlichen Ursprungs ist. Einige sagen, dass Noah und Henoch Geheimnisse an die Freimaurer weitergegeben haben, und es wird allgemein behauptet, dass König Salomo selbst eine Freimaurerloge organisiert hat. Es wird gesagt, dass Sacharja ein Freimaurer war. Die Logen sind „Gott errichtet und den Heiligen Johannes geweiht“, in Anspielung auf Johannes den Täufer und Johannes den Apostel, von denen beide behauptet werden, sie seien Schutzherren der Freimaurerei. Im Freimaurerbestattungsdienst, der 1921 von der Großloge von Texas angenommen wurde, steht diese Aussage: „Diese weiße Schürze (oder Lammfell) ist das Emblem der Unschuld und das Abzeichen eines Freimaurers; älter als das goldene Vlies oder der römische Adler; ehrenvoller als Stern und Strumpfband, wenn es würdig getragen wird.“ Beachten Sie, dass dieses „Freimaurerabzeichen“ behauptet, *„älter als das goldene Vlies oder der römische Adler“ zu sein.*

Nun, all dies ist eine böse Lüge, eine Lüge, die erfunden wurde, um die Einfachen und Unwissenden zu täuschen. In dieser Angelegenheit ist die Freimaurerei ein solcher Schwindel, ein so unehrlicher Schwindel, dass sich christliche Männer schämen sollten, damit in Verbindung gebracht zu werden. Wie der große John Quincy Adams über die Freimaurerei sagte:

> „Wenn der Kandidat zu einer aufrichtigen und von Herzen kommenden Ehrfurcht vor der Religion und der Bibel erzogen wurde, wenn er seine Vernunft walten lässt, weiß er, dass alle Geschichten von Jachin und Boas, von Salomos Tempel, von Hiram Abiff und Jubela, Jubelo und Jubulum, sind Betrügereien – Gifte, die in die immerwährende Quelle der Wahrheit gegossen werden – Traditionen, die genau denen ähneln, die von Jesus Christus verworfen wurden, da sie das Wort Gottes wirkungslos machen“ (zitiert aus *Freimaurerschwüren Null and Void* , von Edmond Ronayne, Seite 135) .

Edmond Ronayne, ehemaliger Meister der Keystone Lodge Nummer 639 in Chicago, sagt über die Betrügereien der Freimaurer:

> „Dann wird ernsthaft behauptet, dass Hiram Abiff in *Höhe Zwölf* in der Nähe des Osttors des Tempels von einem Jubulum ermordet wurde, obwohl Hiram überhaupt nicht getötet wurde und dass der Tempel Salomos kein ‚Osttor‘ hatte , dazu. Und im Zusammenhang mit diesem angeblichen Mord wird uns auch weiterhin versichert, dass die drei Angreifer von Hiram – Jubela, Jubelo und Jubulum –

> waren Arbeiter aus Tyrus, deren Namen sechzehn Jahrhunderte bevor die lateinische Sprache überhaupt bekannt wurde, drei lateinische Endungen hatten.
>
> „Wiederum wird von Hiram berichtet, dass er in der Höhe von zwölf ermordet und im Müll des Tempels versteckt wurde, während die Wahrheit ist, dass es um den Tempel herum überhaupt keinen Müll gab, und er hätte nicht ermordet und wie erzählt werden können, ohne“ die Raufbolde werden sofort entdeckt.
>
> „Wieder wird von Hiram Abiff behauptet, dass er einen weißen Stein geschliffen und darauf acht römische Buchstaben poliert und eingraviert hat – H, T, W, S, S, T, K, S – die Initialen von Hiram, Tyrus, Witwensohn, gesandt an König Salomo – mindestens fünfzehnhundert Jahre bevor die römischen Buchstaben in der Welt bekannt wurden“ (*Freimaurerschwüre Null und Void* , Seiten 138 , 139).

All dieses Gerede über den antiken Ursprung der Freimaurerei ist falsch. Die Freimaurer selbst haben die Ursprünge der Freimaurerei sorgfältig dokumentiert. Durch die Konsultation einer Standard-Enzyklopädie kann der Leser den Ursprung des Freimaurertums genau kennenlernen.

Rev. James Putt, Th.M., Pastor der Fourth Christian Reformed Church in Chicago in seiner Broschüre über die , *Freimaurerei* sagt :

> „Der vollständige Name des Freimaurerordens lautet ‚Ancient and Accepted Freemasonry. Dies hinterlässt den Eindruck, dass es viele Jahrhunderte zurückreicht. Laut *Encyclopedia Britannica wurde* es erst 1717 n. Chr. gegründet. 1762 wurden die Grade des Schottischen Ritus festgelegt. 1786 wurden einige Änderungen und Vorschriften vorgenommen. Es gibt heute einige Abschlüsse in der Freimaurerei, die eine Fortsetzung von Orden sein sollen, die bereits zu Zeiten der Kreuzzüge bestanden haben, wie zum Beispiel die Tempelritter. Aber diese Ordnungen wurden erst zu Beginn des 18. Jahrhunderts in die Freimaurerei eingeführt.
>
> „Die Geschichte des Mystischen Schreins, zu dem alle freimaurerischen Grade führen, sagt uns, dass er in Mekka, Arabien, gegründet und später in Kairo, Ägypten, wiederbelebt und eingerichtet wurde, mit dem Zweck, die arabische und ägyptische Inquisition zu fördern, zu organisieren und zu perfektionieren , um Gerechtigkeit zu üben und Verbrecher zu bestrafen. Als es in dieses Land gebracht wurde, wurde es in die Hände der Freimaurer gelegt. Dies geschah zu Beginn des 18. Jahrhunderts.“

(Diese wissenschaftliche Broschüre von 31 Seiten mit Literaturhinweisen und Bibliographien wird im Zondervan Publishing House veröffentlicht und ist sehr gut.)

Ich sage noch einmal, dass die Behauptung der Freimaurer auf das Altertum eine falsche Behauptung ist. Hohe und führende Freimaurer wissen, dass es falsch ist. Durch hohe Altersansprüche und manchmal göttlichen Ursprungs strebt die Freimaurerei eine Autorität an, die sie nicht verdient, und fängt mit diesen falschen Vorwänden die Ungebildeten. Und dieser Anspruch auf hohes Alter ist so ein Schwindel, so unehrlich, dass sich jeder Christ zutiefst schämen sollte, daran mitzuwirken.

Die Logen erheben großen Anspruch auf Wohlwollen, aber im Allgemeinen ist dieser Anspruch unbegründet. Tatsächlich unterstützen die Logen ihre eigenen Häuser für betagte Freimaurer und

ihre Frauen und für die Waisenkinder der Freimaurer, das stimmt. In Arlington, Texas, ist ein Eastern Star-Haus und ein Zuhause für alte Freimaurer. In Fort Worth, Texas, befindet sich das Freimaurer-Waisenheim. Aber nehmen diese Heime alle auf, die alt und arm sind, oder nimmt das Waisenhaus bedürftige Kinder auf, die ohne Vater oder Mutter geblieben sind usw.? Tatsächlich tun sie es nicht! Sie empfangen diejenigen, deren Weg im Voraus bezahlt wurde. Die Lodges sind einfach große Versicherungsorganisationen. Diejenigen, die sie einreichen, zahlen genug Beiträge und Gebühren ein, um sicherzustellen, dass sie im Bedarfsfall selbst versorgt werden. Freimaurer, die ihre Beiträge einhalten und ihre Verbindung sorgfältig pflegen, werden in Not entlastet. Aber denken Sie daran, dass sie für dieses Privileg bezahlt haben. Die Pflege, die die Freimaurer den Alten, Armen und Waisen zukommen lassen, ist nicht mehr als die Versicherungsgesellschaften auf der ganzen Welt für diejenigen, die Versicherungen abgeschlossen und die Prämien bezahlt haben. Das gerühmte Wohlwollen der Logen, sage ich, ist ein Schwindel.

Ich denke gerade an ein Krankenhaus des schottischen Ritus für verkrüppelte Kinder. Soweit ich weiß, werden dort verkrüppelte Kinder behandelt, unabhängig davon, ob ihre Eltern Freimaurer sind oder nicht. Schön und gut. Wir freuen uns über all das Wohlwollen, das sie denjenigen entgegenbringen, die in Schwierigkeiten sind. Ich weiß, dass *Allgemeinen* das Wohlwollen der Logen im einfach darin besteht, einen Teil der hohen Gebühren und Gebühren zurückzuzahlen, und dass es im *Allgemeinen* ein egoistisches Wohlwollen ist, niemals für die Allgemeinheit.

Sicherlich kann das Wohlwollen der Logen nicht mit dem der Katholiken in ihren vielen Waisenhäusern, Schulen und Heimen verglichen werden. Ich bin kein Katholik, aber ich respektiere eine aufrichtige Liebe zu den Armen und Mittellosen.

Wie verschieden ist das Wohlwollen der Logen von dem in der Bibel gebotenen.

Hören Sie, was Jesus sagte:

> „Wenn du ein Mittag- oder Abendessen machst, rufe weder deine Freunde noch deine Brüder noch deine Verwandten noch deine reichen Nachbarn; damit sie dich nicht auch noch einmal bitten und dir eine Vergeltung gemacht wird.

> Aber wenn du ein Fest machst, rufe die Armen, die Krüppel, die Lahmen, die Blinden: Und du sollst gesegnet werden; denn sie können es dir nicht vergelten;

> denn du sollst vergolten werden bei der Auferstehung der Gerechten“ (Lk 14,12-14).

Lasst uns den Logenmännern ein Kompliment machen, wenn sie sich um ihre eigenen Witwen und Waisen und Alten kümmern. Freuen wir uns über all die moralischen Vorschriften, die manchmal in den Logen gelehrt werden. Lassen Sie uns zugeben, dass viele großartige Männer und Frauen in den Logen sind – viele von ihnen Kirchenleute und Prediger. Aber das „Wohlwollen“ der Logen ist überhaupt kein Wohlwollen. Im Allgemeinen ist es einfach ein Gegenstück zum Schutz der gewerblichen Versicherungsunternehmen. Sie kümmern sich um ihre eigenen, die dafür bezahlt haben, dass sie versorgt werden; sie sind sicherlich nicht in der Klasse mit den Kirchen; und ihr Geist und ihre Werke sind nicht die der christlichen Religion. (Ich spreche von den Logen selbst und nicht von Einzelpersonen.) Das gerühmte Wohlwollen der Logen ist einfach kein Wohlwollen, sondern die Rückzahlung eines Teils der Abgaben und Gebühren.

Manchmal haben Logenmitglieder gesagt, dass die Logen die Mägde der Kirche sind. Aber das ist falsch, ebenso wie die Behauptungen von geheimem und unveröffentlichtem Wissen, die Ansprüche auf ein hohes Alter, die Ansprüche auf göttliche Ursprünge, die Behauptungen, dass alte Propheten Schutzherren der Logen waren, alle unwahr sind. Und die Falschheit dieser Behauptungen ist so groß, dass Christen sich schämen sollten, an dem Betrug teilzuhaben, der den Unwissenden angetan wird, wenn Menschen in eine Logenmitgliedschaft geführt werden. Lodges leben von unehrlichen Behauptungen und sind ein Schwindel.

KAPITEL VIII

Logeneide, die für Christen nicht bindend sind:

Sollte aufgegeben und gebrochen werden

Als ich in den Berufseinstiegslehrgang eingeweiht wurde, wurde ich veranlasst zu schwören: *„Ich werde immer loben, immer verbergen und niemals irgendwelche der geheimen Künste, Teile oder Punkte der verborgenen Mysterien der alten Freimaurerei, die bisher bekannt waren, enthüllen Zeitpunkt oder werden mir zu einem späteren Zeitpunkt als solche mitgeteilt. . .“* Dennoch habe ich in dieser Artikelserie feierlich und im Namen Christi auf diesen Eid verzichtet; und hier begrüße ich nicht und verberge die sogenannten geheimen Künste und Punkte der Freimaurerei nicht, sondern helfe, sie als eine christliche Pflicht zu offenbaren, die mir von meinem Gott und der Schrift und meinem Gewissen auferlegt wurde.

Sollte ein Christ, der in die Logen geführt wurde, oder einer, der in einer Loge war und später konvertierte, die für ihn verbindlichen Eide zählen? Sollte er sich an sie halten? Was soll ein Christ tun, wenn er Eide abgelegt hat, von denen er weiß, dass sie unchristlich und böse sind und der Bibel widersprechen? Das ist eine ehrliche Frage, und ich werde sie ernsthaft und ehrlich beantworten, in Gottesfurcht und Ihn anrufen, mir zu helfen, das Richtige zu tun.

Es ist meine feste Überzeugung, wie es die Überzeugung Tausender anderer ernsthafter Christen ist, dass ein Kind Gottes, das sich der Ablegung von Logeneiden schuldig gemacht hat, sie aufgeben und sie brechen sollte. Ich glaube, ich kann Ihnen aus der Bibel und aus der Vernunft zeigen, dass Gott selbst von Ihnen verlangt, auf diese bösen Eide zu verzichten, und dass Sie sie nicht halten und Gott gefallen können.

Beachten Sie die folgenden Gründe, warum ein Christ auf seine Logeneide verzichten und sie für null und nichtig zählen sollte:

(1) Logeneide werden von Männern abverlangt, denen nie die Gelegenheit gegeben wurde, im Voraus zu wissen, was sie sind. Die Eide werden zumindest in den meisten Fällen und vielleicht in allen Fällen zeilenweise geleistet; und dem Kandidaten wird nie die Möglichkeit gegeben, im Voraus zu meditieren. Hätte ich den von mir verlangten blutrünstigen Eid im Voraus gewusst, wäre ich nie in eine Freimaurerloge eingetreten, um die Arbeit des Eingetretenen Lehrlings zu übernehmen. Multiplizierte Tausende würden nicht. So ein Blindvertrag, zu dem man gezwungen wird

ohne Kenntnis der Vertragsbedingungen einzutreten, wäre vor Gericht nicht bindend und absolut unfair.

(2) Zweitens wird der Eid unter falschem Vorwand erpresst. Dem Kandidat wird feierlich versichert, dass dies nicht mit seiner Pflicht gegenüber seiner Familie, seinem Land oder seinem Gott kollidiert, und das stimmt nicht. Buchstäblich Zehntausende von Christen haben festgestellt, dass die Logeneide von ihnen verlangen, ihre Familien zu vernachlässigen und Geheimnisse vor ihren Frauen zu bewahren. Logeneide verlangen von den Kandidaten, dass sie sich verpflichten, die Verbrechen anderer Logenmitglieder zu verbergen, normalerweise ausgenommen Mord und Hochverrat, manchmal jedoch nicht einmal diese Verbrechen. Logeneide würden die Gerechtigkeit vereiteln und die Pflicht eines Mannes gegenüber seinem Land verletzen. Und da Jesus Christus und die Bibel ausdrücklich geboten haben: „Schwört gar nicht“ (Mt 5,34) und der inspirierte Apostel Jakobus gebot: „Vor allem, meine Brüder, schwört nicht“ (Jak 5,12), und der inspirierte Apostel Paulus befahl: „Seid nicht ungleich mit den Ungläubigen verbunden“ (2. Kor. 6:14), dann ist der Logeneid eine eklatante Verletzung der Pflicht eines jeden Christen gegenüber Gott. Ich sage, dass ein solcher Eid, der unter falschem Vorwand geleistet wird, nicht bindend ist. Kein Gericht im Land würde es als bindend ansehen. Ein solcher Vertrag würde von ehrenhaften Männern nirgendwo als zwischen zwei Männern bindend anerkannt werden.

Der Eid wird unter falschem Vorwand geleistet, indem dem Kandidaten versprochen wird, einige große Geheimnisse zu erhalten, die nicht aufgeschrieben und anderweitig nicht zu erlangen sind.

Dieses Versprechen ist falsch, denn das Material wurde immer wieder in Zehntausenden von Exemplaren gedruckt und in Umlauf gebracht; und intelligente, lesende, forschende Männer und Frauen können es kaufen und lesen. So zu tun, als ob es in den Logen große Geheimnisse und geheime Lehren gäbe, und unter diesem Vorwand blutrünstige Eide zu verlangen, ist so unehrlich, dass weder Gott noch die Regierung noch fair gesinnte Menschen einen Mann an einen solchen Eid halten können, der so fälschlicherweise erlangt wurde.

(3) Logeneide sollten aufgegeben und gebrochen werden, weil es für einen guten Mann und einen treuen Christen unmöglich ist, diese Eide zu halten. Überlegen Sie, was die Eide verlangen:

> (a) Der Kandidat, der den Eid leistet, wird geschworen, die Todesstrafe für sich selbst zu befürworten und in einigen Fällen von anderen zu verlangen. Kein guter Mensch, kein treuer Christ, kann ehrlich einen Eid halten, der ihn zum Mord verpflichtet oder einen Mord befürwortet.
>
> (b) Einige der Eide verlangen sicherlich von dem, der sie nimmt, um diejenigen zu verfolgen, zu verleumden und zu verletzen, die als „Verräter“ der Loge bezeichnet werden können, ihnen zu folgen, solange sie leben, sie als Vagabunden zu betrachten und ihr Gutes zu verletzen Name. Kein wirklich guter Mensch, kein treuer Christ kann einem solchen Eid gerecht werden.

> (c) Die Eide können von Männern verlangen, zu lügen. Wer zum Beispiel schwört: „immer zu grüßen, immer zu verbergen und niemals zu offenbaren“, verpflichtet sich zur Täuschung. Kann er „immer grüßen“, was er als böse erfährt? Ehrlich nicht. Angenommen, ein ernsthafter Christ enthüllt absichtlich keines der sogenannten Geheimnisse der Logen. Aber kann er sie immer ehrlich verbergen? Immer wieder sind mir Fälle bekannt, in denen Logenmitgliedern die schlichte Frage gestellt wurde, ob bestimmte Eide Teil der Logenpflichten seien oder nicht. Frauen fragen ihre Ehemänner, ob es wahr ist, dass sie in den Logen nicht im Namen Christi beten sollen, und ob es wahr ist, dass unbekehrte Juden den Christen gleichgestellt werden und ob es wahr ist, dass große Beträge dafür ausgegeben werden Gebühren usw. Männer, die geschworen haben, solche Dinge zu verbergen, müssen also täuschen. Sie müssen die Wahrheit verbergen. Sie haben sich geschworen, nicht so zu handeln oder zu sprechen, als ob die Wahrheit wahr wäre. Aus diesem Grund werden einige Logenmitglieder diese

> Artikelserie als Lügen und Unwahrheiten anprangern. Sie sind dazu verpflichtet. Sie haben geschworen, die Wahrheit zu verbergen. Kann ein guter Mensch, ein treuer Christ, die Wahrheit immer verbergen, wenn er manchmal sprechen muss?
>
> (d) Die Logeneide verpflichten die Logenmitglieder, Logenverbrecher zu schützen, ihre Geheimnisse zu bewahren, ihnen bei allen Geschäften zu helfen, die sie haben, ihren Notschrei zu beantworten. Um Logeneide zu halten, muss man manchmal ein armer Bürger sein. Gute Männer, wirklich treue Christen können einen solchen Eid nicht halten.
>
> (e) Logeneide verpflichten die Logenmitglieder, Logenmitglieder ihren Brüdern in Christus in den Kirchen vorzuziehen, Logenmitglieder in Wirtschaft und Politik zu fördern und sogar im Gebet an sie zu erinnern, mehr als sie sich selbst verpflichten, für Christen, die keine Mitglieder sind, zu tun der Logen. Können wirklich treue Christen solche Eide halten, indem sie unbekehrte Männer, die Christus ablehnen, ihren Brüdern in Christus vorziehen? Gewiss können sie das nicht tun und Gott gefallen.

Ich sage, dass Christen auf ihren Logenhafer verzichten und aufgeben sollten, weil gute Männer, wirklich treue Christen, solche Eide nicht halten können! Es wäre eine Sünde, solche Eide zu halten. Es wäre eine rechtschaffene Pflicht, die Eide zu brechen und auf sie zu verzichten.

(4) Gottes Wort verlangt von einem Christen eindeutig, einen schlechten und sündigen Eid zu brechen. Die Lehre der Heiligen Schrift ist, dass wenn jemand schwört, Gutes oder Böses zu tun, ihm aber verborgen bleibt, was er schwört, wann

---

weiß er davon, sollte er sich schuldig fühlen und es als Sünde bekennen. Levitikus 5:4, 5 sagt:

> „Oder wenn eine Seele schwört und mit ihren Lippen sagt, Böses oder Gutes zu tun, was auch immer ein Mensch mit einem Eid aussprechen wird, und es wird vor ihm verborgen; wenn er davon weiß, dann wird er an einem davon schuldig sein. Und wenn er an einem dieser Dinge schuldig ist, wird er bekennen, dass er in dieser Sache gesündigt hat.“

Erstens gilt es als Sünde, eine versteckte Verpflichtung zu schwören. Zweitens ist der Mann schuldig, unabhängig davon, ob er geschworen hat, Böses oder Gutes zu tun. Und drittens soll er, wenn er davon weiß, seine Schuld fühlen und seinen Eid als Sünde bekennen. Der alttestamentliche Jude wurde auch aufgefordert, dem Herrn für diese Sünde ein Übertretungsopfer darzubringen, indem er auf etwas schwor, das ihm verborgen war.

Wenn ein Logenmitglied einen Eid ablegt, immer zu begrüßen, niemals zu offenbaren und immer Dinge zu verbergen, von denen es in Zukunft erfahren wird, tut es das, was in der Bibel eindeutig verboten ist. Aber wenn Lüge später herausfindet, dass das, was er geschworen hat, eine Sünde ist, sollte er anerkennen, dass er sich einer Sünde schuldig gemacht hat, und er sollte es OFFEN ALS SÜNDE BEKENNEN! Das lehrt sicherlich ausdrücklich, auf einen schlechten Eid zu verzichten, und insbesondere auf jeden Eid, der über verborgene Dinge, die ihm später offenbart werden sollen, geleistet wird. Gottes Wort verlangt daher von einem Christen, auf böse Eide zu verzichten, die Sünde zu bekennen, indem sie sie macht, und nicht länger an sie gebunden zu sein.

Manche Männer haben die Vorstellung, dass jeder Eid oder jedes Versprechen immer gehalten werden sollte. Das ist nicht die Lehre der Bibel. Wenn jemand ein schlechtes Gelübde ablegt, legt Gott ihm Beschränkungen auf; und wenn man entdeckt, dass das Gelübde nicht das richtige war, wird man von diesem Gelübde entbunden. In Numeri, Kapitel 30, wird uns zum Beispiel gesagt, dass wenn eine Frau Gott ein Gelübde ablegt und später ihr Ehemann oder ihr Vater, wenn sie bei ihrem Vater zu Hause ist, von dem Gelübde hört und meint, dass es nicht richtig ist, er hat das Recht, es aufzuheben, und die Frau ist dafür nicht verantwortlich. Gelübde sind heilig, aber in einem solchen Fall, in dem eine Frau später erfahren würde, dass ihr Urteil nicht gut war, selbst wenn sie Gott ein Versprechen gab, sollte sie sich an die Entscheidung des Ehemanns oder Vaters halten; und Gott würde sie nicht dafür verantwortlich machen, ihr Gelübde zu erfüllen. Denken Sie daran, dass dies auch für ein gutes Gelübde gilt. Wie viel mehr wäre ein Gelübde wahr, von dem man später erfahren würde, dass es böse war und niemals hätte gemacht werden dürfen! *Die Logen sind anmaßend und sündhaft, wenn sie versuchen, Gott den Allmächtigen dazu zu bringen, ihre bösen, unbiblischen Gelübde durchzusetzen, die von der Heiligen Schrift eindeutig zurechtgewiesen werden.* Wenn ein Logenmitglied

---

ein Gelübde oder einen Eid in gutem Glauben abgelegt hat, dann sollte er, solange er davon überzeugt ist, dass das Gelübde oder der Eid richtig war, diesem gerecht werden. Aber wenn er erfährt, dass es eine Sünde war, das Gelübde abzulegen oder den Eid zu schwören und feststellt, dass dies dem Willen Gottes widerspricht, dann ist er verpflichtet, das Gelübde oder den Eid aufzugeben, wenn er Gott dient.

Einige, die dies gelesen haben, legten Eide ab, von denen Sie jetzt wissen, dass sie schlecht sind und dass Sie sie nicht hätten leisten sollen. Was soll man dagegen tun? Hören Sie noch einmal auf

das Wort Gottes:

> „Wer seine Sünden bedeckt, wird nicht wohlhaben; wer sie aber bekennt und verlässt, dem wird erbarmen.“ – Spr. 28:13.

Gott möchte, dass Sie die bösen Eide, die Sie geschworen haben, auf die kein Christ das Recht hat, bekennen und aufgeben und aufgeben. Die Beichte ist für wahre Christen die Bedingung für Vergebung.

> „Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.“ – 1. Johannes 1,9.

Wir sollten manchmal auch anderen solche Fehler bekennen, denn Gottes Wort sagt:

> „Bekennt einander eure Fehler und betet für den anderen, dass ihr geheilt werdet.“ – Jas. 5:16.

Die Bibel verlangt von einem, auf falsche Eide zu verzichten und sie zu bekennen, insbesondere Eide in Bezug auf verborgene Dinge. Tatsächlich befiehlt die Bibel einem Christen, Sünde zu bekennen und aufzugeben, als Bedingung für die Reinigung und Vergebung dieser Sünde. Es ist eine christliche Pflicht, auf Logeneide zu verzichten und zu kündigen und frei zu sein.

(5) Logische Beispiele beweisen, dass man nicht an falsche Eide gebunden sein sollte. Zum Beispiel schwor George Washington, „dass ich unserem souveränsten Herrn, König George III , Krone und Würde.“ George Washington legte diesen Eid der Virginia Miliz ab. (*Masonic Oaths Null and Void* , von Edmond Ronayne, Seite 173.) Später kam George Washington nach ernsthaftem Gebet zu der feierlichen Überzeugung, dass er den amerikanischen Kolonien helfen sollte, sich von der bösartigen Unterdrückung König Georges III. zu befreien. Glauben Sie, dass es richtig war, auf einen Eid zu verzichten, als er feststellte, dass er dem Willen Gottes und der Gerechtigkeit widersprach? Bestimmt tust du das! Um wie viel mehr ist es dann für einen Christen richtig, auf einen Eid zu verzichten, der unter falschem Vorwand geleistet wurde, der seiner Pflicht gegenüber Gott, seiner Familie und seinem Vater widerspricht, nachdem er im Wort Gottes ein liebes Gebot gefunden hat

dass er keinen solchen Eid geschworen und nicht mit Ungläubigen ein Joch hätte!

In neutestamentlicher Zeit schlossen sich mehr als vierzig Juden „zusammen und banden sich unter einen Fluch und sagten, sie würden weder essen noch trinken, bis sie Paulus getötet hätten“ (Apg 23,12.13). Sie schworen, Paul zu töten. Das war ein böser Eid. Wenn einer dieser Verschwörer bekehrt und von der schrecklichen Bosheit seines Eids überzeugt gewesen wäre, wäre es dann eine Sünde für ihn gewesen, auf den Eid zu verzichten und ihn zu brechen? Offensichtlich nicht! Hätte er Recht gehabt, diesen Eid zu brechen und sich zu weigern, Paul zu töten? Vielmehr wäre es seine schlichte Pflicht gewesen, den Eid gebrochen zu haben, und ihn gehalten zu haben, wäre eine schreckliche Sünde gewesen. Und genau so, wenn ein Christ, ein Kind Gottes, feststellt, dass er in böser Absicht gesündigt hat, indem er Eide ablegt, die im Wort Gottes verboten sind, dann sollte er auf diese Eide verzichten und nicht mehr an sie gebunden sein. Anders zu handeln wäre eine Sünde.

Die Bibel selbst erkennt an, dass Gelübde manchmal zu Recht gebrochen werden können. Wenn zum Beispiel ein Mann und eine Frau heiraten, nehmen sie sich „bis der Tod uns scheidet“; doch für die Sünde der Hurerei oder des Ehebruchs erlaubte der Erretter selbst eindeutig die Scheidung (Mt 19,3-9).

König Herodes schwor der tanzenden Tochter der bösen, ehebrecherischen Königin Herodias, dass er ihr alles geben würde, was sie wollte, sogar der Hälfte seines Königreichs. Ihre Mutter hasste Johannes den Täufer für sein klares Reden gegen ihre Sünde und ließ das Mädchen um ‚das Haupt von Johannes dem Täufer‘ bitten. Herodes ließ den großen Prediger ermorden und präsentierte seinen Kopf auf einem Teller. Er hat diese Sünde „um seines Eids willen“ begangen. Glaubt irgendein intelligenter Christ, dass er richtig gehandelt hat? Weißt du nicht vielmehr, dass er einen solchen bösen Eid hätte brechen sollen, anstatt den Mann zu ermorden, von dem Jesus sagte, es habe nie eine größere Frau gegeben?

Es ist eindeutig eine Pflicht, jeden bösen Eid, der einen in Sünde bindet, zu brechen und aufzugeben. Daher sollte jedes Logenmitglied seinen bösen Eid aufgeben und ihn als Sünde bekennen und ihm vergeben werden, und so aufhören, seinen Einfluss auf die Sünden der Logen auszuüben, die so viele Seelen mit ihrer falschen Religion verdammen.

Ich sprach einmal mit einem verlorenen Mann und drängte ihn, dem Erretter zu vertrauen. Er war in der tiefsten Verzweiflung. Als ich ihm die Sache aufdrängte, sagte er schließlich, er könne es nicht, er stehe unter einem Eid, einen gewissen Mann zu töten. Soweit ich mich erinnere, hatte er seinem Vater auf dem Sterbebett geschworen, den Feind seines Vaters zu töten. Er fühlte sich an diesen bösen Eid gebunden und sagte, er könne natürlich kein Christ sein, wenn er diesen Mann ermorden würde, und doch fühlte er sich dazu verpflichtet.

Ich sagte ihm, dass es laut Bibel schlecht wäre, den Eid zu halten, aber es würde Gott ehren, ihn zu brechen. Er war von vornherein falsch, einen solchen Eid zu leisten. Als er später sah, dass es falsch war, war es seine schlichte Pflicht, auf den Eid zu verzichten und ihn zu brechen, der gottlos war und den Gott nie gutgeheißen oder gebilligt hat. Genauso ist es offenbar die klare Pflicht eines jeden Menschen, der entgegen dem Gebot Gottes einen sündigen, bösen Eid abgelegt hat, der ihn ständig in die Sünde führen würde, wenn er ihn befolgte – es ist seine klare Pflicht, sage ich , diesen Eid aufzugeben und zu brechen.

So bin ich zu dem Schluss gekommen, zu dem Gott Tausende anderer Christen geführt hat: Evangelist Charles G. Finney, Präsident des Oberlin College; Elder Stearns, Baptistenprediger, der *Light on Masonry geschrieben hat;* Kapitän William Morgan, der auf die Freimaurerei verzichtete und ihre sündigen Geheimnisse enthüllte und sein Zeugnis mit seinem Blut besiegelte, als er von Freimaurern ermordet wurde; Rev. Wendell P. Loveless, mein Nachbar in Wheaton, Illinois; Edmond Ronayne und viele andere. Es ist deine Pflicht, Christ, nicht nur die Logen zu verlassen, sondern deine Sünde zu bekennen und aufzugeben. Sie sollten Ihr Unrecht zugeben und den schlechten Einfluss stoppen, den Sie auf diese unchristlichen Institutionen ausgeübt haben.

KAPITEL IX

„Warum kommt aus ihnen heraus, und Seid getrennt, spricht der Herr“

Kehren wir nun zu 2. Korinther 6:14–18 zurück und betrachten gebeterfüllt die Pflicht eines Christen, der Logenmitglied ist:

> „Seid nicht ungleich mit den Ungläubigen verbunden: denn welche Gemeinschaft badet Gerechtigkeit mit Ungerechtigkeit? und welche Verbindung hat Licht mit Finsternis? Und welche Übereinstimmung hat Christus mit Belial? oder ‚Welchen Teil badet der, der mit einem Ungläubigen glaubt? Und welche Vereinbarung badet den Tempel Gottes mit Götzen? denn ihr seid der Tempel des lebendigen Gottes; wie Gott gesagt hat, ich werde in ihnen wohnen und darin wandeln; und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein. Darum kommt aus ihrer Mitte heraus und seid abgesondert, spricht der Herr, und rührt nicht das Unreine an; und ich werde euch aufnehmen und euch ein Vater sein, und ihr sollt meine Söhne und Töchter sein, spricht der Herr, der Allmächtige.“ – II. Kor. 6:14–18.

Gott sagt, komme aus den Unbekehrten und Ungläubigen heraus. Gott sagt, breche das Joch. Gott sagt, sei getrennt. Kind Gottes, ist es schwer für dich zu wissen, was du tun sollst?

Epheser 5:11, 12 sagt:

> „Und habe keine Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, sondern weise sie zurecht. Denn es ist eine Schande, auch nur von dem zu sprechen, was im Verborgenen daraus gemacht wird.“

Wandeln Sie nicht im Rat der Gottlosen; steh den Sündern nicht im Weg; Setz dich nicht auf den Stuhl des verächtlichen, lieben Gotteskindes!

Hab keine Gemeinschaft mit diesen Werken der Finsternis, befiehlt der Herr.

Die geistlichsten und vertrauenswürdigsten christlichen Führer der Vergangenheit und Gegenwart haben ihr Zeugnis gegen geheime Orden und Logen abgelegt und Christen, die Gott liebten, aufgefordert, aus ihrer Mitte herauszutreten und getrennt zu sein. Die große Moody Church in Chicago, deren Pastor Dr. Harry A. Ironside lange war, wurde von DL Moody gegründet und hatte Pastoren wie Drs. RA Torrey, Paul Rader, James M. Gray und PW Philpott verlangten in der Vergangenheit, dass man auf Logen und geheime Befehle verzichtet

Mitglied dieser großen Kirche zu sein. Die Cicero Bible Church, deren Pastor Rev. William McCarrell, langjähriger Präsident der Independent Fundamental Churches of America, ist, vertritt den gleichen Standpunkt. Das Wheaton College, das größte unabhängige christliche College in Amerika, in Wheaton, Illinois, hat dieselbe Haltung. Drs. Jonathan Blanchard und Charles A. Blanchard, große Präsidenten von Wheaton, waren weithin bekannt für ihre energische Haltung gegen Logen. Im Jahr 1932 predigte dieser Autor im Chicago Gospel Tabernacle über den Text „Be ye not unequally yokeed together with unlievers“, und ein Treuhänder des Wheaton College bat mich sofort, diese Botschaft im College zu überbringen, was ich auch tat. Der Stand der Hochschule ist seit langem bekannt.

Hier ist, was DL Moody über geheime Befehle sagte:

„Ich sehe nicht, wie irgendein Christ, vor allem ein christlicher Geistlicher, mit Ungläubigen in diese geheimen Logen gehen kann. Sie sagen, dass sie mehr Einfluss zum Guten haben können; aber ich sage, sie können mehr Einfluss zum Guten haben, indem sie sich von ihnen fernhalten und dann ihre bösen Taten tadeln. Abraham hatte in Sodom mehr Einfluss zum Guten als Lot. Wenn fünfundzwanzig Christen mit fünfzig Nichtchristen in eine geheime Loge gehen, können die fünfzig wählen, was sie wollen, und die fünfundzwanzig werden an ihren Sünden teilhaben. *Sie sind ungleich mit den Ungläubigen verbunden* . ‚Aber', sagt jemand, ‚was sagt ihr zu diesen geheimen Abstinenzbefehlen?' *Ich sage dasselbe.* Tue nicht Böses, damit Gutes kommt. Du kannst nie etwas reformieren, indem du dich ungleichmäßig mit gottlosen Männern anspannst. Wahre Reformer trennen sich von der Welt. ‚Aber', sagst du, ‚du hattest eine davon in deiner Kirche.' Das hatte ich auch, aber als ich herausfand, was es war, säuberte ich es wie einen Käfig unreiner Vögel. Sie zogen viele junge Männer der Kirche im Namen der Mäßigung an, und dann veranstalteten sie einen Tanz und hielten sie bis nach zwölf Uhr nachts draußen. Ich habe an ihren Sünden teilgehabt, weil ich sie in die Kirche eingelassen habe; aber sie *wurden ausgeräumt und kamen nie wieder.* Diese Vorstellung, die Mäßigkeit zu fördern, indem man sich auf diese Weise mit gottlosen Menschen einspannt, ist abscheulich. Das *abscheulichste teilgenommen* Treffen, an dem ich je habe, war ein Mäßigkeitstreffen in England. Es war voll von Geheimbünden, und es gab kein Christentum. Ich hatte das Gefühl, in Sodom eingedrungen zu sein, und stieg aus, sobald ich konnte. Ein Mann, der von einer Gesellschaft, die nicht nach den Grundsätzen des Evangeliums arbeitet, aus der Unmäßigkeit gerettet wird, wird stolz und prahlt damit, sich selbst zu reformieren. Ein solcher Mann ist schwerer zu retten als ein Betrunkener. ‚Aber, Mr. Moody', sagen manche, ‚wenn Sie so reden, werden Sie alle Mitglieder der Geheimhaltung vertreiben.'

„Gesellschaften aus euren Versammlungen und aus euren Kirchen heraus.' Aber was wäre, wenn ich es täte? Bessere Männer werden ihre Plätze einnehmen. Sagen Sie ihnen trotzdem die Wahrheit, und wenn sie lieber ihre Kirchen als ihre Logen verlassen würden, je früher sie die Kirchen verlassen, desto besser. Ich hätte lieber zehn Mitglieder, die von der Welt getrennt sind, als tausend solcher Mitglieder. Komm raus aus der Hütte. Besser eins mit Gott als tausend ohne ihn. Wir müssen mit Gott wandeln, und wenn nur einer oder zwei mit uns gehen, ist

> es in Ordnung. Lassen Sie den Standard nicht herunter, um Männern gerecht zu werden, die ihre geheimen Logen lieben oder eine süße Sünde haben, die sie nicht aufgeben werden."
>
> *„Seid nicht ungleich mit den Ungläubigen verbunden: denn welche Gemeinschaft hat Gerechtigkeit mit Ungerechtigkeit? . . . oder welchen Anteil hat der, der mit einem Ungläubigen glaubt?*
>
> *„Darum kommt aus ihnen heraus und seid getrennt, spricht der Herr."* –II Kor. 6:14, 15, 17.

DL Moody war energisch in seinem Einfluss gegen geheime Befehle. Seine großen christlichen Arbeiterkonferenzen mit führenden Predigern und Bibellehrern aus England und Amerika führten viele Prediger und Studenten dazu, die geheimen Befehle aufzugeben. Nazarener-Kirchen verbieten Mitgliedern, den Logen beizutreten. So auch die Mennoniten. So auch viele Zweige der lutherischen Kirchen. Die christlich-reformierte Denomination hat die Loge ebenfalls denunziert und verbietet Mitgliedern, der Loge beizutreten.

Nach der Ermordung von William Morgan verließen schätzungsweise 45.000 Freimaurer die Freimaurerlogen, sodass wahrscheinlich weniger als 10.000 übrig blieben. Mehr als 2.000 Lodges wurden aufgelöst!

Der große Evangelist Charles G. Finney, der etwa 200.000 Seelen für Christus gewann und dann das Oberlin College gründete, dessen Präsident er lange war, schrieb ein bemerkenswertes Buch über *The Character, Claims and Practical Workings of Freemasonry.* Dieser großartige Prediger, Seelengewinner, Erzieher und Schriftsteller liefert so überzeugende und so klar formulierte Beweise, die in so christlichem Geist überwältigend sind.

Die National Christian Association verbreitet seit vielen Jahren Informationen über die Logen. Die Adresse lautet 850 W. Madison Street, Chicago, und die offizielle Monatsschrift ist Cynosure. Dieses monatliche Magazin mit sechzehn Seiten kostet 1,50 US-Dollar pro Jahr, und ein Probeexemplar mit einem interessanten Katalog von Büchern über die Lodge-Frage kann kostenlos angefordert werden.

Das Buch *Heresies Exposed,* zusammengestellt von William C. Irvine, Herausgeber von *The Indian Christian,* mit einer Einführung von Dr. Louis T. Talbot, langjähriger Pastor der Church of the Open Door und Präsident des Bible Institute of Los Angeles, ist durchgegangen zehn Ausgaben. Unter anderem

falsche Sekten, die in diesem Buch entlarvt werden, ist „Freimaurerei“. Es gibt eine Fülle von Literatur zu diesem Thema, geschrieben von ernsthaften christlichen Männern.

Notice this remarkable list of great Christian men and statesmen who have denounced the lodges and opposed them, particularly Masons:

„John Wesley, Alexander Campbell, Daniel Webster, Wendell Phillips, Chief Justice Marshall, Charles Sumner, John Hancock, Horace Greeley, Joseph Cook, D. L. Moody, R. A. Torrey, Timothy Dwight, Chas. G. Finney and J. H. Fairchild (presidents of Oberlin College), Jonathan and Charles A. Blanchard (presidents of Wheaton College), John Adams, James Madison, Amos Wells, Simon Peter Long, James M. Gray.“ (See *Masonry* by James Putt, Th.M., Zondervan Publishing House.) In Princeton Theological Seminary, as in other institutions, courses in modern cults and false religions include an exposure of the false teachings of fraternal orders.

Die Lodges sind organisiert. Sie drohen, kommerziell zu boykottieren und diejenigen zu verfolgen und zu verleumden, die sich den Logen widersetzen. Viele Verurteilte gegen die Logen haben keine Organisation, keine Möglichkeit zur Veröffentlichung. Einige sind schüchtern und haben Angst, Freunde und Position zu verlieren. Aber ich sage euch jetzt, dass das weit verbreitete Gefühl der nützlichsten Seelengewinner und vieler aufrichtiger Christen in der Welt gegen die Christus-ablehnenden Logen ist, mit ihrem eidgebundenen Joch mit den Ungläubigen, ihren Blasphemien und ihrer unchristlichen und antichristlichen falschen Religion und ihre Verweigerung der Bluterlösung.

Und liebst du die Logen so viel mehr als Christus, dass du Angst hast, es ihm recht zu machen, wenn du ein paar Freunde verlierst?

Ich habe Gott viele Male für ein ernstes Wort gedankt, das der heilige Dr. Jeff D. Ray am Southwestern Theological Seminary in Fort Worth, Texas, in einem Homiletikkurs gesprochen hat. Er warnte junge Prediger vor den Gefahren, sich mit den Ungläubigen in den Logen zusammenzuschließen.

Seit der erste dieser Artikel in *Das Schwert des Herrn erschienen ist, habe* ich viele Briefe zur Frage der Logen erhalten, und zu meiner Überraschung preisen sie ausnahmslos Gott für solch eine klare Sprache und erzählen immer wieder, wie die Schreiber , nachdem sie fest bekehrt waren, wurden vom Heiligen Geist dazu geführt, die Logen zu verlassen. Andere erzählen, dass ihre Väter Logenmitglieder waren, aber der Heilige Geist führte sie von einer solchen Sünde weg. Ein Christ erzählt in einem Brief, wie Dr. RK Maiden, ein Baptistenprediger und Herausgeber, ihm bei einer Freimaurerbeerdigung zuflüsterte: „George, höre auf den Namen Jesu Christi.“ Der Autor erzählt dann, wie schockiert er war, dass der Name Christi nie erwähnt wurde, und wie überrascht er war, die Lehren der Freimaurer-Bestattungsfeier zu hören

Erlösung als gerechten Lohn eines reinen und heiligen Lebens! Ein anderer Mann, der für Gott brennt, schreibt, dass Gott ihm bei seiner Bekehrung zeigte, wer seine Brüder waren. „Wer ist mein BRUDER? sagt Jesus. „Wer die Worte meines Vaters hört und sie tut.“ Also verließ er die Logen. Prediger schreiben, um mich zu ermutigen. Ein Mann schrieb, um zu erzählen, wie ein Freund bekehrt wurde, als er die allererste Ausgabe mit diesen Artikeln las. Viele, viele haben geschrieben und um zusätzliche Kopien dieser Papiere gebeten, einzeln oder zu zweit und in Bündeln. *Ich sage, dass das Gefühl von Tausenden von frommen Christen ist, dass kein Kind Gottes in den Logen etwas zu suchen hat.* Und der Heilige Geist sagt: „Darum kommt aus ihrer Mitte heraus und seid getrennt, spricht der Herr, und rührt nicht das Unreine an; Und ich werde euch aufnehmen und euch ein Vater sein, und ihr sollt meine Söhne und Töchter sein, spricht der Herr, der Allmächtige“ (2. Kor. 6,17.18).

Der verstorbene Dr. James M. Gray, der damalige Präsident des Moody Bible Institute, sagte in einer Ansprache, in der er die Christen aufforderte, die Logen zu verlassen und sich nicht mit Ungläubigen in ihrer gefälschten Religion zusammenzuschließen:

> „Zusammenfassend erwarte ich nicht, dass irgendetwas, was ich sage, die Meinung eines Logenmitglieds ändern wird, aber ich hoffe aufrichtig, dass ich unter Gott dazu beitragen kann, einige junge Männer und insbesondere Studenten des christlichen Dienstes vor der Verstrickung mit dem zu bewahren, was ich habe halten Sie für eine große Täuschung; sie anzuflehen, sich vom ganzen System zu trennen, so wie ich sie wegen jeder anderen moralischen oder spirituellen Fälschung anflehen würde. Ich flehe sie an, sich davon zu trennen, weil es Jesus Christus entehrt; weil es den wahren Interessen der Seele schadet; weil es den Stempel des Drachen trägt.
>
> „Wie mein Freund, der verstorbene Dr. AJ Gordon aus Boston, sagte: ‚Wir werden unvermeidlich und unmerklich an das assimiliert, was unsere Zeit und Aufmerksamkeit am vollständigsten in Anspruch nimmt.‘ Man kann sich nicht ständig in die säkulare Gesellschaft einmischen, ohne unwissentlich etwas von seinem Interesse an der göttlichen Gesellschaft Gottes und der Engel zu verlieren, in die er durch seine neue Geburt gehört. Unsere Staatsbürgerschaft ist im Himmel, meine christlichen Brüder, und wir sollten aufpassen, wo wir leben, und uns weigern, uns von einem System anziehen zu lassen, das der blutserkauften Kirche des Erlösers Konkurrenz macht.“

Stephen Merritt war, wie bereits in diesem Buch erwähnt, vor Jahren ein Freimaurer, der Meister der größten Loge in New York. Er schrieb die aufregende wahre Erfahrung von Samuel Morris, einem heidnischen afrikanischen Jungen, der nach Amerika kam, um von Stephen den Heiligen

Merritt. Mr. Merritt starb 1917, aber seine Aussage darüber, wie er dazu gebracht wurde, die Loge aufzugeben, lebt noch immer.

Auf einer Tagung der National Christian Association in Utica, New York, erzählte er, wie ein Logenmitglied, von dem man annahm, dass ich sterbe, nach ihm rief und ihm Vorwürfe machte. Sagte der Angeschlagene: Du sagtest mir damals, es sei in Ordnung, wenn ich ein aufrichtiger Mann wäre und den Vorschriften der Loge gehorchte, aber ich stütze mich auf ein zerbrochenes Schilfrohr; und jetzt sterbe ich ohne Gott. Ich übergebe dir das, Anbetender Meister. Ich habe mich an dich gelehnt und jetzt sterbe ich.“ Das brach Merritt das Herz und er kam nie davon los. Der angeschlagene Mason wurde gesund und wurde bekehrt und drängte Merritt, die Hütte zu verlassen. Lassen Sie nun diesen großen christlichen Laien seine eigene Geschichte erzählen:

> „Vor ungefähr einem Monat gab es im Tabernakel ein wertvolles Treffen mit unseren armen Leuten. In der Gemeinde herrschte große Stille. Der Heilige Geist war in Kraft da, als wir über ihn sprachen, es war eine feierliche Zeit. Ich fühlte mich gedämpft und Gott nahe und sagte: ‚Ich bin Dein: Ich bin ganz Dein, Herr.‘ Aber der Heilige Geist sagte: ‚DIESER KEIL AUS GOLD!‘ Ich sagte: ‚Alles ist dein. Es ist nichts zwischen mir und dir.‘ Er sagte nur: ‚DER GOLDKEIL!‘ Dann fiel mir ein, unter dem Boden meines Zeltes, oh, ich hatte einen goldenen Keil versteckt! Ich hatte ein wunderschönes Juwel, das ein Geschenk der Lodge war und 250 Dollar oder mehr wert war, aus Gold mit einem darin hängenden Diamanten behalten.
>
> * * * * * * * * * „Ich habe einen Brief an die Tempelloge Nr. 203 geschrieben und ihnen gesagt, dass Gott mir gesagt hat, dass ich jede Verbindung mit der Freimaurerei für immer abbrechen soll. Dann legte ich das Juwel bei und schickte es. Die Mitglieder der Loge kamen, um mit mir zu sprechen. Mir wurde gesagt, es würde mein Geschäft ruinieren; dass es mich tausendfach verletzen würde. ‚Kein Öl kaputt machen‘, flehten sie. Sie wollten, dass ich das Juwel behalte. Sie sagten: ‚Wir wissen nicht, was wir damit machen sollen.‘ Ich sagte ihnen, ich würde ihm kein Zimmer geben. Sie könnten es einschmelzen und den Armen geben, wenn sie wollten. Es war ein goldener Keil in meinem Zelt und ich wollte ihn dort nicht mehr haben.

> „Das war erst vor einem Monat. Es war das letzte Glied, das mich mit der Welt verband. Jetzt bin ich frei, ich werde nichts zwischen Jesus und meiner Seele haben. In dieser Convention stehe ich zum ersten Mal als freier Mann! Für wen der Sohn frei macht, der ist freilich frei. Ich hatte noch nie eine so gesegnete Befreiung.
>
> „Ich danke Gott, das Siegel des Geistes ist auf mir; dass ich im Licht gehe. Sie führten mich mit verbundenen Augen in die Lodge.

> „Es war der Blinde, der den Blinden in den Graben führte. Wir müssen aus diesem Schlamm herauskommen und unsere Füße auf das solide Fundament stellen, den Felsen Christus Jesus. Nur wir sind sicher.“

Christian, ich habe dir die feierliche Pflicht auferlegt, das Joch zu brechen, das dich an geheime Befehle bindet, und aus ihrer Mitte hervorzugehen und Gott zu gefallen. Auch Sie können den süßen Frieden Gottes haben. Christus selbst wird für Sie alles wettmachen, was Sie an Freunden und im Geschäft verlieren. Haben Sie keine Angst, im Glauben herauszutreten. Gott hat von der Weisheit gesagt, dass „ihre Wege angenehme Wege sind und alle ihre Wege Friede sind“ (Spr 3,17). Niemand hat je verloren, indem er tat, was Gott sagte. Besser noch, Jesus sagte: „Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir; denn ich bin sanftmütig und demütig im Herzen; und ihr werdet Ruhe für eure Seelen finden. Denn mein Joch ist leicht, und meine Last ist leicht“ (Mt 11,29.30). Und möge Gott dir Freude in deinem Herzen geben; Möge der Weg zwischen dir und Gott klar sein, wenn du betest; und mögen Sie die Macht vom Himmel auf Ihr Zeugnis haben, um unbekehrte, sterbende Männer zu gewinnen, die dem Herrn Jesus Christus vertrauen und ihn lieben und ihm dienen!

Wenn jemand diese Broschüre liest, der nicht genau weiß, ob er oder sie ein Kind Gottes ist, dann möchte ich Sie bitten, sich heute zu vergewissern. Jesus Christus starb, um Sünder zu retten – wohlgemerkt Sünder, keine guten Menschen! Denn wir alle sind Sünder, und Gottes einzige Möglichkeit, Sünder zu retten, besteht darin, dass sie auf Jesus Christus vertrauen und durch sein sühnendes Blut gereinigt werden. Schau nicht auf die schmutzigen Kleider deiner Gerechtigkeit. Gott wird keine von ihnen haben! Zählen Sie nicht auf Kirchenmitgliedschaft, Logenmitgliedschaft oder Moral. Die einzige Hoffnung für einen Sünder ist, dass Christus für Sünder gestorben ist. Vertrauen Sie Ihm heute und seien Sie gerettet!

[ATTACH=full]2079[/ATTACH][ATTACH=full]2080[/ATTACH]

Revision #1
Created 19 October 2025 05:09:35 by investigatione
Updated 19 October 2025 05:09:58 by investigatione